

Strafgerichte

1991

Strafgerichte

1991

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Februar 1995

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärung	4
Vorbemerkung	5
 Tabellenteil	
1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	
1.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1991	7
1.2 Geschäftsentwicklung 1991 nach Ländern und OLG-Bezirken	8
2 Vor dem Amtsgericht 1991 erledigte Verfahren	
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren	10
2.2 Art der Erledigung der Strafverfahren	12
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren	14
2.4 Hauptverhandlungen in Strafverfahren	16
2.5 Dauer der Strafverfahren	18
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren	20
2.7 Dauer der Bußgeldverfahren	22
3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht	
3.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1991	25
3.2 Geschäftsentwicklung 1991 nach Ländern und OLG-Bezirken	26
4 Vor dem Landgericht in erster Instanz 1991 erledigte Verfahren	
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren	28
4.2 Art der Erledigung der Verfahren	30
4.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	32
4.4 Hauptverhandlungen	34
4.5 Verfahrensdauer	36
5 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 1991 erledigte Verfahren	
5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe	38
5.2 Art der Erledigung der Verfahren	40
5.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	42
5.4 Hauptverhandlungen	44
5.5 Verfahrensdauer	46
6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	
6.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1991	49
6.2 Geschäftsentwicklung 1991 nach Ländern und Oberlandesgerichten	50
7 Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 1991 erledigte Verfahren	
7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren	52
7.2 Art der Erledigung der Verfahren	54
7.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	56
7.4 Hauptverhandlungen	58
7.5 Verfahrensdauer	60
8 Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1991 erledigte Verfahren	
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen	62
8.2 Art der Erledigung der Revisionen	64
8.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen	66
8.4 Verfahrensdauer der Revisionen	68
8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden	70
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden	72
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden	74

9	Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1991	76
9.2	Geschäftsentwicklung 1991 bei den Strafsenaten	77
9.3	Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 1991 erledigten Revisionen	78
9.4	Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß 1991 erledigten Revisionen	79
9.5	Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß 1991 erledigten Revisionen	80
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte		82

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand
bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Hinweis

Die vorliegenden Daten enthalten für den Nachweis ab dem 3.10.1990 auch Angaben für Berlin-Ost.
Zahlen für die neuen Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen sind jedoch noch nicht enthalten.

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	LG	= Landgericht
AO	= Abgabenordnung	OLG	= Oberlandesgericht
Art.	= Artikel	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	PKH	= Prozeßkostenhilfe
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betaubungsmitteln (Betaubungsmittelgesetz)	RHG	= Gesetz über die innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe in Straf- sachen (Rechtshilfegesetz)
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	StBerG	= Steuerberatungsgesetz
GG	= Grundgesetz	StPO	= Strafprozeßordnung
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbs- beschränkungen	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
HV	= Hauptverhandlung	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Frei- heitsstrafe und der freiheitsent- ziehenden Maßregeln der Besse- rung und Sicherung (Strafvoll- zugsgesetz)
JGG	= Jugendgerichtsgesetz	WPO	= Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschafts- prüferordnung)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Aus der Justizgeschäftsstatistik der Strafgerichte werden in dieser Arbeitsunterlage die Ergebnisse des Berichtsjahres 1991 für das frühere Bundesgebiet dargestellt. Entsprechende Daten für die neuen Bundesländer sind 1991 noch nicht in vergleichbarer Form erhoben worden.

Bei den Zahlen für Berlin war es andererseits nicht möglich, noch zu unterscheiden zwischen den auf Berlin-West und den auf Berlin-Ost bezogenen Verfahren. Insoweit beziehen sich die Angaben auf Gesamtberlin, und die Summe der Ergebnisse umfaßt das frühere Bundesgebiet einschließlich Berlin-Ost.

Im einzelnen gibt die Statistik der Strafgerichte in den Tabellen 1, 3, 6, 9.1 und 9.2 zunächst einen Einblick in die Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs. Für die erledigten Verfahren enthält die Arbeitsunterlage nähere Angaben u.a. zur Einleitungs- und Erledigungsart, zur Verfahrensdauer und zur Prozeßkostenhilfe. Bezüglich der Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof wird auch über Herkunft und Erfolg der durch Urteil oder Beschluß erledigten Revisionen berichtet.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den "Statistischen Berichten" unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen können lediglich dadurch entstanden sein, daß das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen. Das Ausmaß solcher statistischer Differenzen ist ohnehin durchweg gering.

Die Zeitreihen dieser Statistik können nur bis 1989 zurückgeführt werden. Im Januar 1989 ist die Zählkartenerhebung bei den Strafgerichten gegenüber den vorangegangenen Jahren erheblich verbessert worden. Damit wurde die Vergleichsmöglichkeit mit älteren Ergebnissen allerdings stark eingeschränkt.

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht
1.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1991

Lfd Nr.	Stand der Erledigung	1989	1990	1991
	Spruchkörper			
	Art des Verfahrens			
Strafverfahren				
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	213 079	217 622	216 054
2	Neuzugänge 1)	646 816	628 734	627 658
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	19 684	20 154	23 485
4	Erledigte Verfahren 1)	642 373	630 302	614 880
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	9 709	10 330	10 065
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	232 593	224 706	215 466
7	Verfahren vor dem Strafrichter	390 458	385 730	371 589
8	vor dem Jugendrichter	149 270	142 375	138 525
9	vor dem Schöffengericht	62 793	62 969	64 321
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	2 125	2 209	2 189
11	vor dem Jugenderschöffengericht	37 729	37 019	38 258
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	217 622	216 054	228 630
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	33,9	34,3	37,2
Sonetige Neuzugänge				
14	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	475 417	486 900	513 144
15	Einzelne richterliche Anordnungen			
16	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung ..	116 029	113 999	119 012
17	Sonetige richterliche Maßnahmen	573 837	597 765	603 947
18	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	100 149	90 329	83 526
19	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	27 700	22 559	20 232
20	Sonetige Vollstreckungen	72 449	67 770	63 294
	Rechtshilfersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	72 152	66 160	61 194
Bußgeldverfahren				
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	70 104	70 520	66 348
22	Neuzugänge 2)	385 083	344 041	329 042
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 197	6 721	6 929
24	Übergänge in das Strafverfahren	358	351	252
25	Erledigte Verfahren 2)	384 887	348 213	327 212
26	dar durch Trennung angefallene Verfahren	991	766	733
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit ..	326 439	313 676	298 208
28	dar durch Trennung angefallene Verfahren	890	680	659
29	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen	340 619	328 839	312 042
30	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen	24 048	19 374	15 170
31	Unerledigte Verfahren am Jahresende	70 520	68 348	68 178
32	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25)	19,3	19,1	20,8
Sonetige Neuzugänge				
33	Erzwingungshaftanträge	311 502	295 636	285 737
34	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3)	12 097	10 468	9 396
35	Sonetige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	3 695	3 140	3 487
36	Sonetige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	13 059	11 363	11 473
37	Rechtshilfersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	6 467	4 742	4 384
38	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt		590	793
39	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde ..		78	76
40	Sonetige Vollstreckungen		512	717

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs 3 StVG und § 62 Abs 1 Satz 1 OWiG

4) § 62 Abs 1 Satz 1 OWiG

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und
1.2 Geschäftsentwicklung 1991

Lfd Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Früheres Bundes- gebiet 5)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk					OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm
											Straf
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	218 054	10 007	7 879	2 987	14 888	6 691	24 566	3 465	18 525	29 629
2	Neuzugänge 1)	627 658	22 035	24 359	8 785	43 509	20 063	72 357	8 337	53 923	94 083
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	23 485	1 115	756	209	1 575	985	2 769	191	2 838	5 186
4	Erledigte Verfahren 1)	614 880	21 599	23 115	8 534	43 224	19 763	71 521	7 666	53 503	92 362
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	10 065	385	187	97	722	259	1 078	67	1 098	2 786
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Straftat	215 466	7 178	5 044	2 614	14 263	7 065	23 942	2 104	15 175	30 659
7	Verfahren vor dem Strafrichter	371 589	12 588	16 051	5 208	24 619	10 535	40 362	4 841	29 120	48 254
8	vor dem Jugendrichter	138 525	5 463	5 363	2 011	10 602	5 058	17 671	2 090	13 101	21 738
9	vor dem Schöffengericht	64 321	2 111	1 105	767	5 095	2 692	8 554	453	6 110	12 403
10	vor dem erweiterten Schöffengericht ..	2 189	31	-	-	51	4	55	19	344	1 460
11	vor dem Jugenderschöffengericht	38 256	1 406	598	548	2 857	1 474	4 879	263	4 828	8 507
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	228 830	10 443	9 123	3 238	15 173	6 991	25 402	4 138	18 945	31 350
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	37,2	48,3	39,5	37,9	35,1	35,4	35,5	54,0	35,4	33,9
	Sonstige Neuzugänge										
14	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	513 144	17 908	14 060	10 845	32 011	14 803	57 659	6 968	43 426	56 783
	Einzelne richterliche Anordnungen										
15	Richterliche Entscheidungen über Haftanord- nung, Haftdauer und Haftentlassung	119 012	2 344	6 758	1 452	3 858	2 067	7 377	1 430	9 500	10 275
16	Sonstige richterliche Maßnahmen	603 947	29 539	21 475	9 830	37 084	22 350	69 264	10 475	50 033	75 318
17	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	83 526	2 697	1 471	2 083	6 225	3 768	12 076	632	11 166	15 567
18	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	20 232	751	124	674	1 391	647	2 712	15	3 146	4 372
19	Sonstige Vollstreckungen	63 294	1 946	1 347	1 409	4 834	3 121	9 364	617	8 020	11 195
20	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	61 194	2 162	2 671	948	3 942	1 840	6 730	2 689	3 436	9 027
											Bußgeld
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	68 348	2 781	1 048	935	4 320	2 430	7 685	1 138	6 422	8 128
22	Neuzugänge 2)	329 042	10 008	8 204	4 798	21 492	11 725	38 015	5 699	26 570	43 172
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 929	534	70	43	199	111	353	50	865	1 093
24	Übergänge in das Strafverfahren	252	4	2	3	20	18	41	3	7	6
25	Erledigte Verfahren 2)	327 212	10 358	6 144	4 851	21 391	11 758	37 998	5 694	27 101	43 240
26	dar durch Trennung angefallene Verfahren ..	733	16	4	6	76	19	101	12	74	131
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	298 208	9 079	5 555	4 365	19 542	10 760	34 667	5 280	24 983	40 014
28	dar durch Trennung angefallene Verfahren	659	15	4	6	66	16	88	11	67	124
29	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen ..	312 042	9 890	5 969	4 591	20 396	10 995	35 982	5 456	25 795	41 168
30	vor dem Jugendrichter für Bußgeld- sachen	15 170	466	175	260	995	761	2 016	238	1 306	2 072
31	Unerledigte Verfahren am Jahresende	68 178	2 433	1 108	882	4 421	2 399	7 702	1 143	5 891	8 080
32	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25)	20,8	23,5	18,0	18,2	20,7	20,4	20,3	20,1	21,7	18,6
	Sonstige Neuzugänge										
33	Erzwingungshaftanträge	285 737	11 425	7 256	6 022	21 595	6 005	33 622	5 321	26 367	47 460
34	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Haftentlassung 3)	9 396	222	214	126	558	236	920	92	604	879
35	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4)	3 487	274	119	60	176	48	284	2	171	304
36	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	11 473	734	143	251	808	531	1 590	77	362	460
37	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	4 384	474	4	57	431	-	488	2	436	926
38	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	793	63	-	7	1	55	63	78	70	168
39	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	76	59	-	-	1	-	1	18	-	-
40	Sonstige Vollstreckungen	717	4	-	7	-	55	62	62	70	168

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das
Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG

5) Einschl. Berlin Ost

**Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht
nach Ländern und OLG-Bezirken**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin	Lfd Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
verfahren															
17 092	65 248	22 094	7 385	5 668	13 053	11 091	13 960	25 051	17 811	5 929	5 656	29 398	3 551	11 746	1
43 131	191 137	53 702	20 163	12 647	32 810	33 943	41 252	75 195	57 702	24 920	18 560	101 182	10 067	38 475	2
1 773	9 797	1 600	555	473	1 028	506	954	1 460	2 289	667	602	3 558	78	1 133	3
42 854	188 819	51 938	18 411	13 075	32 486	33 689	41 092	74 781	58 136	24 918	17 837	100 891	10 040	32 024	4
393	4 277	628	325	203	528	365	521	866	857	377	208	1 442	30	597	5
15 751	61 585	19 764	6 692	4 668	11 360	12 871	17 772	30 643	23 071	10 010	7 567	40 648	4 172	9 026	6
26 592	103 956	29 254	12 205	8 746	20 951	22 413	27 294	49 707	40 607	17 299	11 375	69 281	6 605	17 993	7
9 074	43 913	11 816	3 343	2 331	5 674	7 420	9 323	16 743	11 958	5 647	3 745	21 350	1 290	7 152	8
4 727	23 240	7 672	2 797	1 402	4 199	2 416	2 601	5 017	3 460	1 112	1 642	6 214	1 259	4 497	9
81	1 885	8	3	7	10	2	2	4	8	-	5	13	2	162	10
2 490	15 825	3 188	1 063	589	1 652	1 438	1 872	3 310	2 103	860	1 070	4 033	884	2 220	11
17 269	67 584	23 858	8 137	5 240	13 377	11 345	14 120	25 485	17 377	5 931	6 379	29 687	3 576	16 197	12
40,2	35,8	45,9	41,9	40,1	41,2	33,7	34,4	34,1	29,9	23,8	35,8	29,4	35,6	50,6	13
26 196	126 405	38 190	18 737	11 745	30 482	41 157	43 540	84 697	56 101	27 672	18 407	102 180	6 464	28 131	14
6 642	26 417	13 630	4 270	822	5 092	9 548	8 101	17 649	22 891	5 494	3 567	31 952	1 387	4 976	15
42 991	168 342	55 886	26 359	13 630	39 989	37 818	34 952	72 770	51 786	20 915	14 991	87 692	10 576	37 939	16
4 863	31 596	2 981	3 122	1 487	4 609	2 278	3 091	5 369	9 415	5 710	3 608	18 733	1 609	1 753	17
874	8 392	1 546	684	274	958	1 282	136	1 418	1 374	1 502	720	3 596	279	441	18
3 989	23 204	1 435	2 438	1 213	3 651	996	2 955	3 951	8 041	4 208	2 888	15 137	1 330	1 312	19
2 985	15 448	5 320	1 678	1 117	2 795	5 369	5 364	10 733	5 019	1 847	1 483	8 349	685	3 612	20
verfahren															
5 593	20 143	8 331	2 883	1 384	4 247	4 234	3 497	7 731	4 818	1 950	1 912	8 680	1 333	3 231	21
20 638	90 380	32 085	12 848	5 508	18 352	19 107	17 268	36 375	35 071	15 139	14 269	64 479	6 891	20 554	22
395	2 353	792	352	141	493	301	380	681	696	305	281	1 282	97	224	23
1	14	17	4	4	8	14	14	28	46	27	32	105	2	28	24
21 128	91 469	32 328	13 093	5 895	18 988	19 324	18 935	36 259	34 110	14 033	13 204	61 347	6 588	20 081	25
78	283	51	15	18	33	55	31	86	56	35	32	123	1	23	26
19 391	84 388	28 727	11 667	5 252	16 919	17 087	15 011	32 098	31 980	13 195	12 374	57 549	5 777	18 169	27
78	267	48	12	17	29	47	26	73	49	32	28	109	-	17	28
20 142	87 105	31 381	12 340	5 609	17 949	18 431	18 088	34 519	32 615	13 265	12 475	58 355	6 097	19 359	29
986	4 364	967	753	286	1 039	893	847	1 740	1 495	768	729	2 992	471	702	30
5 103	18 054	8 088	2 636	975	3 611	4 017	3 830	7 847	5 779	3 058	2 977	11 612	1 656	3 724	31
24,2	20,8	25,0	20,1	16,5	19,0	20,8	22,6	21,6	16,9	21,8	22,5	19,3	25,2	18,6	32
23 680	97 507	36 920	5 883	4 244	10 127	23 480	19 475	42 955	13 924	6 932	3 934	24 790	2 250	13 564	33
550	2 033	1 527	284	209	493	643	726	1 369	747	264	262	1 273	245	1 008	34
224	699	595	127	57	184	107	577	684	73	54	62	189	44	413	35
690	1 512	1 954	35	44	79	1 059	1 224	2 283	1 074	1 305	506	2 885	70	146	36
196	1 558	534	229	124	353	644	42	686	200	40	27	267	17	1	37
54	292	-	40	17	57	20	52	72	30	21	10	61	107	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
54	292	-	40	17	57	20	52	72	30	21	10	61	107	-	40

2 Vor dem Amtsgericht
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeß

Lfd Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG Bezirk			zu- sammen		OLG Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	614 880	21 599	23 115	8 534	43 224	19 763	71 521	7 666	53 503	92 362
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft										
2	zuungunsten des Beschuldigten	309	2	7	4	17	9	30	1	64	63
3	zugunsten des Beschuldigten	669	4	13	6	42	26	74	1	87	94
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittel- instanz	264	6	3	2	38	5	45	2	19	24
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	278	8	5	10	24	16	50	-	20	30
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	653	12	2	22	69	108	219	1	7	158
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Buß- geldverfahren	363	4	7	11	26	24	61	3	20	30
8	Anklage	425 347	16 719	13 415	5 807	34 907	12 476	53 190	4 158	38 466	73 560
9	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 212 StPO)	21 918	632	5 861	51	758	2 836	3 645	1 278	77	1 186
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	14 920	214	573	105	457	786	1 348	285	900	1 291
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlaß des Strafbefehls (§ 408 Abs 3 StPO)	4 260	55	157	86	252	196	534	52	282	965
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwalt- schaft beantragten Strafbefehl	139 909	3 864	2 954	2 359	6 497	3 229	12 085	1 837	12 533	14 245
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehör- de beantragten Strafbefehl	1 936	13	81	39	30	27	96	33	237	274
14	Privatklage	3 405	55	35	28	78	21	127	12	351	420
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsver- fahrens (§ 413 StPO)	58	2	1	3	3	4	10	1	3	5
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	13	3	-	1	1	-	2	-	-	2
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Ver- fahrens (§§ 440, 444 Abs 3 StPO, § 401 AO)	578	6	1	-	5	-	5	2	437	15
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachver- fahren und objektive Verfahren)	614 289	21 590	23 114	8 533	43 218	19 763	71 514	7 664	53 066	92 345
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	687 229	23 953	25 784	9 705	49 006	22 212	80 923	8 859	60 989	103 394
	davon Verfahren										
20	mit 1 Beschuldigten	561 493	19 811	21 119	7 707	38 935	17 942	64 584	6 779	47 821	84 270
21	mit 2 Beschuldigten	40 508	1 394	1 545	599	3 315	1 407	5 321	688	3 906	6 179
22	mit 3 Beschuldigten	8 112	263	305	152	637	284	1 073	139	867	1 266
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 142	122	145	75	329	128	532	58	467	627
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	34	-	-	-	2	2	4	-	5	3
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Ver- fahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeß- kostenhilfe bewilligt worden ist	434	19	10	9	24	15	48	17	33	77
26	Urteile in Adhäsionsverfahren	2 338	327	2	2	8	3	13	25	608	290
27	Endurteile	2 234	285	1	1	6	3	10	24	602	274
28	Grundurteile	104	42	1	1	2	-	3	1	6	16

1) Einschluß Berlin-Ost

1991 erledigte Verfahren
kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr.
Köln	zu-sammen		OLG Bezirk		zu-sammen	OLG Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
42 954	188 819	51 938	19 411	13 075	32 486	33 689	41 092	74 781	58 136	24 918	17 837	100 891	10 040	32 024	1
15	142	28	8	7	15	15	21	36	32	5	5	42	2	4	2
57	238	49	11	8	19	67	56	123	91	15	18	124	7	17	3
13	56	20	11	9	20	17	17	34	33	17	9	59	6	13	4
14	64	20	10	4	14	17	14	31	23	16	29	68	1	17	5
10	175	139	17	12	29	16	15	31	27	9	8	44	-	1	6
15	65	18	12	9	21	19	22	41	50	33	25	108	6	29	7
33 751	145 777	37 157	13 719	8 630	22 349	19 011	25 772	44 783	32 006	15 088	11 021	58 115	7 303	22 381	8
315	1 578	3 104	11	4	15	474	206	680	3 446	939	97	4 482	9	634	9
700	2 891	1 098	250	127	377	1 432	1 284	2 716	1 890	1 154	632	3 676	99	1 643	10
203	1 450	193	30	111	141	197	392	589	523	113	113	749	119	221	11
7 503	34 281	9 685	5 097	4 013	9 110	11 981	12 825	24 806	19 279	7 134	5 570	31 983	2 328	6 976	12
108	619	86	114	52	166	141	143	284	185	147	140	472	30	56	13
244	1 015	333	118	82	200	226	318	544	526	239	160	925	130	29	14
-	8	2	2	1	3	5	4	9	12	4	5	21	-	1	15
2	4	2	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	16
4	456	4	-	6	6	71	3	74	12	5	5	22	-	2	17
42 948	188 359	51 932	19 410	13 069	32 479	33 618	41 089	74 707	58 123	24 913	17 832	100 868	10 040	32 022	18
47 829	212 212	57 377	21 388	14 579	35 967	36 248	46 697	82 945	64 391	27 571	19 603	111 565	11 157	36 487	19
39 423	171 514	47 865	17 930	11 953	29 883	31 750	37 134	68 884	53 473	22 957	16 602	93 032	9 266	28 756	20
2 665	12 750	3 162	1 168	866	2 034	1 417	3 010	4 427	3 632	1 497	942	6 071	562	2 554	21
585	2 718	633	212	161	373	308	574	882	654	301	175	1 130	137	459	22
275	1 369	287	99	88	187	142	365	507	362	158	110	630	74	251	23
-	8	5	1	1	2	1	6	7	2	-	3	5	1	2	24
30	140	33	14	9	23	33	41	74	23	10	12	45	3	22	25
655	1 553	65	67	3	70	28	238	266	7	1	1	9	-	8	26
649	1 525	56	68	2	68	27	226	253	6	-	1	7	-	5	27
6	28	9	1	1	2	1	12	13	1	1	-	2	-	3	28

2 Vor dem Amtsgericht
2.2 Art der Erledigung

Lfd Nr.	Art der Erledigung 1)	Früheres Bundes- gebiet 2)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG Bezirk			zu- sammen		OLG Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren Ingesamt	614 880	21 599	23 115	8 534	43 224	19 763	71 521	7 666	53 503	92 362
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	381	16	1	6	22	4	32	1	22	30
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	9 800	436	620	69	799	253	1 121	272	540	2 103
4	Urteil	307 599	10 276	9 829	4 555	21 054	10 256	35 865	2 623	25 393	41 648
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	264 858	9 113	8 006	3 829	18 021	8 680	30 530	2 264	22 839	36 864
6	Angefochtene Urteile	42 741	1 163	1 823	726	3 033	1 576	5 335	359	2 554	4 784
	Durch Urteil erledigt wurden										
7	Anklagesachen	234 548	8 350	5 938	3 432	18 139	6 890	28 461	1 559	20 168	35 051
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war	55 135	1 508	1 253	1 024	2 314	1 289	4 627	627	4 802	5 133
9	Privatklagesachen	455	12	3	6	13	1	20	1	58	71
10	Sonstige Verfahren	17 461	408	2 635	93	588	2 076	2 757	436	365	1 393
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	61 155	2 184	1 377	632	4 822	2 086	7 540	866	4 899	10 344
12	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 IV m. § 37 Abs 2 BtMG) ...	157	3	-	4	13	5	22	9	12	16
13	Einstellung (§ 47 JGG)	31 105	1 076	1 605	307	2 314	777	3 398	894	2 649	5 464
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	31 165	1 448	947	289	2 407	1 109	3 805	366	2 989	5 953
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs 2 StPO)	19 979	671	1 025	207	1 382	502	2 091	372	2 111	3 359
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	562	28	22	10	50	19	79	19	40	104
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ..	10 599	385	460	122	658	245	1 025	155	1 367	1 912
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	1 761	82	50	19	75	23	117	14	111	185
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	13	-	-	-	1	-	1	-	-	-
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 153b Abs 2, § 153c Abs 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2, § 154a Abs 2, § 383 Abs 2 StPO)	1 496	22	21	31	99	12	142	30	69	108
	Ablehnung der										
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	3 179	176	187	34	163	126	323	19	190	514
22	Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 212 StPO)	980	6	227	-	25	54	79	2	3	112
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	463	2	31	3	2	21	28	-	9	29
24	Zurückweisung der Privatklage	504	4	14	5	10	3	18	2	57	50
25	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	5 749	153	84	240	700	281	1 221	38	759	1 763
26	Vergleich in der Privatklagesache	446	3	3	-	10	2	12	-	39	48
	Zurücknahme										
27	der Klage (§ 411 Abs 3 StPO)	658	16	21	21	32	27	80	8	45	68
28	der Anklage	9 560	387	484	158	614	292	1 064	86	876	1 629
29	des Antrags (§ 212 StPO)	1 108	12	811	-	37	44	81	30	2	11
30	des Antrags (§ 76 JGG)	510	9	55	6	18	10	32	2	25	45
31	eines sonstigen Antrags	52	2	2	2	4	-	6	-	5	4
32	der Privatklage	545	7	3	9	14	4	27	2	55	62
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	43 519	1 163	939	819	2 311	1 021	4 151	506	3 697	4 000
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	605	6	36	12	9	9	30	9	50	66
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	548	25	15	4	57	15	76	3	51	91
36	Verbindung mit einer anderen Sache	56 547	2 372	3 798	795	4 618	2 212	7 625	1 148	5 580	10 162
37	Aussetzung des Verfahrens	62	5	1	3	2	3	8	-	9	12
38	Sonstige Erledigungsart	13 873	624	447	172	904	348	1 424	190	1 849	2 470

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

2) Eins.-Hf. Berlin Ost.

1991 erledigte Verfahren
der Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin	Lfd. Nr
Köln	zu-eammen		OLG-Bezirk		zu-eammen	OLG-Bezirk		zu-eammen	OLG Bezirk			zu-eammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karle-ruhe	Stutt-gart		München	Nüm-berg	Bamberg				
42 954	188 819	51 938	19 411	13 075	32 486	33 689	41 092	74 781	58 136	24 918	17 837	100 891	10 040	32 024	1
5	57	5	10	8	18	20	67	87	74	35	35	144	5	15	2
1 884	4 527	1 087	162	139	301	245	379	624	139	16	86	241	331	240	3
20 811	87 852	26 043	10 442	6 538	16 980	17 376	22 524	39 900	34 153	14 280	9 327	57 760	5 952	14 519	4
18 522	78 225	22 873	8 822	5 417	14 239	14 613	19 279	33 892	28 665	11 978	7 656	48 299	5 260	12 157	5
2 289	9 627	3 170	1 620	1 121	2 741	2 763	3 245	6 008	5 488	2 302	1 671	9 461	692	2 362	6
17 499	72 718	20 151	8 586	4 992	13 578	11 600	16 514	28 114	22 389	10 564	6 829	39 782	4 392	11 505	7
2 747	12 682	3 374	1 625	1 465	3 090	5 063	5 143	10 206	9 083	2 590	2 146	13 819	1 465	2 484	8
37	166	59	20	11	31	35	42	77	43	16	7	66	19	1	9
528	2 286	2 459	211	70	281	678	825	1 503	2 638	1 110	345	4 093	76	529	10
5 083	20 326	5 227	2 220	1 608	3 828	3 148	3 475	6 623	4 708	2 067	2 034	8 809	697	3 678	11
10	38	25	1	2	3	6	13	19	5	3	2	10	1	27	12
1 577	9 690	2 943	219	341	560	1 589	1 343	2 932	2 730	1 160	708	4 598	136	3 273	13
2 891	11 833	2 475	982	857	1 839	1 476	1 596	3 072	2 213	754	710	3 677	314	1 389	14
1 726	7 196	1 617	451	493	944	812	1 015	1 827	1 422	581	445	2 448	275	1 513	15
31	175	29	20	9	29	34	33	67	53	19	18	90	15	9	16
715	3 994	882	277	256	533	450	597	1 047	557	359	245	1 161	172	785	17
124	420	450	55	46	101	106	104	210	133	51	48	232	16	69	18
-	-	5	-	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	3	19
36	213	326	34	37	71	91	155	246	190	106	63	359	34	32	20
191	895	285	70	140	210	193	247	440	375	61	64	500	21	123	21
1	116	227	-	2	2	18	11	29	118	90	9	217	-	75	22
17	55	50	5	1	6	64	34	98	58	32	16	106	4	85	23
24	131	56	29	10	39	24	43	67	112	23	24	159	10	4	24
214	2 736	355	144	155	299	174	118	292	146	75	55	276	28	267	25
74	161	50	13	2	15	25	13	38	72	32	19	123	41	-	26
19	132	92	15	15	30	18	33	51	185	82	116	383	12	33	27
725	3 230	550	236	152	388	317	904	1 221	907	467	422	1 798	92	262	28
4	17	53	-	-	-	9	7	16	63	23	1	87	-	1	29
6	78	18	7	9	16	22	68	90	82	66	37	185	1	24	30
8	17	2	-	1	1	8	3	11	7	-	3	10	-	1	31
33	150	67	25	16	41	49	35	84	78	38	20	136	21	7	32
1 988	9 685	3 163	2 041	1 096	3 137	3 519	4 698	8 217	5 670	2 496	1 636	9 802	598	2 158	33
20	136	34	52	18	70	37	53	90	66	45	56	167	11	16	34
43	185	58	12	12	24	40	65	105	23	12	7	42	9	6	35
3 710	19 452	4 375	1 576	849	2 425	3 009	2 535	5 544	2 743	1 584	1 336	5 663	1 080	3 065	36
4	25	3	2	6	8	1	1	2	3	2	1	6	3	1	37
978	5 297	1 386	311	255	566	809	921	1 730	1 051	359	294	1 704	161	344	38

2 Vor dem Amtsgericht
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd Nr.	Art der Erledigung	Frü- heree Bunde- gebiet	Schleewig Holteim	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt . . .	687 229	23 953	25 784	9 705	49 006	22 212	80 923	8 859	60 989	103 394
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungs- widrigkeit	387	17	1	6	22	4	32	1	22	31
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	10 178	454	640	72	827	261	1 160	289	557	2 189
4	Urteile zusammen	342 178	11 449	10 746	5 220	23 899	11 470	40 589	2 900	29 038	46 021
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs 1, § 412 StPO)	4 752	124	154	97	258	92	445	68	519	569
6	Verurteilung	310 005	10 315	9 730	4 682	21 456	10 616	36 754	2 656	26 330	42 200
7	Freispruch	26 702	988	857	434	2 160	749	3 343	153	2 158	3 193
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrene- hindernisse (§ 260 Abs 3 StPO)	554	21	5	6	25	11	42	3	10	25
9	Urteil auf Einstellung des Privatklage- verfahrens (§ 389 Abs 1 StPO)	165	3	-	1	2	2	5	-	23	34
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	66 680	2 349	1 517	699	5 340	2 322	8 361	953	5 396	11 054
11	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	5 118	272	161	34	424	137	595	152	336	775
12	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	57 804	1 890	1 257	631	4 678	2 055	7 364	741	4 653	9 819
13	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1 077	50	29	5	84	52	141	27	56	147
14	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1 288	20	25	19	91	39	149	5	92	120
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen	1 393	117	45	10	63	39	112	28	259	193
16	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 i V m § 37 Abs 2 BtMG)	171	3	-	5	14	5	24	9	13	16
17	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	38 302	1 347	2 022	405	2 934	944	4 283	1 169	3 168	6 816
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	35 052	1 213	1 511	369	2 521	850	3 740	1 122	2 942	6 287
19	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorlie- gen bzw eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs 2 JGG eine Ent- scheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2)	2 539	126	253	33	329	53	415	41	210	292
20	da Beschuldiger mangelnde Reife straf- rechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	711	8	258	3	84	41	128	6	14	37
21	Einstellung wegen geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO) zusammen	36 095	1 664	1 105	344	2 844	1 332	4 520	453	3 528	6 799
22	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	31 882	1 391	970	300	2 611	1 191	4 102	367	3 197	5 938
23	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4 213	273	135	44	233	141	418	86	331	861
24	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs 2 StPO)	23 159	776	1 201	245	1 637	599	2 481	480	2 479	3 838
25	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	649	31	31	11	58	22	91	20	46	121
26	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	12 115	435	523	143	749	291	1 183	213	1 551	2 187
27	Einstellung wegen Verfahrenshindernisse (§ 206a StPO)	1 927	66	64	20	78	28	126	14	125	203
28	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	20	1	-	-	1	-	1	-	-	-
29	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 153b Abs 2, § 153c Abs 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2, § 154e Abs 2, § 383 Abs 2 StPO)	1 648	24	24	34	110	15	159	36	77	119
30	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	3 889	196	233	41	200	152	393	34	245	624
31	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privat- klage	2 156	12	291	8	44	99	151	4	73	210
32	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höhe- rer Ordnung	7 127	181	117	306	850	334	1 490	49	936	2 148
33	Vergleich in der Privatklagesache	481	3	3	-	10	2	12	-	42	51
34	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs 3 StPO)	903	19	21	22	33	29	84	8	50	71
35	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/ der Privatklage	13 401	452	1 449	197	763	404	1 364	139	1 141	2 021
36	Zurücknahme des Einspruchs	45 515	1 205	1 016	842	2 418	1 062	4 322	540	3 852	4 194
37	Verbindung mit einer anderen Sache	61 933	2 515	4 230	876	5 058	2 398	8 332	1 339	6 287	11 199
38	Aussetzung des Verfahrens zusammen	75	6	1	3	2	4	9	-	15	14
39	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Be- steuerungsverfahrens (§ 396 Abs 2 AO)	24	4	-	2	-	2	4	-	3	6
40	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs 2 StPO)	49	2	1	1	1	2	4	-	12	8
41	um gemäß Art 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
42	Sonstige Erledigungsart	18 240	728	549	206	1 115	435	1 756	209	2 350	3 668

1) Einschl. Berlin-Ost.

1991 erledigte Verfahren
Beschuldigten in Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
47 829	212 212	57 377	21 388	14 579	35 967	36 248	46 697	82 945	64 391	27 571	19 603	111 565	11 157	36 487	1
5	58	5	10	8	18	20	69	89	76	35	35	146	5	15	2
1 958	4 704	1 124	173	140	313	252	400	652	145	17	90	252	340	250	3
23 152	98 211	28 815	11 591	7 312	18 903	18 812	25 458	44 270	37 637	15 671	10 200	63 508	6 495	16 292	4
306	1 394	342	159	126	285	369	336	705	564	181	114	859	47	309	5
20 682	89 212	26 504	10 605	6 108	16 713	16 852	23 336	40 188	33 460	14 721	9 492	57 673	5 955	14 305	6
2 123	7 472	1 927	788	1 047	1 835	1 536	1 707	3 243	3 463	728	572	4 761	478	1 647	7
24	59	23	29	27	56	41	60	101	140	41	21	202	11	31	8
17	74	19	10	4	14	14	19	33	10	2	1	13	4	-	9
5 552	22 002	5 588	2 411	1 730	4 141	3 376	3 998	7 374	5 168	2 241	2 207	9 614	784	3 997	10
496	1 607	525	213	145	358	323	374	697	280	85	120	485	79	187	11
4 776	19 248	4 730	2 046	1 498	3 544	2 812	3 326	6 138	4 673	2 031	1 931	8 635	652	3 605	12
52	255	174	41	26	67	65	94	159	43	26	38	107	19	49	13
49	261	115	70	51	121	92	106	198	131	69	65	265	23	106	14
179	631	44	41	10	51	84	98	182	39	30	53	122	11	50	15
10	39	30	1	3	4	9	14	23	5	3	2	10	1	28	16
1 896	11 678	3 492	260	411	671	1 768	1 761	3 529	3 381	1 412	680	5 673	177	4 261	17
1 671	10 900	3 336	195	374	569	1 523	1 532	3 055	3 235	1 328	791	5 354	161	4 091	18
165	667	119	44	31	75	230	198	428	110	48	79	237	15	163	19
60	111	37	21	6	27	15	31	46	36	36	10	82	1	7	20
3 313	13 640	2 756	1 132	982	2 114	1 670	1 970	3 640	2 515	852	803	4 170	388	1 645	21
2 868	12 003	2 337	991	858	1 849	1 475	1 676	3 151	2 260	777	741	3 778	336	1 598	22
445	1 637	419	141	124	265	195	294	489	255	75	62	392	52	47	23
2 055	8 372	1 855	513	555	1 068	868	1 186	2 054	1 605	654	510	2 769	328	1 775	24
40	207	34	22	11	33	37	40	77	57	21	20	98	18	9	25
817	4 555	1 006	320	288	608	483	698	1 181	623	407	280	1 310	200	901	26
144	472	487	61	47	108	112	119	231	143	54	48	245	19	75	27
-	-	7	-	4	4	-	2	2	-	1	-	1	-	4	28
43	239	353	38	41	79	99	169	268	207	120	71	398	36	32	29
246	1 115	345	92	166	258	235	281	516	460	84	78	622	28	149	30
45	328	359	36	14	50	109	92	201	327	159	59	545	15	200	31
269	3 353	447	194	196	390	200	144	344	180	107	63	350	35	371	32
80	173	52	15	2	17	26	13	39	79	37	20	136	46	-	33
20	141	96	15	20	35	18	42	60	192	83	116	391	15	33	34
923	4 085	757	296	195	491	440	1 172	1 612	1 329	698	546	2 573	132	347	35
2 061	10 107	3 293	2 125	1 149	3 274	3 666	4 973	8 639	5 917	2 627	1 728	10 272	622	2 225	36
4 008	21 494	4 712	1 693	925	2 618	3 091	2 792	5 883	2 947	1 726	1 409	6 082	1 286	3 442	37
5	34	3	2	6	6	1	1	2	4	2	2	8	3	1	38
2	11	1	-	1	1	1	-	1	2	-	-	2	-	-	39
3	23	1	2	5	7	-	1	1	2	2	2	6	3	1	40
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
1 187	7 205	1 761	388	374	762	856	1 303	2 259	1 396	560	436	2 392	184	435	42

2 Vor dem Amtsgericht
2.4 Hauptverhandlungen

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Frü- heree Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Hauptverhandlungen insgesamt . Verhandlungen	529 736	18 071	19 203	7 207	37 801	17 714	62 722	6 331	46 021	78 040
	davon in										
2	Anklagesachen Verhandlungen	383 264	14 486	11 364	5 199	31 623	11 464	48 286	3 448	34 252	63 051
3	Privatklagesachen Verhandlungen	1 554	29	10	11	27	6	44	7	161	226
4	sonstigen Verfahren Verhandlungen	144 963	3 558	7 829	1 997	6 151	6 244	14 392	2 876	11 608	14 763
5	Erledigte Verfahren insgesamt . Verfahren	614 880	21 599	23 115	8 534	43 224	19 763	71 521	7 666	53 503	92 362
6	ohne Hauptverhandlung Verfahren	154 969	5 738	7 475	2 140	10 284	4 187	16 611	2 456	14 062	24 143
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren	136 976	5 016	4 883	1 693	10 811	4 894	17 398	2 213	12 528	24 011
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil Verfahren	15 131	561	903	146	1 060	417	1 623	366	1 504	2 529
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	269 314	9 109	8 168	4 048	18 320	9 032	31 400	2 185	21 867	36 423
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	38 490	1 175	1 886	507	2 749	1 233	4 489	446	3 542	5 236
11	Erledigte Anklagen Verfahren	425 347	16 719	13 415	5 807	34 907	12 476	53 190	4 158	38 466	73 560
12	ohne Hauptverhandlung Verfahren	99 833	4 154	4 677	1 244	7 605	2 634	11 483	1 416	9 649	19 100
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren	79 595	3 743	2 220	1 026	8 254	2 663	11 943	975	7 518	17 317
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil Verfahren	11 176	464	557	105	895	280	1 280	200	1 117	2 062
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	202 146	7 323	4 651	3 030	15 685	5 947	24 662	1 271	17 166	30 393
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	32 597	1 035	1 310	402	2 468	952	3 822	298	3 016	4 688
17	Erledigte Privatklagen Verfahren	3 405	55	35	28	78	21	127	12	351	420
18	ohne Hauptverhandlung Verfahren	2 060	32	25	18	53	15	86	7	219	223
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren	799	8	7	4	11	5	20	3	64	114
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil Verfahren	91	3	-	-	1	-	1	1	10	12
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	388	10	3	5	12	1	18	-	47	63
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	67	2	-	1	1	-	2	1	11	8
23	Hauptverhandlungstage insgesamt Tage	542 323	18 435	20 253	7 330	38 632	18 094	64 056	6 553	46 609	79 178
24	dar HV-Tage früherer Verhandlungen Tage	68 641	2 187	3 560	815	4 836	2 137	7 788	1 125	6 573	9 805
	davon in										
25	Anklagesachen Tage	393 267	14 806	12 221	5 303	32 354	11 782	49 439	3 623	34 760	64 048
26	Privatklagesachen Tage	1 596	29	10	11	28	6	45	7	161	228
27	sonstigen Verfahren Tage	147 460	3 600	8 022	2 016	6 250	6 306	14 572	2 923	11 688	14 902
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Verfahren	459 911	15 861	15 640	6 394	32 940	15 576	54 910	5 210	39 441	68 219
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich										
29	auf 1 HV-Tag Verfahren	398 819	13 926	12 563	5 678	28 797	13 729	48 204	4 296	34 129	59 874
30	auf 2 HV-Tage Verfahren	46 373	1 512	2 141	553	3 106	1 388	5 047	644	4 052	6 453
31	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	14 212	411	880	161	1 009	444	1 614	257	1 208	1 845
32	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	480	11	53	2	25	14	41	11	51	42
33	auf 11 und mehr HV-Tage Verfahren	27	1	3	-	3	1	4	2	3	5
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich										
35	auf 1 HV-Tag Verfahren	449 649	15 609	14 965	6 293	32 340	15 300	53 933	5 075	39 008	67 337
36	auf 2 HV-Tage Verfahren	8 172	214	477	86	467	210	763	97	351	710
37	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	1 966	34	178	14	126	63	203	34	73	164
38	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	104	3	18	1	5	2	8	2	6	6
39	auf 11 und mehr HV-Tage Verfahren	20	1	2	-	2	1	3	2	3	2
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
41	Beschuldigte Verfahren	436 499	14 948	14 109	6 165	31 434	14 835	52 434	4 738	37 819	64 543
42	Zahl der Beschuldigten Personen	487 884	16 742	15 514	7 096	35 783	16 661	59 540	5 314	43 197	71 911
43	Verteidiger Verfahren	227 112	7 385	6 909	2 978	15 541	7 318	25 835	2 452	17 966	30 657
44	Zahl der Verteidiger Personen	243 182	7 875	7 444	3 207	16 792	7 853	27 852	2 609	19 537	32 511
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter Verfahren	9 665	259	135	114	743	386	1 243	70	603	1 369
46	Privatkläger/Privatklägervertreter Verfahren	967	12	9	7	16	2	25	2	92	149
47	Verletztenbeistand Verfahren	357	38	9	2	28	3	33	4	17	60
48	Sachverständige Verfahren	28 221	654	1 036	254	1 924	556	2 734	161	1 034	1 376
49	Dolmetscher Verfahren	31 506	377	1 793	283	1 592	399	2 274	316	2 224	3 895
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer Verfahren	99 854	4 570	2 632	1 940	8 990	2 119	13 049	1 074	12 166	16 908

1) Einschl Berlin-Ost

1991 erledigte Verfahren
in Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu-sammen		OLG Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
40 148	164 209	44 186	17 128	11 871	28 999	25 109	32 824	57 933	52 158	21 912	14 668	88 738	10 094	27 961	1
32 427	129 730	32 882	13 039	8 515	21 554	15 028	22 457	37 485	30 916	14 627	9 822	55 365	7 550	19 961	2
174	561	191	57	41	98	82	112	194	156	79	45	280	119	20	3
7 547	33 918	11 113	4 032	3 315	7 347	9 999	10 255	20 254	21 086	7 206	4 801	33 093	2 425	7 980	4
42 954	188 819	51 938	19 411	13 075	32 486	33 689	41 092	74 761	58 136	24 918	17 837	100 891	10 040	32 024	5
9 416	47 621	12 654	4 489	3 340	7 829	10 174	11 458	21 632	11 871	5 886	4 833	22 590	1 808	8 355	6
11 162	47 701	11 834	4 058	2 721	6 779	5 802	6 547	12 349	11 095	4 330	3 384	18 809	1 915	8 079	7
1 527	5 560	1 192	416	473	889	333	549	882	1 012	422	291	1 725	360	1 070	8
17 602	75 892	23 191	9 178	5 375	14 553	16 289	20 429	36 718	30 322	12 387	8 253	50 962	4 922	12 214	9
3 247	12 045	2 867	1 270	1 166	2 436	1 091	2 109	3 200	3 836	1 893	1 076	6 805	1 035	2 306	10
33 751	145 777	37 157	13 719	8 630	22 349	19 011	25 772	44 783	32 006	15 088	11 021	58 115	7 303	22 381	11
6 997	35 746	8 581	2 545	1 881	4 426	5 128	5 816	10 944	5 541	2 870	2 616	11 027	1 324	6 055	12
8 003	32 838	7 472	2 273	1 408	3 681	2 089	3 069	5 158	3 483	1 378	1 365	6 226	1 307	4 032	13
1 216	4 395	938	310	346	656	190	360	550	588	276	209	1 073	275	788	14
14 675	62 234	17 701	7 490	4 016	11 506	10 783	14 823	25 606	19 371	8 937	5 896	34 204	3 512	9 476	15
2 860	10 564	2 465	1 101	979	2 080	821	1 704	2 525	3 023	1 627	935	5 585	885	2 030	16
244	1 015	333	118	82	200	226	318	544	526	239	160	925	130	29	17
88	530	177	70	44	114	152	212	364	384	185	117	666	43	16	18
111	289	80	25	26	51	36	61	97	94	54	35	183	54	7	19
8	30	17	3	1	4	3	3	6	5	4	1	10	14	5	20
29	139	50	18	10	28	30	39	69	36	15	6	57	14	-	21
8	27	9	2	1	3	5	3	8	7	1	1	9	5	1	22
40 779	166 566	45 338	17 592	12 515	30 107	26 250	33 894	60 144	53 676	22 613	15 316	91 605	10 298	28 968	23
6 538	22 916	5 125	2 202	2 156	4 358	1 610	3 212	4 822	5 940	2 919	1 682	10 541	1 869	4 350	24
32 976	131 784	33 863	13 409	9 032	22 441	15 891	23 290	39 181	31 996	15 119	10 311	57 426	7 726	20 757	25
177	566	207	57	46	103	83	115	198	165	80	45	290	121	20	26
7 626	34 216	11 268	4 126	3 437	7 563	10 276	10 489	20 765	21 515	7 414	4 960	33 889	2 451	8 191	27
33 538	141 198	39 084	14 922	9 735	24 657	23 515	29 634	53 149	46 265	19 032	13 004	78 301	8 232	23 669	28
28 550	122 553	34 385	12 973	7 761	20 734	21 359	26 324	47 683	40 464	16 307	11 238	68 009	6 724	19 742	29
3 520	14 025	3 596	1 451	1 408	2 859	1 749	2 634	4 383	4 615	2 085	1 387	8 087	1 112	2 967	30
1 396	4 447	1 069	482	547	1 029	394	651	1 045	1 155	625	364	2 144	386	930	31
68	161	34	15	18	33	13	24	37	31	15	14	60	9	30	32
4	12	-	1	1	2	-	1	1	-	-	1	1	1	-	33
1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	34
33 085	139 430	38 189	14 558	9 260	23 818	22 655	28 811	51 466	45 101	18 505	12 530	76 136	8 079	22 949	35
343	1 404	744	294	374	668	685	866	1 351	941	433	382	1 756	131	567	36
101	338	141	67	100	167	168	148	316	216	89	85	390	19	146	37
5	17	10	3	-	3	7	9	16	7	5	6	18	2	7	38
4	9	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	39
10	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	40
31 150	133 512	37 051	14 273	9 236	23 509	22 398	28 371	50 769	44 507	18 430	12 453	75 390	7 572	22 467	41
34 824	149 732	40 960	15 708	10 304	26 012	24 335	32 393	56 728	49 293	20 306	13 738	83 337	8 379	25 626	42
15 890	64 513	20 791	7 715	5 456	13 171	12 968	15 808	28 776	25 298	9 357	6 749	41 404	4 677	11 199	43
17 074	69 122	22 073	8 190	5 787	13 977	13 748	17 175	30 923	27 030	9 917	7 187	44 134	4 919	12 254	44
381	2 353	747	450	420	870	654	767	1 421	1 035	519	428	1 982	192	393	45
118	359	113	36	21	57	50	79	129	98	61	38	197	54	10	46
12	89	24	5	9	14	46	22	68	21	20	3	44	5	29	47
2 048	4 458	4 122	664	528	1 192	2 441	2 283	4 724	5 268	1 094	976	7 338	193	1 609	48
1 474	7 593	4 024	457	453	910	1 595	2 436	4 031	4 449	1 544	820	6 813	247	3 128	49
7 471	36 545	9 022	2 616	1 082	3 698	3 962	5 952	9 914	6 580	3 511	2 314	12 405	729	6 216	50

2 Vor dem Amtsgericht
2.5 Dauer der

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als .. bis einschließlich .. Monate ----- Durchschnittsdauer		Frü- heree Bundes- gebiet ¹⁾	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-		
						OLG Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk		
						Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm	
1	Erledigte Verfahren insgesamt		Anzahl	614 880	21 599	23 115	8 534	43 224	19 763	71 521	7 666	53 503	92 362
	davon waren bei dem Gericht anhängig												
2	bis 3	%	59,4	50,5	63,8	55,7	58,6	64,4	59,8	50,1	53,8	57,3	
3	3 - 6	%	24,3	27,8	20,5	27,9	24,8	21,8	24,3	26,1	27,7	26,0	
4	6 - 12	%	11,9	15,3	11,3	12,2	12,3	10,2	11,7	14,9	13,6	12,7	
5	12 - 18	%	2,9	4,1	2,9	3,0	2,8	2,5	2,7	5,2	3,1	2,7	
6	18 - 24	%	0,9	1,3	0,9	0,7	0,9	0,7	0,8	2,2	1,0	0,8	
7	24 - 36	%	0,5	0,7	0,4	0,3	0,6	0,3	0,5	1,0	0,6	0,4	
8	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,1	
9	Durchschnittliche Dauer der Verfahren		Monate	3,8	4,5	3,5	3,8	3,8	3,4	3,7	4,9	4,1	3,8
10	Durch Urteil erledigte Verfahren		Anzahl	307 599	10 276	9 829	4 555	21 054	10 256	35 865	2 623	25 393	41 648
	davon waren bei dem Gericht anhängig												
11	bis 3	%	59,4	51,8	63,0	53,5	58,4	66,9	60,2	48,6	51,1	58,0	
12	3 - 6	%	26,6	30,7	23,1	32,0	26,7	21,9	26,0	30,6	32,4	28,4	
13	6 - 12	%	10,6	13,4	10,2	11,2	11,2	8,5	10,4	13,3	12,7	10,5	
14	12 - 18	%	2,3	2,8	2,5	2,5	2,5	2,0	2,3	4,3	2,5	2,1	
15	18 - 24	%	0,7	0,8	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6	1,6	0,7	0,6	
16	24 - 36	%	0,4	0,4	0,3	0,2	0,5	0,2	0,4	1,1	0,5	0,3	
17	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,5	0,1	0,1	
18	Durchschnittliche Dauer der Verfahren		Monate	3,6	4,1	3,5	3,8	3,7	3,2	3,6	4,8	4,1	3,8
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederauf- nahmeverfahren, in ein Strafverfahren übergegangene Bußgeldverfahren, von den Finanzbehörden beantragte Straf- befehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einlei- tung eines objektiven Verfahrens		Anzahl	607 607	21 512	22 971	8 445	43 025	19 656	71 126	7 614	52 307	91 464
	davon waren ab Eingang bei der Staats- anwaltschaft anhängig												
20	bis 3	%	19,3	12,7	17,2	23,5	28,8	19,5	25,6	14,2	17,3	18,0	
21	3 - 6	%	39,6	37,3	34,9	41,4	37,6	41,5	39,1	32,9	38,9	40,5	
22	6 - 12	%	28,6	34,1	33,3	25,9	23,5	28,3	25,1	31,0	29,8	29,6	
23	12 - 18	%	7,5	9,8	9,0	5,9	6,1	6,7	6,2	12,2	8,0	7,4	
24	18 - 24	%	2,6	3,1	3,0	1,8	2,1	2,2	2,1	5,1	2,9	2,4	
25	24 - 36	%	1,7	2,0	1,8	1,1	1,3	1,4	1,3	3,0	2,0	1,4	
26	36 - 48	%	0,5	0,5	0,6	0,2	0,4	0,2	0,3	0,8	0,6	0,4	
27	mehr als 48 Monate	%	0,4	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2	0,8	0,5	0,3	
28	Durchschnittliche Dauer der Verfahren		Monate	7,1	8,1	7,6	6,3	6,2	6,6	6,3	9,0	7,5	7,1

1) Einschl. Berlin Ost.

1991 erledigte Verfahren
Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
42 954	188 819	51 938	19 411	13 075	32 486	33 689	41 092	74 781	58 136	24 918	17 837	100 891	10 040	32 024	1
50,6	54,8	52,3	55,6	49,6	53,1	61,6	62,9	62,3	69,8	76,6	69,1	71,3	61,3	64,0	2
29,4	27,3	27,7	26,5	26,8	26,6	23,6	22,6	23 0	18,5	16 5	20,1	18,3	20,6	21,3	3
14 8	13,4	13,8	12,4	16,1	13 9	10,6	10,6	10,6	8,8	5,7	8,2	7,9	11,5	10,7	4
3,4	3,0	3,9	3,5	4 6	3,9	2,5	2,4	2,4	2,0	0 9	1,9	1,7	3,4	2,7	5
1,1	0,9	1,2	1,1	1,7	1,4	0,8	0,8	0 8	0,6	0,2	0,5	0,5	1,6	0,8	6
0 5	0,5	0,8	0,6	0,9	0,7	0,6	0,5	0,5	0,3	0,1	0,2	0,2	1,1	0,5	7
0,2	0 2	0,3	0,3	0 3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,1	8
4 3	4,0	4 4	4,1	4 7	4,4	3,7	3 6	3,6	3,0	2,4	3,0	2,9	4,1	3,4	9
20 811	87 852	26 043	10 442	6 538	16 980	17 376	22 524	39 900	34 153	14 280	9 327	57 760	5 952	14 519	10
50,9	54,3	52,9	55,0	48,9	52,6	59,7	63,4	61,8	69,5	76,2	66,8	70,7	64,7	57,9	11
33 0	30,7	30,0	29,7	30 0	29 9	27,1	24,7	25,7	19 5	17,8	22,7	19,6	21,8	25,0	12
12 5	11,6	12,3	10,9	15,1	12,5	9,8	9,1	9,4	8,5	5 2	8,1	7,6	9,5	12 8	13
2,5	2,3	3 0	2,6	3 9	3,2	2,0	1,8	1,9	1,7	0,7	1,8	1,5	2,1	3,0	14
0,7	0,7	1,0	0,9	1,4	1,1	0,7	0,6	0,7	0,5	0,1	0,4	0,4	1,0	0 8	15
0,3	0,3	0 5	0,5	0 6	0 5	0 5	0,3	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	0,7	0,4	16
0,1	0,1	0,2	0,2	0 2	0 2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	17
4,0	3 9	4,1	4,0	4,6	4,2	3 7	3,4	3,5	3,0	2,5	3 2	2,9	3,5	3 8	18
42 509	186 280	51 418	19 147	12 911	32 058	33 150	40 529	73 679	57 239	24 474	17 484	99 197	9 865	31 887	19
13,7	16,8	14 9	12,4	10,7	11,8	22,6	18,0	20,1	22,7	34,4	25,1	26 0	13,7	20,6	20
38,9	39,7	36,0	38,4	37,7	38,1	40,5	43,7	42,3	42,5	42,0	45,6	42,9	38,2	38,1	21
32,3	30,3	32,9	32,7	33,3	32,9	25,6	27,3	26,5	25,7	17,8	21,7	23,1	30,5	28,1	22
8,9	7,9	9,5	9,4	10,3	9,8	6,5	6,5	6,5	5,6	3,5	4,9	4,9	9,9	7,6	23
3,1	2,7	3,4	3,5	4,0	3,7	2,2	2,1	2,2	1,8	1,1	1,4	1,6	3,7	2,8	24
2,1	1,7	2,2	2,4	2,6	2,5	1,5	1,5	1,5	1,2	0,7	0,8	1,0	2,5	1,8	25
0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,4	0,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,9	0,5	26
0,4	0,4	0,5	0,4	0 6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,6	0,4	27
7,9	7,4	8,0	8,1	8,7	8,3	6,8	6,8	6,8	6,3	5,2	5,8	5,9	8,3	7,2	28

2 Vor dem Amtsgericht
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart,

Lfd Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Frü- heree Bundee- gebiet	Schlewig- Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Carle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
Bußgeldverfahren											
1	Erledigte Verfahren insgesamt	327 212	10 356	6 144	4 851	21 391	11 756	37 998	5 694	27 101	43 240
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	327	4	3	9	23	12	44	-	15	40
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	317	1	4	4	19	15	38	4	51	97
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	326 568	10 351	6 137	4 838	21 349	11 729	37 916	5 690	27 035	43 103
Die Verfahren wurden erledigt durch											
5	Urteil	82 667	2 681	1 633	1 479	6 522	4 096	12 097	1 428	8 650	14 480
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs 2 Satz 1 OWiG)	12 857	264	288	137	788	356	1 281	135	1 535	1 734
7	- Verurteilung	74 581	2 181	1 182	1 286	5 392	3 636	10 314	1 264	6 667	12 122
8	- Freispruch	4 963	231	160	54	315	103	472	26	441	607
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs 3 StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	266	5	3	2	27	1	30	3	7	17
10	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	17 364	988	188	301	1 397	373	2 071	442	553	1 973
11	- Verurteilung	16 502	948	176	290	1 347	363	2 000	439	522	1 908
12	- Freispruch	678	31	11	11	39	9	59	2	26	54
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs 3 Satz 1 OWiG)	184	9	1	-	11	1	12	1	5	11
14	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs 1 OWiG)	483	12	19	5	18	5	26	38	44	68
15	Einstellung, weil eine Abmündung nicht geboten (§ 47 Abs 2 Satz 1 OWiG)	80 197	2 982	1 687	1 397	4 491	2 683	8 571	1 948	7 078	10 860
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	75 838	2 731	1 647	1 372	4 358	2 504	8 232	1 907	6 730	10 293
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	4 359	251	40	25	135	179	339	41	348	567
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	314	7	4	5	15	32	52	16	12	22
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs 1 StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	886	41	12	6	51	15	72	11	37	64
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs 3 StPO, § 71 Abs 1 OWiG)	709	15	43	9	50	5	64	6	29	30
21	Zurücknahme des Einspruchs	123 700	3 272	2 285	1 536	8 386	4 274	14 198	1 472	9 741	14 133
22	Sonstige Erledigungsart	10 892	358	273	113	463	273	849	333	957	1 610
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	135 993	5 105	2 633	1 979	8 687	3 477	14 143	2 523	8 397	15 293
24	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil	98 552	2 570	1 878	1 393	6 182	4 183	11 758	1 743	10 054	13 467
25	mit Hauptverhandlung und Urteil	92 667	2 681	1 633	1 479	6 522	4 096	12 097	1 428	8 650	14 480
dar. Bußgeldverfahren in											
26	Erledigte Verfahren insgesamt	298 208	9 079	5 555	4 365	19 542	10 760	34 667	5 280	24 983	40 014
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	206	3	2	7	17	11	35	-	10	35
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	269	1	2	4	12	13	29	3	41	93
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	297 733	9 075	5 551	4 354	19 513	10 738	34 603	5 277	24 932	39 886
Die Verfahren wurden erledigt durch											
30	Urteil	84 411	2 325	1 476	1 337	5 971	3 757	11 065	1 327	7 949	13 530
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs 2 Satz 1 OWiG)	11 217	211	245	118	684	318	1 118	119	1 362	1 554
32	- Verurteilung	68 680	1 913	1 080	1 168	4 995	3 354	9 517	1 185	6 185	11 418
33	- Freispruch	4 299	198	150	49	269	86	404	21	396	547
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs 3 StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	215	3	1	2	23	1	26	2	6	11
35	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	15 538	893	163	284	1 266	340	1 870	436	437	1 780
36	- Verurteilung	14 829	865	153	254	1 226	332	1 812	433	408	1 731
37	- Freispruch	563	23	9	10	31	7	48	2	24	41
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs 3 Satz 1 OWiG)	146	5	1	-	9	1	10	1	5	8
39	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs 1 OWiG)	358	10	12	3	12	5	20	36	38	46
40	Einstellung, weil eine Abmündung nicht geboten (§ 47 Abs 2 Satz 1 OWiG)	72 029	2 536	1 544	1 227	4 045	2 394	7 666	1 808	6 521	9 905
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	68 182	2 331	1 509	1 205	3 928	2 244	7 377	1 784	6 181	9 405
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	3 847	205	35	22	117	150	289	24	340	500
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	260	7	3	5	12	29	46	13	10	19
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs 1 StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	713	32	9	5	40	10	55	11	33	46
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs 3 StPO, § 71 Abs 1 OWiG)	568	14	25	9	43	3	55	6	21	22
46	Zurücknahme des Einspruchs	115 550	2 984	2 108	1 411	7 761	3 998	13 170	1 358	9 201	13 369
47	Sonstige Erledigungsart	8 783	278	217	104	392	224	720	285	773	1 297
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	124 287	4 551	2 398	1 790	7 998	3 140	12 928	2 352	7 663	14 007
49	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil	89 510	2 203	1 681	1 238	5 573	3 863	10 674	1 601	9 371	12 477
50	mit Hauptverhandlung und Urteil	84 411	2 325	1 476	1 337	5 971	3 757	11 065	1 327	7 949	13 530

1) Einschl. Berlin-Ost.

1991 erledigte Verfahren
Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
Insgesamt															
21 128	91 469	32 328	13 093	5 895	18 988	19 324	16 935	36 259	34 110	14 033	13 204	61 347	6 568	20 061	1
4	59	85	25	5	30	20	6	26	36	19	16	71	2	3	2
13	161	34	8	3	11	16	10	26	17	10	5	32	-	6	3
21 111	91 249	32 209	13 060	5 887	18 947	19 288	16 919	36 207	34 057	14 004	13 183	61 244	6 566	20 052	4
6 473	29 603	7 911	3 729	1 609	5 338	5 084	4 203	9 287	8 702	3 625	4 114	16 441	1 645	4 603	5
1 144	4 413	1 321	430	168	598	628	577	1 205	1 465	455	428	2 348	200	804	6
5 024	23 813	5 994	3 099	1 260	4 359	4 092	3 301	7 393	6 660	2 902	3 519	13 081	1 385	3 615	7
299	1 347	500	193	175	368	342	298	640	562	261	161	984	58	177	8
6	30	98	7	6	13	22	27	49	15	7	6	28	2	7	9
1 106	3 632	4 107	480	207	687	1 318	576	1 894	1 552	574	1 011	3 137	76	142	10
1 071	3 501	3 945	450	155	605	1 216	487	1 703	1 448	546	990	2 984	71	130	11
30	110	111	24	48	72	63	74	137	93	25	14	132	4	9	12
5	21	51	6	4	10	39	15	54	11	3	7	21	1	3	13
35	147	33	9	14	23	33	49	82	46	15	12	73	2	28	14
5 631	23 569	6 052	3 339	1 618	4 957	4 448	4 550	8 998	8 128	2 201	2 268	12 597	1 884	6 952	15
4 765	21 788	5 598	3 252	1 362	4 614	4 297	4 207	8 504	7 834	2 119	2 139	12 092	1 852	6 873	16
866	1 781	454	87	256	343	151	343	494	294	82	129	505	32	79	17
13	47	62	13	7	20	27	31	58	18	9	7	34	3	11	18
31	132	93	15	21	36	87	117	204	63	33	24	120	102	63	19
62	121	75	20	8	28	6	23	29	116	109	55	280	-	48	20
6 876	30 750	12 836	5 195	2 243	7 438	7 588	6 685	14 273	14 331	6 957	5 312	26 600	2 705	7 873	21
901	3 468	1 159	293	168	461	733	701	1 434	1 154	510	401	2 065	151	341	22
7 705	31 395	17 020	4 502	2 091	6 593	8 772	8 111	16 883	17 123	6 853	5 969	29 945	1 851	7 902	23
6 950	30 471	7 397	4 862	2 195	7 057	5 468	4 621	10 089	8 285	3 555	3 121	14 961	3 072	7 556	24
6 473	29 603	7 911	3 729	1 609	5 338	5 084	4 203	9 287	8 702	3 625	4 114	16 441	1 645	4 603	25
Straßenverkehrszeichen															
19 391	84 388	28 727	11 687	5 252	16 919	17 087	15 011	32 098	31 980	13 195	12 374	57 549	5 777	18 169	26
4	49	14	20	2	22	18	4	22	29	14	13	58	2	1	27
11	145	28	6	2	8	14	10	24	11	9	5	25	-	4	28
19 376	84 194	28 685	11 641	5 248	16 889	17 055	14 997	32 052	31 940	13 172	12 356	57 468	5 775	18 164	29
5 982	27 461	6 990	3 290	1 406	4 696	4 544	3 713	8 257	8 125	3 365	3 892	15 382	1 447	3 985	30
1 043	3 959	1 156	341	133	474	561	479	1 040	1 337	403	401	2 141	142	612	31
4 674	22 277	5 330	2 784	1 119	3 903	3 698	2 963	6 659	6 260	2 723	3 339	12 322	1 258	3 236	32
259	1 202	417	162	148	310	274	249	523	518	232	147	897	46	131	33
6	23	87	3	6	9	13	22	35	10	7	5	22	1	6	34
1 059	3 276	3 609	417	192	609	1 051	498	1 549	1 422	546	963	2 931	72	130	35
1 028	3 167	3 469	391	145	536	978	430	1 408	1 329	522	944	2 795	69	122	36
27	92	96	21	44	65	44	58	102	83	22	13	118	3	5	37
4	17	44	5	3	8	29	10	39	10	2	6	18	-	3	38
26	110	23	7	11	18	19	38	57	34	14	8	56	1	15	39
5 122	21 548	5 068	2 946	1 415	4 361	3 804	3 938	7 742	7 653	2 006	2 057	11 716	1 586	6 454	40
4 292	19 678	4 683	2 877	1 181	4 058	3 691	3 647	7 338	7 383	1 943	1 939	11 265	1 562	6 397	41
830	1 670	385	69	234	303	113	291	404	270	63	118	451	24	57	42
10	39	51	12	7	19	18	25	43	13	9	5	27	3	9	43
24	103	72	14	17	31	58	90	148	57	26	20	103	95	54	44
50	93	63	16	6	22	5	15	20	96	98	48	242	-	26	45
6 373	28 943	11 945	4 735	2 069	6 804	7 026	6 130	13 156	13 568	6 683	5 042	25 293	2 488	7 303	46
745	2 815	906	230	129	359	562	564	1 126	1 012	448	339	1 799	85	193	47
7 087	28 757	15 166	3 996	1 886	5 882	7 626	7 299	14 925	16 237	6 544	5 618	28 399	1 594	7 335	48
6 322	28 170	6 571	4 381	1 960	6 341	4 917	3 999	8 916	7 618	3 286	2 864	13 758	2 736	6 849	49
5 982	27 461	6 990	3 290	1 406	4 696	4 544	3 713	8 257	8 125	3 365	3 892	15 382	1 447	3 985	50

2 Vor dem Amtsgericht
2.7 Dauer der

Lfd Nr	Verfahrensdauer mehr als . . . bis einschließlich . . . Monate ----- Durchschnittsdauer	Frü- heree Bundee- gebietl	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düesel- dorf	Hamm
Bußgeldverfahren											
1	Erliegte Verfahren insgesamt Anzahl	327 212	10 356	6 144	4 851	21 391	11 756	37 998	5 694	27 101	43 240
2	bis 1 %	29,6	22,7	38,1	25,6	28,5	27,3	27,7	31,6	20,7	25,1
3	1 - 2 %	31,0	30,5	33,1	30,6	31,6	38,5	33,0	28,6	28,9	32,4
4	2 - 3 %	17,1	18,4	14,9	21,5	17,7	16,2	17,7	17,1	20,1	18,9
5	3 - 6 %	16,5	19,8	10,1	17,6	17,4	15,4	16,8	18,9	22,5	18,0
6	6 - 9 %	3,6	5,7	2,6	3,2	3,0	3,0	3,0	2,8	5,2	3,7
7	9 - 12 %	1,1	1,7	0,5	1,0	0,9	0,9	0,9	1,0	1,3	1,0
8	mehr als 12 Monate %	1,1	1,3	0,7	0,6	0,9	0,7	0,8	2,0	1,3	0,9
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	2,4	2,7	1,8	2,3	2,3	2,2	2,2	2,4	2,8	2,4
10	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl	92 667	2 681	1 633	1 479	6 522	4 096	12 097	1 428	8 650	14 480
11	bis 1 %	17,2	10,4	20,6	12,4	15,8	19,6	16,7	10,2	11,3	14,4
12	1 - 2 %	33,2	28,7	40,3	28,6	33,2	38,8	34,5	25,6	28,8	34,2
13	2 - 3 %	20,9	22,1	20,6	28,5	21,6	18,7	21,4	24,6	23,6	22,7
14	3 - 6 %	21,5	26,9	13,3	24,5	22,9	17,9	21,4	32,4	27,4	22,3
15	6 - 9 %	4,6	8,0	3,9	4,3	4,2	3,4	4,0	4,2	6,1	4,6
16	9 - 12 %	1,3	2,7	0,7	0,7	1,3	1,0	1,1	1,1	1,8	1,0
17	mehr als 12 Monate %	1,1	1,2	0,6	1,0	1,0	0,5	0,8	1,9	1,1	0,8
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	2,8	3,2	2,2	2,8	2,7	2,3	2,6	3,2	3,1	2,8
19	Durch Beschluß nach § 72 OWiG erledigte Verfahren Anzahl	17 364	988	188	301	1 397	373	2 071	442	553	1 973
20	bis 1 %	20,4	17,6	28,7	19,9	27,5	13,9	23,9	10,4	15,7	22,6
21	1 - 2 %	35,2	38,4	40,4	45,8	36,4	39,9	38,4	42,5	28,2	31,9
22	2 - 3 %	18,6	19,0	14,4	18,3	16,7	21,7	17,8	16,5	22,8	17,5
23	3 - 6 %	18,3	18,8	12,2	14,0	15,5	17,4	15,6	21,7	24,2	21,1
24	6 - 9 %	3,9	4,4	1,6	1,3	2,2	5,1	2,6	4,5	5,1	4,3
25	9 - 12 %	1,4	1,4	1,6	0,7	1,1	0,8	1,0	0,9	2,0	1,6
26	mehr als 12 Monate %	2,1	0,6	1,1	-	0,5	1,1	0,5	3,4	2,0	1,1
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	2,9	2,5	2,1	2,0	2,2	2,7	2,3	3,2	3,2	2,6
dar Bußgeldverfahren in											
28	Erliegte Verfahren insgesamt Anzahl	298 208	9 079	5 555	4 365	19 542	10 760	34 667	5 280	24 983	40 014
29	bis 1 %	30,3	23,5	38,3	26,0	28,4	27,8	28,0	32,3	20,9	25,5
30	1 - 2 %	31,4	31,4	33,8	31,1	31,7	36,8	33,2	26,6	29,6	33,0
31	2 - 3 %	17,1	18,4	14,9	21,3	17,9	16,1	17,8	17,2	20,2	19,0
32	3 - 6 %	16,2	19,3	9,6	17,4	17,4	15,1	16,7	18,7	21,9	17,5
33	6 - 9 %	3,3	5,3	2,6	3,1	2,9	2,8	2,9	2,7	5,1	3,4
34	9 - 12 %	0,9	1,3	0,5	0,8	0,9	0,8	0,8	0,9	1,2	0,9
35	mehr als 12 Monate %	0,8	0,8	0,4	0,3	0,7	0,5	0,6	1,7	1,1	0,7
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	2,3	2,6	1,8	2,2	2,2	2,1	2,2	2,4	2,7	2,4

1) Einschl Berlin-Ost.

1991 erledigte Verfahren
Bußgeldverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu-sammen		OLG Bezirk		zu-sammen	OLG Bezirk		zu-sammen	OLG Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürm-berg	Bamberg				

Insgesamt

21 128	91 469	32 328	13 093	5 895	18 988	19 324	16 935	36 259	34 110	14 033	13 204	61 347	6 568	20 061	1
16,5	21,8	23,7	24,5	32,5	27,0	26,6	29,4	27,9	45,0	48,1	39,3	44,5	26,2	40,4	2
27,5	30,2	30,3	32,2	26,7	30,5	31,2	30,7	31,0	30,5	30,1	33,3	31,0	36,0	31,9	3
21,0	19,8	18,3	18,9	14,7	17,6	19,8	16,6	18,3	12,1	10,6	13,6	12,1	15,5	14,8	4
26,3	21,3	18,3	17,3	19,4	18,0	16,8	17,3	17,0	9,4	8,6	10,8	9,5	16,4	10,3	5
5,5	4,6	4,5	4,4	3,6	4,2	3,3	4,1	3,7	1,9	1,9	2,0	1,9	4,0	1,7	6
1,6	1,2	2,1	1,3	1,2	1,3	1,0	1,0	1,0	0,5	0,3	0,4	0,4	1,3	0,5	7
1,6	1,1	2,8	1,2	1,8	1,4	1,3	0,9	1,1	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	8
3,3	2,8	3,0	2,5	2,5	2,5	2,5	2,3	2,4	1,7	1,6	1,8	1,7	2,3	1,8	9
6 473	29 603	7 911	3 729	1 609	5 338	5 084	4 203	9 287	8 702	3 625	4 114	16 441	1 645	4 603	10
7,9	12,1	11,8	12,2	25,0	16,1	13,2	15,3	14,2	28,1	33,1	28,1	29,2	19,1	29,9	11
25,8	30,8	30,2	33,5	28,1	31,9	30,8	34,5	32,5	38,3	37,9	39,6	38,5	38,1	35,7	12
23,9	23,2	22,2	22,5	15,9	20,5	24,2	20,4	22,5	16,3	13,5	16,5	15,7	18,0	17,7	13
31,6	25,8	24,0	23,2	22,2	22,9	24,6	22,1	23,5	13,1	11,6	12,7	12,6	19,3	13,4	14
6,7	5,5	6,2	5,7	5,1	5,5	4,8	5,4	5,1	2,7	3,2	2,0	2,7	3,7	2,2	15
2,3	1,5	2,6	1,9	1,7	1,8	1,2	1,2	1,2	0,7	0,5	0,4	0,6	0,9	0,7	16
1,8	1,1	3,0	1,1	2,0	1,4	1,2	1,0	1,1	0,8	0,2	0,6	0,6	0,9	0,5	17
3,6	3,1	3,4	3,1	3,1	3,1	2,9	2,7	2,8	2,1	1,9	2,0	2,1	2,4	2,2	18
1 106	3 632	4 107	480	207	687	1 318	576	1 894	1 552	574	1 011	3 137	76	142	19
9,8	17,6	14,8	21,0	26,6	22,7	14,7	21,2	16,7	29,2	33,8	35,1	31,9	19,7	26,8	20
24,1	29,0	34,7	33,3	30,4	32,5	40,4	29,3	37,0	41,9	40,8	32,3	38,6	22,4	34,5	21
15,7	17,8	23,2	19,2	14,0	17,6	20,0	20,1	20,0	13,7	16,7	13,6	14,2	13,2	17,6	22
32,0	24,9	18,8	18,1	21,3	19,1	15,8	20,1	17,1	11,1	8,2	14,0	11,5	30,3	18,3	23
10,8	6,4	2,8	4,6	3,9	4,4	4,2	7,1	5,1	2,8	0,3	3,9	2,6	10,5	0,7	24
3,3	2,2	1,5	1,7	0,5	1,3	1,7	1,6	1,7	0,6	0,2	0,7	0,6	1,3	1,4	25
4,2	2,2	4,2	2,1	3,4	2,5	3,2	0,5	2,4	0,7	-	0,4	0,5	2,6	0,7	26
4,6	3,3	3,3	2,7	2,6	2,7	2,9	2,7	2,9	2,9	1,6	2,1	2,4	3,2	2,2	27

Straßenverkehrsachen

19 391	84 388	28 727	11 667	5 252	16 919	17 087	15 011	32 098	31 980	13 195	12 374	57 549	5 777	18 169	28
16,3	22,0	24,7	25,2	33,8	27,9	27,5	30,1	28,7	45,9	48,4	39,7	45,1	25,7	41,6	29
27,1	30,6	31,6	33,1	27,0	31,2	31,9	31,2	31,6	30,6	30,3	33,4	31,2	35,9	31,9	30
21,1	19,8	18,9	19,0	14,6	17,6	19,9	16,6	18,4	12,0	10,5	13,7	12,0	15,9	14,5	31
26,7	20,9	18,2	16,7	18,9	17,3	16,6	16,9	16,7	8,9	8,5	10,6	9,2	16,9	9,9	32
5,7	4,4	3,9	4,1	3,3	3,8	2,9	3,7	3,2	1,7	1,9	1,8	1,8	4,1	1,5	33
1,6	1,1	1,5	1,1	1,0	1,1	0,6	0,9	0,8	0,4	0,2	0,4	0,4	1,1	0,3	34
1,4	1,0	1,2	1,0	1,4	1,1	0,6	0,6	0,6	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	35
3,4	2,7	2,6	2,4	2,4	2,4	2,3	2,2	2,3	1,7	1,5	1,8	1,7	2,3	1,7	36

3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht
3.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1991

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	1989	1990	1991
Verfahren in erster Instanz				
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 295	6 798	7 110
2	Neuzugänge 1)	12 767	13 027	14 795
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	932	1 186	1 179
4	Erledigte Verfahren 1)	12 264	12 715	14 260
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren	681	716	767
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	8 385	8 627	9 914
7	vor der Wirtschaftstrafkammer	1 039	1 099	1 070
8	vor der Jugendkammer	1 693	1 804	2 041
9	dar Jugendschutzzeichen	349	432	575
10	vor dem Schwurgericht	1 147	1 156	1 235
11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 798	7 110	7 645
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4)	55,4	55,9	53,6
Verfahren in der Berufungsinstanz				
13	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	16 358	16 667	15 041
14	Neuzugänge 1)	54 424	50 456	45 631
15	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 240	1 539	1 792
16	Erledigte Verfahren 1)	54 115	52 082	48 643
17	dar in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	311	281	247
18	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	19 468	18 669	16 213
19	Verfahren vor der Großen Strafkammer	11 236	11 068	10 510
20	vor der Wirtschaftstrafkammer	429	411	392
21	vor der Jugendkammer	6 452	5 695	5 041
22	vor der Kleinen Strafkammer	35 998	34 908	30 700
23	Unerledigte Verfahren am Jahresende	16 667	15 041	14 029
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	30,8	28,9	30,1
Sonstige Neuzugänge				
25	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt	56 696	55 201	50 294
26	Verfahren nach dem OWiG	5 371	4 937	4 299
27	Sonstige Verfahren	51 325	50 264	45 995

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3 Geschäftsentwicklung der
3.2 Geschäftsentwicklung 1991

Lfd Nr	Stand der Erledigung ----- Spruchkörper	Frö- heres Bundes- gebiet ²⁾	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- eammen		OLG Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
Verfahren in											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	7 110	298	315	83	449	213	745	82	637	913
2	Neuzugänge 1)	14 795	354	598	243	914	454	1 811	208	1 372	2 079
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 179	45	37	2	82	74	158	1	82	177
4	Erledigte Verfahren 1)	14 260	358	517	252	871	436	1 559	181	1 349	1 981
5	dar durch Trennung angefallene Verfahren .	767	9	21	4	20	9	33	9	112	134
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	9 914	249	382	182	554	282	1 018	146	932	1 333
7	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 070	31	30	9	51	49	109	7	91	193
8	vor der Jugendkammer	2 041	48	38	32	186	68	286	14	231	294
9	dar Jugendschutzsachen	575	12	-	8	46	26	80	8	81	104
10	vor dem Schwurgericht	1 235	30	67	29	80	37	146	14	95	161
11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	7 645	294	398	74	482	231	787	107	660	1 011
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4)	53,6	82,1	76,6	29,4	56,5	53,0	51,1	59,1	48,9	51,0
Verfahren in der											
13	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	15 041	508	694	121	957	409	1 487	148	1 484	1 736
14	Neuzugänge 1)	45 631	1 239	1 929	650	2 899	1 479	5 028	354	4 149	5 952
15	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 782	94	82	5	72	15	92	7	105	197
16	Erledigte Verfahren 1)	46 643	1 293	1 850	651	2 908	1 523	5 082	380	4 355	5 959
17	dar in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	247	-	3	5	7	1	13	2	43	58
18	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	16 213	459	402	223	1 092	530	1 845	116	1 287	2 095
19	Verfahren vor der Großen Strafkammer	10 510	324	344	122	736	397	1 255	70	1 093	1 772
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	392	14	12	-	25	16	41	13	47	40
21	vor der Jugendkammer	5 041	151	69	101	290	167	558	40	630	888
22	vor der Kleinen Strafkammer	30 700	804	1 425	428	1 857	943	3 228	257	2 585	3 259
23	Unerledigte Verfahren am Jahresende	14 029	452	773	120	948	365	1 433	120	1 278	1 729
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	30,1	35,0	41,8	18,4	32,6	24,0	28,2	31,6	29,3	29,0
Sonstige Neuzugänge											
25	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt	50 294	1 738	2 435	737	2 962	1 445	5 144	621	4 986	5 748
26	Verfahren nach dem OWiG	4 299	183	89	100	344	162	608	71	494	627
27	Sonstige Verfahren	45 995	1 553	2 346	637	2 618	1 283	4 538	550	4 492	5 121

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

2) Einschl. Berlin-Ost.

**Strafverfahren vor dem Landgericht
nach Ländern und OLG-Bezirken**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar- land	Berlin	Lfd Nr.
Köln	zu- sammen		OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
erster Instanz															
260	1 810	1 089	268	181	427	353	418	771	497	243	234	974	93	508	1
817	4 268	1 478	540	398	938	722	999	1 721	1 208	377	427	2 012	184	1 447	2
66	325	104	20	13	33	28	41	67	200	33	23	256	7	146	3
801	4 131	1 474	540	388	928	725	929	1 654	1 129	388	428	1 943	154	1 363	4
29	275	90	42	68	110	25	34	59	62	12	18	92	-	69	5
590	2 855	1 052	355	259	614	499	570	1 069	797	275	288	1 360	110	1 059	6
73	357	127	39	26	65	62	70	132	124	25	31	180	7	25	7
68	593	174	88	68	156	99	196	295	103	46	74	223	21	193	8
15	200	34	21	16	37	16	21	37	39	11	35	85	6	76	9
70	326	121	58	33	91	65	93	158	105	42	33	180	16	86	10
278	1 947	1 091	268	173	439	350	488	838	578	232	235	1 043	103	590	11
34,5	47,1	74,0	49,3	44,8	47,4	48,3	52,5	50,7	51,0	59,8	55,2	53,7	66,9	43,3	12
Berufungsinstanz															
559	3 779	1 704	781	358	1 139	878	1 183	2 041	1 536	800	493	2 829	198	718	13
2 817	12 918	3 572	1 599	1 103	2 702	2 825	3 385	6 210	5 280	2 266	1 438	8 964	686	2 029	14
76	378	96	116	22	138	19	110	129	493	46	34	573	16	187	15
2 835	13 149	3 962	1 652	1 082	2 714	2 784	3 441	6 205	5 390	2 387	1 437	9 194	714	2 100	16
11	112	20	21	14	35	7	11	18	13	7	3	23	1	20	17
962	4 344	1 423	505	363	868	1 071	1 398	2 469	1 964	888	626	3 478	276	533	18
676	3 541	1 063	482	212	694	422	549	971	794	257	310	1 361	176	711	19
26	113	39	31	5	36	6	28	34	49	-	4	53	4	33	20
309	1 827	436	136	138	272	253	311	564	484	247	135	866	107	151	21
1 824	7 668	2 424	1 003	709	1 712	2 083	2 553	4 636	4 063	1 863	988	6 914	427	1 205	22
541	3 548	1 314	728	399	1 127	939	1 107	2 048	1 408	499	494	2 399	170	647	23
19,1	27,0	33,2	44,1	37,6	41,5	34,0	32,2	33,0	26,1	21,1	34,4	26,1	23,8	30,8	24
3 307	14 041	4 358	1 837	1 013	2 850	2 985	4 465	7 450	4 802	1 860	1 586	8 248	625	2 586	25
386	1 507	396	133	55	188	221	227	448	272	113	83	468	13	330	26
2 921	12 534	3 962	1 704	958	2 662	2 764	4 238	7 002	4 530	1 747	1 503	7 780	812	2 256	27

4 Vor dem Landgericht in erster
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd Nr.	Art der Einleitung ----- Beschuldigte ----- Prozeßkostenhilfe ----- Adhäsionsverfahren	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG Bezirk			zusammen		OLG Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	14 260	358	517	252	871	436	1 559	181	1 349	1 981
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft										
2	zuungunsten des Beschuldigten	32	-	2	1	1	2	4	-	1	4
3	zugunsten des Beschuldigten	438	1	6	-	5	5	10	-	6	22
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittel- instanz	496	10	23	17	28	24	69	3	38	64
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	45	-	1	-	8	1	9	-	3	10
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	768	12	35	20	75	36	131	2	85	144
7	Anklage	12 221	333	443	205	739	365	1 309	174	1 187	1 710
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO)	242	2	7	9	14	1	24	2	16	27
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs 3 StPO, § 401 AO)	17	-	-	-	1	1	2	-	13	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachver- fahren und objektive Verfahren)	14 242	358	517	252	870	434	1 556	181	1 336	1 981
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	19 291	505	716	333	1 168	599	2 100	223	1 897	2 560
	davon Verfahren										
13	mit 1 Beschuldigten	11 214	270	398	198	690	346	1 234	150	1 009	1 604
14	mit 2 Beschuldigten	1 952	54	66	38	121	52	211	23	227	261
15	mit 3 Beschuldigten	657	24	34	9	32	18	59	6	60	70
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	406	10	19	7	27	18	52	2	37	46
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	13	-	-	-	-	-	-	-	3	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Ver- fahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung einer Rechte Prozeß- kostenhilfe bewilligt worden ist	628	37	32	7	49	20	76	11	52	74
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	126	61	5	-	6	2	8	2	1	6
20	Endurteile	107	54	5	-	5	2	7	2	-	6
21	Grundurteile	19	7	-	-	1	-	1	-	1	-

1) Einschl Berlin Ost.

In Instanz 1991 erledigte Verfahren
Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
801	4 131	1 474	540	386	926	725	929	1 654	1 129	388	426	1 943	154	1 363	1
5	10	3	-	-	-	-	-	-	6	-	1	7	-	6	2
14	42	14	4	4	8	1	2	3	3	7	5	15	-	339	3
42	144	59	26	10	36	20	19	39	49	15	9	73	10	30	4
4	17	5	4	-	4	2	-	2	-	1	-	1	1	5	5
46	275	68	24	23	47	30	19	49	45	16	44	105	3	41	6
680	3 577	1 309	468	343	811	670	885	1 555	967	325	354	1 646	137	927	7
10	53	16	12	6	18	2	4	6	59	24	13	96	3	15	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	13	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
801	4 118	1 474	538	386	924	725	929	1 654	1 129	388	426	1 943	154	1 363	11
1 081	5 538	2 068	698	502	1 198	953	1 467	2 420	1 473	498	518	2 487	206	1 630	12
629	3 242	1 115	432	317	749	587	657	1 244	908	308	368	1 584	119	1 109	13
108	596	230	73	44	117	81	151	232	148	58	38	244	26	153	14
42	172	78	19	15	34	37	73	110	50	17	12	79	5	58	15
22	105	48	14	10	24	20	44	64	22	5	8	35	4	43	16
-	3	3	-	-	-	-	4	4	1	-	-	1	-	2	17
41	167	24	30	16	46	28	64	92	37	14	41	92	2	49	18
3	10	11	5	2	7	13	2	15	3	1	-	4	1	2	19
3	9	11	5	2	7	4	1	5	3	1	-	4	1	2	20
-	1	-	-	-	-	9	1	10	-	-	-	-	-	-	21

4 Vor dem Landgericht in erster
4.2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Frü- heres Bundes- gebiet	Schleswig Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					OLG Bezirk			zusammen		OLG Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	14 260	358	517	252	871	436	1 559	181	1 349	1 981
2	Urteil	10 119	267	397	186	608	301	1 095	105	926	1 283
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechts- kräftig gewordene Urteile	6 008	156	262	122	364	170	656	74	518	816
4	Angefochtene Urteile	4 111	111	135	64	244	131	439	31	408	467
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	235	8	3	1	11	9	21	3	29	65
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 IV m § 37 Abs 2 BtMG . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	5	-	1	-	-	-	-	-	1	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO)	135	7	2	6	7	-	13	2	22	29
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebentraf- tat (§ 154 Abs 2 StPO)	335	6	6	6	20	8	34	2	42	65
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	12	2	1	-	-	-	-	-	1	2
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	192	2	9	1	9	4	14	2	29	33
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	40	-	-	1	3	1	5	-	5	9
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs 2, § 153c Abs 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2, § 154e Abs 2 StPO . .	16	-	-	2	-	-	2	1	4	3
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	191	6	8	2	9	10	21	2	12	43
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	488	12	19	6	18	11	35	5	52	46
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	11	-	-	-	-	-	-	1	2	-
18	Zurücknahme der Anklage	179	8	5	3	7	4	14	5	20	42
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	43	1	1	1	-	1	2	2	-	4
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1 499	33	38	31	149	67	247	44	152	280
21	Aussetzung des Verfahrens	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
22	Sonstige Erledigungsart	757	6	27	6	30	20	66	7	52	76

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

2) Einschl Berlin-Ost.

Instanz 1991 erledigte Verfahren
der Verfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
801	4 131	1 474	540	386	926	725	929	1 654	1 129	388	426	1 943	154	1 363	1
623	2 832	1 107	410	235	645	529	719	1 248	904	327	281	1 512	109	802	2
345	1 679	695	262	121	383	301	403	704	505	206	155	866	62	471	3
278	1 153	412	148	114	262	228	316	544	399	121	126	646	47	331	4
12	106	21	5	8	13	12	12	24	18	2	10	30	2	4	5
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	1	-	-	1	1	1	-	1	-	-	1	1	-	-	7
14	65	13	2	4	6	2	4	6	6	2	2	10	2	9	8
6	113	34	20	44	64	11	13	24	12	6	15	33	2	17	9
1	4	2	2	-	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	10
14	76	29	12	7	19	8	5	13	13	2	3	18	2	8	11
4	18	3	3	1	4	3	2	5	4	-	-	4	1	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
1	8	1	-	1	1	1	-	1	1	-	-	1	1	-	14
3	58	25	2	5	7	16	8	24	11	3	12	26	-	14	15
21	119	55	13	16	29	30	20	50	40	11	40	91	8	65	16
1	3	1	1	1	2	2	-	2	-	-	1	1	1	-	17
8	70	17	6	2	8	5	11	16	8	4	6	20	1	15	18
1	5	-	-	-	-	-	-	-	7	1	-	8	-	24	19
62	494	121	50	50	100	91	109	200	88	16	40	144	23	55	20
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
30	158	44	14	11	25	14	26	40	17	13	13	43	2	349	22

4 Vor dem Landgericht in erster
4.3 Art der Erledigung für

Lfd Nr	Art der Erledigung	Frü- heree Bundes- gebiet ¹⁾	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG Bezirk			zu- eammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt ..	19 291	505	716	333	1 168	599	2 100	223	1 897	2 560
2	Urteile zusammen	13 671	384	531	248	811	431	1 490	134	1 293	1 659
3	Verurteilung	12 932	367	490	232	758	407	1 397	122	1 209	1 565
4	Freispruch	723	17	40	18	51	24	91	11	84	94
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisse (§ 260 Abs. 3 StPO)	16	-	1	-	2	-	2	1	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	395	13	10	2	19	13	34	3	43	96
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	29	-	-	-	4	1	5	-	2	10
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) ..	311	10	7	2	13	12	27	2	39	59
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) ..	9	-	-	-	2	-	2	-	-	2
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen	46	3	3	-	-	-	-	1	2	25
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG ..	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	33	-	11	2	3	-	5	-	1	-
14	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) ..	29	-	11	2	3	-	5	-	1	-
15	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2) ..	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	da Beschuldiger mangelnde Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) ..	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	282	9	5	10	24	1	35	4	44	49
18	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse ..	173	2	4	7	18	1	26	2	29	31
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse ..	109	7	1	3	6	-	9	2	15	18
20	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	439	10	13	9	28	9	46	4	51	82
21	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	15	2	1	-	-	-	-	-	1	2
22	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	249	3	12	2	13	4	19	5	35	35
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisse (§ 206a StPO)	49	-	-	1	3	1	5	-	9	10
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO ..	25	-	-	2	-	2	4	1	4	3
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	246	7	10	3	16	10	29	4	16	57
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	665	12	27	7	32	18	57	7	83	57
28	Vorlage bei einem oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	14	-	-	-	-	-	-	1	3	-
29	Zurücknahme der Anklage/der Anträge	350	19	13	4	7	11	22	7	36	68
30	Verbindung mit einer anderen Sache	1 691	36	43	32	168	71	271	46	174	307
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 398 Abs. 2 AO) ...	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
34	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart	1 161	10	40	11	44	28	83	7	104	134

1) Einschl. Berlin-Ost.

Instanz 1991 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Westfalen		Hessen	Rheinland Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr.
Köln	zu-sammen		OLG Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
1 081	5 538	2 068	696	502	1 198	953	1 467	2 420	1 473	496	518	2 487	206	1 830	1
837	3 789	1 513	529	300	829	696	1 103	1 799	1 182	416	347	1 945	148	1 109	2
785	3 559	1 436	513	275	788	567	1 074	1 741	1 124	405	337	1 866	139	1 027	3
51	229	74	16	25	41	29	29	58	57	11	9	77	9	76	4
1	1	3	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	6	5
20	159	46	10	13	23	22	25	47	27	8	14	49	3	8	6
3	13	5	-	1	1	-	2	2	-	-	-	-	-	1	7
10	108	40	10	11	21	19	21	40	25	8	13	46	3	7	8
2	4	-	-	-	-	-	1	1	1	-	1	2	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
5	32	1	-	1	1	3	1	4	1	-	-	1	-	-	11
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1	2	-	1	2	3	2	1	3	3	-	1	4	-	5	13
-	1	-	1	2	3	2	1	3	1	-	1	2	-	4	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	15
1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	16
29	122	34	6	7	13	7	17	24	12	2	3	17	4	15	17
24	84	18	6	5	11	2	6	8	8	1	-	9	3	6	18
5	38	16	-	2	2	5	11	16	4	1	3	8	1	9	19
12	145	42	25	48	73	15	27	42	14	6	18	38	4	22	20
1	4	2	3	-	3	2	-	2	-	1	-	1	-	-	21
19	89	38	16	8	24	14	9	23	15	5	4	24	4	8	22
4	23	6	3	1	4	3	3	6	4	-	-	4	1	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	24
1	8	6	-	1	1	1	1	2	1	-	-	1	2	-	25
4	77	34	3	5	8	19	10	29	12	4	15	31	-	17	28
30	170	71	17	21	38	39	33	72	55	16	42	113	11	67	27
1	4	1	3	1	4	2	-	2	-	-	1	1	1	-	28
13	115	41	7	2	9	6	33	39	18	7	9	34	1	50	29
68	549	145	54	63	117	99	146	245	95	16	43	154	25	60	30
-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
41	279	87	19	30	49	26	59	85	35	15	21	71	2	448	35

4 Vor dem Landgericht in erster
4.4 Haupt

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung		Früheres- Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
						OLG Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
						Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Hauptverhandlungen insgesamt . Verhandlungen		11 430	302	424	201	699	336	1 236	123	1 133	1 579
	davon in											
2	Anklagesachen	Verhandlungen	10 235	282	379	163	617	302	1 082	118	1 035	1 419
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	1 195	20	45	38	62	34	154	5	98	160
4	Erledigte Verfahren insgesamt Verfahren		14 260	358	517	252	871	436	1 559	181	1 349	1 981
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	3 524	80	113	55	221	108	384	69	320	563
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	577	10	7	11	41	26	78	7	92	121
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	40	1	-	-	1	1	2	-	11	14
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	9 573	249	385	183	578	297	1 058	94	845	1 179
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	546	18	12	3	30	4	37	11	81	104
10	Erledigte Anklagen Verfahren		12 221	333	443	205	739	365	1 309	174	1 187	1 710
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	2 605	74	83	43	164	71	278	67	252	433
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	487	9	4	7	35	24	66	7	70	110
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	34	1	-	-	-	1	1	-	10	13
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	8 605	232	345	154	515	265	934	89	777	1 062
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	490	17	11	1	25	4	30	11	78	92
16	Hauptverhandlungstage insgesamt Tage		28 799	936	2 106	335	1 547	980	2 862	421	2 561	4 160
17	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen Tage		1 355	68	20	27	63	20	110	32	176	327
	davon in											
18	Anklagesachen	Tage	26 440	907	1 840	288	1 407	835	2 530	415	2 410	3 878
19	sonstigen Verfahren	Tage	2 359	29	266	47	140	145	332	6	151	282
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Verfahren		10 736	278	404	197	650	328	1 175	112	1 029	1 418
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich											
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	5 725	137	86	148	404	179	731	39	593	718
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 181	54	85	28	111	57	196	32	191	315
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 984	58	145	17	88	59	174	25	180	262
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	503	18	49	2	21	18	41	10	36	71
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	226	6	29	-	9	8	17	4	19	39
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	94	3	6	2	4	6	12	1	8	10
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	23	2	4	-	3	1	4	1	2	5
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage		2,7	3,4	5,2	1,7	2,4	3,0	2,4	3,8	2,5	2,9
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich											
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	6 029	145	88	150	418	183	749	43	647	799
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 071	51	87	28	111	58	195	32	163	262
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 854	54	143	15	90	58	163	22	161	242
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	458	17	47	2	18	17	37	10	31	65
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	218	7	29	1	9	7	17	3	18	36
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	88	3	6	1	3	6	10	2	7	11
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	18	1	4	-	3	1	4	-	2	3
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage		2,7	3,1	5,2	1,6	2,3	2,9	2,3	3,5	2,3	2,7
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen											
37	Beschuldigte	Verfahren	10 660	278	396	195	639	328	1 162	109	1 020	1 408
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	14 583	388	551	265	871	470	1 606	141	1 445	1 847
39	Verteidiger	Verfahren	10 654	276	395	196	639	328	1 163	109	1 025	1 408
40	Zahl der Verteidiger	Personen	15 224	402	573	276	906	490	1 672	148	1 525	1 907
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter Verfahren		1 561	52	60	19	118	54	191	21	133	224
42	Verletztenbestand	Verfahren	62	-	7	-	5	2	7	4	5	6
43	Sachverständige	Verfahren	4 937	139	182	67	280	134	481	60	395	608
44	Dolmetscher	Verfahren	2 226	32	122	36	97	34	167	26	196	205
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer Verfahren		735	13	24	15	67	11	93	6	71	78
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs 2 GVG) Verfahren		40	3	4	-	2	-	2	-	2	12

1) Einschl. Berlin-Ost

**Instanz 1991 erledigte Verfahren
verhandlungen**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu-		OLG-Bezirk		zu-	OLG-Bezirk		zu-	OLG Bezirk			zu-			
	sammen		Koblenz	Zwei- brücken	sammen	Karls- ruhe	Stutt- gart	sammen	München	Nürn- berg	Bamberg	sammen			
674	3 386	1 216	478	309	787	560	771	1 331	960	356	318	1 634	117	874	1
587	3 041	1 091	421	280	701	521	734	1 255	821	302	275	1 398	101	787	2
87	345	125	57	29	86	39	37	76	139	54	43	236	16	87	3
801	4 131	1 474	540	388	928	725	929	1 654	1 129	388	426	1 943	154	1 363	4
153	1 036	323	101	98	199	180	189	369	195	56	125	376	41	534	5
23	236	42	27	51	78	16	21	37	30	5	18	53	3	26	6
2	27	2	2	2	4	-	-	-	-	-	2	2	1	1	7
601	2 625	1 047	377	219	596	515	688	1 203	878	306	266	1 450	106	760	8
22	207	60	33	16	49	14	31	45	26	21	15	62	3	42	9
680	3 577	1 309	468	343	811	670	885	1 555	967	325	354	1 646	137	927	10
114	799	274	83	81	164	162	178	340	170	44	93	307	40	179	11
19	199	35	19	49	68	11	20	31	27	3	16	46	3	19	12
1	24	2	2	2	4	-	-	-	-	-	1	1	1	-	13
527	2 366	945	333	198	531	485	660	1 145	746	259	231	1 236	90	692	14
19	189	53	31	13	44	12	27	39	24	19	13	56	3	37	15
1 642	8 363	3 210	1 208	700	1 908	1 485	1 781	3 266	2 286	679	774	3 739	273	1 715	16
43	546	128	94	31	125	28	61	89	45	43	23	111	4	122	17
1 486	7 774	2 971	1 020	651	1 671	1 428	1 720	3 148	2 092	603	698	3 393	251	1 540	18
156	589	239	188	49	237	57	61	118	194	76	76	346	22	175	19
648	3 095	1 151	439	288	727	545	740	1 285	934	332	301	1 567	113	829	20
329	1 638	593	264	151	415	265	374	639	495	220	137	852	72	523	21
148	654	227	78	56	134	112	178	290	200	56	78	334	16	159	22
116	558	226	58	62	120	120	150	270	178	38	64	280	17	111	23
31	138	63	26	11	37	31	22	53	36	12	18	66	3	25	24
19	77	26	5	7	12	14	11	25	17	4	-	21	3	6	25
5	23	15	6	1	7	3	4	7	8	2	4	14	2	4	26
-	7	1	2	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	1	27
2,5	2,7	2,8	2,8	2,4	2,6	2,7	2,4	2,5	2,4	2,0	2,6	2,4	2,4	2,1	28
342	1 788	620	281	159	440	273	383	656	504	232	143	879	74	547	29
144	569	226	74	53	127	111	181	292	200	49	80	329	15	148	30
110	513	210	50	58	108	114	144	258	172	36	56	264	16	103	31
30	126	56	22	11	33	30	16	46	34	9	18	61	3	22	32
17	71	23	5	6	11	14	12	26	17	4	1	22	3	6	33
5	23	15	6	1	7	3	3	6	7	2	3	12	2	2	34
-	5	1	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1	35
2,5	2,5	2,7	2,5	2,3	2,5	2,7	2,3	2,5	2,4	1,9	2,5	2,3	2,4	1,9	36
641	3 069	1 148	429	288	715	543	735	1 278	932	332	299	1 563	113	829	37
876	4 168	1 596	549	352	901	726	1 150	1 878	1 231	427	374	2 032	157	1 167	38
638	3 071	1 149	431	287	718	536	733	1 269	934	332	300	1 566	113	825	39
904	4 336	1 691	590	369	959	748	1 183	1 931	1 290	454	386	2 130	161	1 221	40
89	446	136	72	34	106	81	118	199	116	42	68	226	18	106	41
2	13	7	7	1	8	2	6	8	1	1	2	4	-	4	42
355	1 358	405	195	84	279	288	317	605	563	167	197	927	58	443	43
148	547	399	69	40	109	116	204	320	196	76	40	312	24	168	44
30	179	71	39	34	73	43	85	128	24	23	24	71	6	71	45
-	14	2	1	1	2	1	-	1	4	1	-	5	-	7	46

4 Vor dem Landgericht in erster
4.5 Verfahrens

Lfd Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate ----- Durchschnittsdauer		Frü- heres Bundes- gebiet ¹⁾	Schleewig Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
						OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
						Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erlidigte Verfahren insgesamt	Anzahl	14 260	358	517	252	871	436	1 559	181	1 349	1 981
	davon waren bei dem Gericht anhängig											
2	bis 3	%	42,8	34,4	37,9	47,2	46,3	45,2	46,1	54,7	37,2	41,5
3	3 - 6	%	30,4	29,1	33,3	34,1	27,6	33,5	30,3	23,8	31,9	26,8
4	6 - 12	%	15,1	19,3	14,5	11,9	16,1	11,5	14,1	8,1	16,3	16,3
5	12 - 18	%	5,5	7,0	5,6	4,8	5,5	4,8	5,2	7,7	7,0	6,4
6	18 - 24	%	2,5	3,6	2,1	1,6	2,3	1,4	1,9	2,2	4,0	2,9
7	24 - 36	%	2,0	5,6	3,3	0,4	1,3	1,6	1,2	3,9	1,7	3,3
8	mehr als 36 Monate	%	1,6	1,1	3,3	-	1,0	2,1	1,2	1,7	1,8	2,8
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,0	7,4	7,4	4,3	5,5	5,4	5,3	5,7	6,6	7,2
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	10 119	267	397	186	608	301	1 095	105	926	1 283
	davon waren bei dem Gericht anhängig											
11	bis 3	%	35,3	25,8	31,5	39,2	36,2	37,2	37,0	41,0	28,1	35,6
12	3 - 6	%	37,1	34,5	38,8	40,9	34,7	41,5	37,6	37,1	40,3	33,2
13	6 - 12	%	16,6	21,0	15,6	13,4	19,2	14,0	16,8	7,6	18,3	17,4
14	12 - 18	%	5,4	7,5	5,5	4,3	5,1	3,3	4,5	8,6	6,5	6,2
15	18 - 24	%	2,5	4,5	2,0	1,6	2,3	1,7	2,0	1,0	4,0	2,7
16	24 - 36	%	1,9	6,0	3,0	0,5	1,2	0,7	0,9	3,8	1,7	3,0
17	mehr als 36 Monate	%	1,3	0,7	3,5	-	1,3	1,7	1,2	1,0	1,2	1,9
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	6,1	7,9	7,8	4,7	6,3	5,3	5,7	6,1	6,6	6,8
19	Erlidigte Verfahren ohne Wiederauf- nahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens	Anzahl	13 772	357	509	251	864	427	1 542	181	1 329	1 955
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig											
20	bis 3	%	6,9	6,4	4,3	11,2	9,4	4,4	8,3	21,5	6,2	5,8
21	3 - 6	%	21,5	17,4	20,4	21,1	24,2	24,6	23,9	21,5	20,2	18,9
22	6 - 12	%	33,7	31,4	34,2	38,2	34,5	32,1	34,4	22,7	34,5	29,4
23	12 - 18	%	14,6	16,8	14,1	12,4	13,8	15,2	13,9	11,6	14,0	17,7
24	18 - 24	%	7,4	6,2	8,3	8,8	6,5	7,5	6,8	5,5	7,4	8,9
25	24 - 36	%	7,0	10,4	8,4	6,4	6,3	6,8	6,4	8,8	7,7	8,1
26	36 - 48	%	3,4	5,6	2,8	1,6	2,1	2,6	2,1	2,8	3,6	4,2
27	mehr als 48 Monate	%	5,5	5,9	7,5	2,4	3,4	6,6	4,1	5,5	6,5	7,0
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	15,2	16,4	17,4	12,5	13,0	15,7	13,7	14,1	16,5	17,0
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungs- beschluß	Anzahl	11 147	297	443	192	666	338	1 196	174	1 068	1 473
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungsbeschlusses	Monate	3,1	3,7	4,2	2,3	2,6	3,5	2,8	3,2	3,1	3,7
31	Durch Urteil erledigte Anklagen	Anzahl	9 095	249	356	155	540	269	964	100	855	1 154
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz	Monate	6,1	7,6	7,6	4,8	6,3	5,3	5,8	6,2	6,7	6,9
	Zeitraum der Hauptverhandlungen											
33	Verfahren mit mehreren Hauptver- handlungen	Anzahl	586	19	12	3	31	5	39	11	92	118
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV abhängig											
34	bis 1	%	10,6	10,5	8,3	-	25,8	-	20,5	9,1	7,6	18,6
35	1 - 2	%	13,5	-	8,3	-	19,4	20,0	17,9	-	16,3	12,7
36	2 - 3	%	13,5	10,5	-	33,3	9,7	-	10,3	36,4	15,2	11,9
37	3 - 6	%	28,0	21,1	50,0	-	19,4	40,0	20,5	27,3	27,2	23,7
38	6 - 9	%	11,9	21,1	16,7	33,3	6,5	20,0	10,3	9,1	13,0	6,8
39	9 - 12	%	7,0	26,3	-	-	3,2	-	2,6	-	4,3	11,9
40	mehr als 12 Monate	%	15,5	10,5	16,7	33,3	16,1	20,0	17,9	18,2	16,3	14,4
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Hauptverhandlung	Anzahl	4 707	133	316	47	234	145	426	69	382	619
	davon waren vom Beginn des ersten HV- Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig											
42	bis 1	%	88,5	81,2	80,7	93,6	87,6	80,0	85,7	87,0	88,0	88,2
43	1 - 2	%	5,5	10,5	9,5	2,1	4,7	11,0	6,6	4,3	5,2	6,9
44	2 - 3	%	2,2	3,0	3,2	2,1	3,8	3,4	3,5	2,9	3,1	1,6
45	3 - 6	%	2,4	2,3	4,7	2,1	2,1	2,8	2,3	2,9	1,8	1,6
46	6 - 9	%	0,8	2,3	0,9	-	0,4	2,1	0,9	-	1,3	0,6
47	9 - 12	%	0,1	-	-	-	0,4	-	0,2	1,4	0,3	0,3
48	mehr als 12 Monate	%	0,4	0,8	0,9	-	0,9	0,7	0,7	1,4	0,3	0,6

1) Einschl. Berlin Ost

Instanz 1991 erledigte Verfahren
dauer

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
801	4 131	1 474	540	386	926	725	929	1 654	1 129	388	426	1 943	154	1 363	1
57,8	43,3	31,2	34,8	50,5	41,3	44,0	44,1	44,1	43,9	36,1	35,9	40,6	35,7	55,8	2
27,3	28,6	29,4	35,7	25,1	31,3	29,9	32,6	31,4	33,8	31,7	36,6	34,0	31,2	30,7	3
9,4	15,0	21,9	16,1	14,5	15,4	15,9	13,0	14,3	14,3	18,3	17,6	15,9	16,9	9,4	4
2,9	5,9	8,1	6,7	2,8	5,1	4,6	4,5	4,5	3,8	8,0	5,6	5,0	7,1	2,5	5
1,4	3,0	3,9	3,0	3,1	3,0	2,1	1,9	2,0	1,9	2,8	2,1	2,1	4,5	1,0	6
0,5	2,2	3,1	2,0	2,8	2,4	1,9	1,5	1,7	1,4	1,8	1,2	1,4	3,2	0,4	7
0,7	2,1	2,4	1,9	1,0	1,5	1,7	2,3	2,0	0,8	1,3	0,9	0,9	1,3	0,1	8
4,0	6,4	7,9	6,6	5,4	6,1	5,9	5,8	5,8	5,1	6,5	5,7	5,5	6,7	3,7	9
623	2 832	1 107	410	235	645	529	719	1 248	904	327	281	1 512	109	802	10
53,5	37,1	25,6	27,3	37,4	31,0	38,4	37,8	38,1	37,1	30,9	19,2	32,4	20,2	51,6	11
32,9	35,5	33,5	42,9	31,9	38,9	37,2	38,9	38,2	39,4	35,2	49,5	40,3	42,2	36,7	12
9,0	15,8	23,6	17,1	18,7	17,7	16,4	14,2	15,1	18,2	19,3	21,0	17,7	22,0	8,0	13
3,0	5,6	8,1	7,3	3,4	5,9	4,2	3,9	4,0	4,0	8,9	7,1	5,6	9,2	1,9	14
1,0	2,8	4,2	2,4	4,3	3,1	1,3	1,7	1,5	1,8	3,1	1,4	2,0	4,6	1,4	15
0,5	2,0	2,5	1,7	3,0	2,2	1,9	1,7	1,8	1,1	1,8	1,1	1,3	1,8	0,5	16
0,2	1,3	2,5	1,2	1,3	1,2	0,6	1,8	1,3	0,6	0,9	0,7	0,7	-	-	17
3,9	6,1	8,1	6,4	6,5	6,4	5,4	5,8	5,6	5,2	6,6	6,3	5,7	6,8	3,8	18
782	4 066	1 457	534	382	916	724	927	1 651	1 120	381	420	1 921	154	1 018	19
7,0	6,1	3,2	5,4	5,8	5,6	4,3	10,0	7,5	5,2	4,2	7,1	5,4	3,2	15,3	20
27,5	21,0	14,7	18,0	27,7	22,1	24,4	28,0	26,5	20,2	12,9	15,7	17,8	12,3	31,8	21
34,0	31,9	33,8	36,9	29,8	34,0	34,7	34,7	34,7	37,9	34,4	44,5	38,7	37,7	30,0	22
12,0	15,4	17,0	13,9	14,1	14,0	14,0	9,3	11,3	16,0	25,5	13,6	17,3	15,6	10,1	23
6,4	7,9	8,6	7,9	6,5	7,3	7,6	5,2	6,2	7,2	8,1	9,3	7,9	13,6	4,8	24
6,5	7,7	10,2	8,2	4,7	6,8	5,7	3,3	4,4	6,8	8,4	3,6	6,4	7,8	4,3	25
2,7	3,7	4,5	2,8	5,2	3,8	2,9	4,4	3,8	2,9	2,1	2,1	2,6	5,8	2,2	26
3,8	6,2	8,0	6,9	6,0	6,6	6,5	5,0	5,6	3,8	4,5	4,0	4,0	3,9	1,5	27
12,9	16,0	19,5	16,5	14,6	15,7	15,4	13,3	14,2	14,0	16,2	14,1	14,4	16,1	9,8	28
631	3 172	1 174	456	339	795	574	809	1 383	900	307	320	1 527	129	857	29
1,9	3,2	3,9	3,4	3,0	3,2	2,8	3,1	3,0	2,6	3,5	3,1	2,9	2,6	1,5	30
546	2 555	998	364	211	575	497	687	1 184	770	278	244	1 292	93	729	31
3,9	6,2	8,0	6,2	6,5	6,3	5,2	5,7	5,5	5,4	6,7	6,3	5,8	7,1	3,8	32
24	234	62	35	18	53	14	31	45	26	21	17	64	4	43	33
16,7	14,1	4,8	-	11,1	3,8	7,1	-	2,2	3,8	4,8	11,8	6,3	-	16,3	34
16,7	14,5	4,8	17,1	5,6	13,2	7,1	12,9	11,1	23,1	9,5	11,8	15,6	-	27,9	35
16,7	13,7	16,1	11,4	11,1	11,3	21,4	12,9	15,6	15,4	9,5	17,6	14,1	-	11,6	36
25,0	25,2	29,0	34,3	27,8	32,1	35,7	29,0	31,1	34,6	38,1	17,6	31,3	75,0	27,9	37
4,2	9,0	19,4	14,3	16,7	15,1	28,6	19,4	22,2	3,8	14,3	5,9	7,8	-	7,0	38
4,2	8,1	8,1	5,7	5,8	5,7	-	6,5	4,4	7,7	4,8	11,8	7,8	-	2,3	39
16,7	15,4	17,7	17,1	22,2	18,9	-	19,4	13,3	11,5	19,0	23,5	17,2	25,0	7,0	40
306	1 307	531	158	129	287	272	357	629	430	100	158	688	39	282	41
90,8	88,8	88,4	88,0	87,6	87,8	89,0	94,1	91,9	92,1	91,0	92,4	92,0	79,5	94,7	42
4,2	5,8	5,6	5,1	5,4	5,2	5,9	2,0	3,7	4,0	4,0	4,4	4,1	7,7	2,5	43
2,0	2,1	2,1	1,9	3,9	2,8	2,6	1,7	2,1	0,9	1,0	0,6	0,9	5,1	1,1	44
2,8	2,0	4,0	1,3	3,1	2,1	1,5	1,4	1,4	2,3	4,0	1,3	2,3	7,7	0,7	45
-	0,7	0,9	2,5	-	-	1,4	-	0,6	0,5	-	1,3	0,6	-	0,7	46
-	0,2	-	0,6	-	0,3	-	-	-	0,2	-	-	0,1	-	-	47
-	0,4	0,9	0,6	-	0,3	-	0,3	0,2	-	-	-	-	-	0,4	48

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs
5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber,

Lfd Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe	Früheres Bundes- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					OLG Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	48 643	1 293	1 850	651	2 908	1 523	5 082	380	4 355	5 959
Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des											
2	Strafrichters	30 896	805	1 427	472	1 895	943	3 310	258	2 588	3 287
3	Schöffengerichte	10 483	337	354	78	717	412	1 207	78	1 101	1 642
4	Erweiterten Schöffengerichte	223	-	-	-	6	1	7	4	36	142
5	Jugendrichters	2 307	76	21	47	148	93	288	14	244	339
6	Jugenderschöffengerichte	2 734	75	48	54	142	74	270	26	386	549
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
7	Berufung in Privatklageverfahren	213	2	2	3	8	-	11	2	28	31
8	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft zuungunsten des Beschuldigten	35	-	1	1	1	-	2	-	5	8
9	zugunsten des Beschuldigten	102	2	8	1	4	-	5	2	5	28
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	660	15	22	15	56	28	99	3	50	53
11	Berufung im Offizialverfahren	45 633	1 274	1 817	631	2 839	1 495	4 965	373	4 267	5 841
Die Berufung wurde eingeleitet durch											
12	den Beschuldigten	42 988	1 220	1 748	573	2 668	1 427	4 668	356	4 051	5 666
13	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	6 186	91	294	85	281	115	481	42	359	343
14	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	98	3	11	4	7	3	14	2	8	14
15	Nebenkläger	240	9	14	4	30	8	42	-	17	30
16	Privatkläger	88	2	1	1	4	-	5	1	12	9
17	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	43	1	1	4	2	2	8	2	4	6
18	Zahl der Beschuldigten insgesamt	49 470	1 352	1 990	699	3 087	1 615	5 401	400	4 644	6 305
Zahl der Verfahren											
19	mit 1 Beschuldigten	44 261	1 245	1 733	608	2 763	1 441	4 812	360	4 117	5 666
20	mit 2 Beschuldigten	2 047	42	101	39	118	74	231	20	201	253
21	mit 3 bis 5 Beschuldigten	329	5	16	4	27	8	39	-	37	38
22	mit 6 bis 10 Beschuldigten	6	1	-	-	-	-	-	-	-	2
23	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Zahl der Verfahren, in denen einem am Ver- fahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeß- kostenhilfe bewilligt worden ist	148	12	8	3	10	2	15	2	19	20

1) Einschl. Berlin-Ost

Instanz 1991 erledigte Verfahren
Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe

Westfalen		Heesen	Rheinland Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu- sammen		OLG Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karls- ruhe	Stutt- gart		München	Nürn- berg	Bamberg				
2 835	13 149	3 962	1 652	1 062	2 714	2 764	3 441	6 205	5 390	2 367	1 437	9 194	714	2 100	1
1 833	7 708	2 445	1 007	707	1 714	2 087	2 558	4 645	4 076	1 863	996	6 935	430	1 219	2
682	3 425	1 079	509	218	727	423	571	994	830	257	306	1 393	177	712	3
11	189	2	-	1	1	1	1	2	-	-	-	-	-	18	4
134	717	195	70	63	133	152	175	327	283	131	63	477	22	37	5
175	1 110	241	66	73	139	101	136	237	201	116	72	389	85	114	6
22	81	28	9	4	13	7	21	28	16	8	3	27	5	14	7
3	16	1	-	1	1	-	6	6	4	-	-	4	-	4	8
3	34	8	5	2	7	4	3	7	14	5	3	22	-	7	9
30	133	71	25	27	52	31	48	79	84	61	17	162	5	19	10
2 777	12 885	3 854	1 613	1 028	2 641	2 722	3 363	6 085	5 272	2 293	1 414	8 979	704	2 056	11
2 671	12 388	3 779	1 503	974	2 477	2 458	3 008	5 466	4 771	2 164	1 287	8 222	677	1 987	12
192	894	269	208	95	303	615	696	1 311	1 244	581	451	2 276	100	125	13
3	25	7	5	2	7	9	3	12	8	2	4	14	-	3	14
7	54	16	3	17	20	12	12	24	29	8	6	43	3	15	15
9	30	17	4	1	5	3	9	12	7	2	2	11	4	-	16
2	12	6	-	1	1	1	2	3	3	1	3	7	1	1	17
3 011	13 960	4 150	1 739	1 143	2 882	2 934	3 721	6 655	5 704	2 478	1 524	9 706	771	2 203	18
2 684	12 467	3 796	1 571	995	2 566	2 635	3 211	5 846	5 118	2 273	1 364	8 755	667	2 014	19
129	583	149	76	55	131	99	193	292	240	81	67	388	37	73	20
22	97	17	5	12	17	29	36	65	32	13	5	50	10	13	21
-	2	-	-	-	-	1	1	2	-	-	1	1	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
4	43	7	8	8	16	7	8	15	7	4	3	14	4	12	24

5 Vor dem Landgericht in der Berufung
5.2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Frü- heree Bundee- gebiet ²⁾	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zu- sammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düsee- dorf	Hamm
1	Erledigte Verfahren insgesamt	48 643	1 293	1 850	651	2 908	1 523	5 082	380	4 355	5 959
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungs- widrigkeit	23	-	-	-	-	-	-	-	1	1
3	Urteil	24 891	642	1 020	351	1 572	963	2 888	190	2 218	3 091
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	18 923	518	794	291	1 154	639	2 084	154	1 830	2 490
5	Angefochtene Urteile	5 968	126	226	60	418	324	802	36	388	601
	Durch Urteil erledigt wurden										
6	Privatklageverfahren	61	1	2	1	1	-	2	1	10	11
7	Offizialverfahren	24 319	628	999	342	1 529	936	2 807	188	2 174	3 031
8	sonstige Verfahren	511	13	19	8	42	27	77	1	34	49
9	Verwerfungsbeschluß nach § 322 Abs 1 StPO ..	311	6	15	3	8	7	18	6	43	52
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO ...	3 518	124	90	46	241	89	376	28	414	567
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 i V m § 37 Abs 2 BtMG	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2
12	Einstellung nach § 47 JGG	72	3	1	-	3	3	6	1	7	20
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO)	944	42	53	5	60	28	93	14	72	139
14	Einstellung wegen unwesentlicher Neben- strafat (§ 154 Abs 2 StPO)	554	25	31	13	38	13	64	1	53	75
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	28	2	-	-	3	1	4	3	-	3
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	126	1	10	5	5	2	12	1	11	10
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	84	8	13	1	1	1	3	-	4	6
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	3	-	-	-	1	-	1	-	-	1
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs 2, § 153c Abs 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2, § 154e Abs 2, § 390 Abs 5 i V m § 383 Abs 2 StPO	88	-	1	5	4	-	9	-	12	7
20	Vergleich in der Privatklagesache	22	-	-	-	-	-	-	-	1	3
21	Zurücknahme der Berufung	14 709	398	575	194	898	378	1 470	122	1 332	1 764
22	Zurücknahme der Privatklage	32	1	-	-	-	4	4	-	4	5
23	Aussetzung des Verfahrens	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
24	Sonstige Erledigungsart	1 233	41	41	28	74	33	135	14	183	213

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

2) Einschl. Berlin-Ost

instanz 1991 erledigte Verfahren
der Verfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
2 835	13 149	3 962	1 652	1 062	2 714	2 764	3 441	6 205	5 390	2 367	1 437	9 194	714	2 100	1
1	3	7	-	6	6	-	2	2	-	1	-	1	-	4	2
1 326	6 635	2 089	826	629	1 455	1 478	1 750	3 228	2 972	1 335	700	5 007	454	1 285	3
1 059	5 379	1 605	601	463	1 064	1 095	1 321	2 416	2 092	931	519	3 542	355	1 014	4
267	1 256	484	225	166	391	383	429	812	880	404	181	1 465	99	271	5
5	26	3	3	-	3	1	6	7	3	3	-	6	2	8	6
1 300	6 505	2 034	800	606	1 406	1 456	1 706	3 162	2 896	1 294	693	4 883	449	1 258	7
21	104	52	23	23	46	21	38	59	73	38	7	118	3	19	8
21	116	22	9	5	14	14	16	30	48	21	3	72	3	9	9
260	1 241	339	124	74	198	195	229	424	295	128	111	534	38	126	10
-	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	11
7	34	8	-	1	1	2	4	6	2	4	2	8	1	3	12
66	297	80	37	38	75	58	78	136	73	18	29	120	3	31	13
35	163	31	18	27	45	31	47	78	49	15	22	66	7	23	14
3	6	2	1	-	1	3	4	7	1	1	1	3	-	-	15
8	29	17	6	4	10	6	9	15	22	2	2	26	2	3	16
5	15	3	4	1	5	4	8	12	7	6	4	17	1	7	17
-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	18
4	23	9	7	1	8	15	9	24	7	4	2	13	-	1	19
7	11	4	-	-	-	1	-	1	4	-	-	4	2	-	20
1 000	4 096	1 256	569	235	804	901	1 214	2 115	1 807	799	527	3 133	185	555	21
4	13	7	1	1	2	-	-	-	4	1	-	5	-	-	22
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
68	464	88	50	39	89	56	69	125	99	32	34	165	18	53	24

5 Vor dem Landgericht in der Berufung
5.3 Art der Erledigung für

Lfd Nr.	Art der Erledigung	Frü- here Bundee- gebiet ¹⁾	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremer	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	49 470	1 352	1 990	699	3 087	1 615	5 401	400	4 644	6 305
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	24	-	-	-	-	-	-	-	1	1
3	Urteile zusammen	26 180	669	1 098	380	1 645	1 017	3 042	198	2 356	3 249
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs 3 StPO)	68	2	1	-	2	3	5	-	6	1
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	455	11	9	22	38	13	73	7	40	37
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	1 699	46	89	20	130	66	216	9	202	216
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsauspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	13 191	354	518	171	851	503	1 525	86	987	1 665
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs 3 StPO)	70	2	2	-	-	1	1	1	2	4
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs 1 StPO)	3 963	110	226	56	258	135	447	42	403	566
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	6 536	144	253	111	368	296	775	51	718	760
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs 1 StPO	318	6	15	3	9	7	19	7	44	54
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	3 746	130	98	47	268	93	408	29	440	590
13	Wiedergutmachung des Schadens (Abs 1 Satz 1 Nr 1)	327	15	10	3	19	4	26	8	36	51
14	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs 1 Satz 1 Nr 2)	3 121	105	82	43	222	84	349	20	363	510
15	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs 1 Satz 1 Nr 3)	128	7	3	-	16	2	18	-	6	8
16	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs 1 Satz 1 Nr 4)	44	-	1	1	5	1	7	-	4	5
17	Mehrere Auflagen oder Weisungen	126	3	2	-	6	2	8	1	31	16
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 IV m § 37 Abs 2 BtMG	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	82	3	1	-	4	3	7	2	9	21
20	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs 1 Satz 1 Nr 3)	50	2	1	-	2	1	3	2	5	14
21	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs 1 Satz 1 Nrn. 1, 2)	20	1	-	-	-	2	2	-	3	4
22	da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs 1 Satz 1 Nr 4)	12	-	-	-	2	-	2	-	1	3
23	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO) zusammen	1 013	42	57	7	70	28	105	14	77	150
24	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	632	23	50	5	52	17	74	11	40	82
25	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	381	19	7	2	18	11	31	3	37	68
26	Einstellung wegen unwesentlicher Nebentrüffat (§ 154 Abs 2 StPO)	587	27	32	14	39	13	66	1	55	78
27	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	29	2	-	-	3	1	4	3	1	3
28	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	133	1	10	5	7	2	14	1	11	10
29	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses	90	8	17	1	1	1	3	-	4	6
30	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	3	-	-	-	1	-	1	-	-	1
31	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs 2, § 153c Abs 3, § 153 Abs 2, § 153a Abs 2, § 154a Abs 2, § 390 Abs 5 IV m § 383 Abs 2 StPO	99	-	1	5	4	-	9	-	12	7
32	Vergleich in der Privatklagesache	25	-	-	-	-	-	-	-	1	3
33	Zurücknahme der Berufung	15 730	417	617	209	953	410	1 572	133	1 426	1 888
34	Zurücknahme der Privatklage	35	1	1	-	-	4	4	-	4	5
35	Aussetzung des Verfahrens zusammen	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
36	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 398 Abs 2 AO)	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-
37	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	um gemäß Art 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Sonstige Erledigungsart	1 371	46	43	28	83	35	146	14	203	237

1) Finschi Berlin Ost

Instanz 1991 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr.
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karlsruhe	Stutt-gart		München	Nörn-berg	Bamberg				
3 011	13 960	4 150	1 739	1 143	2 882	2 934	3 721	6 655	5 704	2 478	1 524	9 708	771	2 203	1
1	3	7	-	7	7	-	2	2	-	1	-	1	-	4	2
1 397	7 002	2 171	868	674	1 542	1 545	1 854	3 399	3 122	1 381	720	5 223	486	1 352	3
2	9	5	5	6	11	5	4	9	15	5	-	20	1	3	4
10	87	21	26	4	30	33	63	96	79	15	8	102	10	9	5
76	494	148	70	75	145	102	96	198	252	77	38	365	33	156	6
770	3 422	849	467	390	857	861	972	1 833	1 701	772	434	2 907	236	604	7
5	11	3	-	2	2	-	10	10	25	1	2	28	-	10	8
249	1 218	371	134	68	202	193	228	421	315	168	94	577	90	259	9
285	1 761	774	166	129	295	351	481	832	735	343	148	1 224	116	311	10
21	119	22	9	5	14	14	18	30	48	22	3	73	3	10	11
276	1 306	354	132	79	211	203	259	462	314	139	120	573	42	133	12
22	109	39	13	8	21	22	20	42	18	8	5	31	5	21	13
235	1 108	286	109	54	163	155	209	364	276	129	106	511	33	100	14
9	23	13	2	4	6	20	15	35	10	1	4	15	4	4	15
-	9	2	3	2	5	4	8	12	4	-	3	7	-	1	16
10	57	14	5	11	16	2	7	9	6	1	2	9	-	7	17
-	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	18
8	38	8	-	1	1	2	5	7	3	4	3	10	1	4	19
4	23	5	-	1	1	-	2	2	3	4	1	8	1	2	20
2	9	3	-	-	-	1	2	3	-	-	1	1	-	1	21
2	6	-	-	-	-	1	1	2	-	-	1	1	-	1	22
91	318	85	38	40	78	63	83	146	77	21	34	132	3	33	23
54	176	48	16	25	41	43	54	97	58	9	22	89	2	21	24
37	142	37	22	15	37	20	29	49	19	12	12	43	1	12	25
38	171	33	19	30	49	33	52	85	53	15	24	92	8	23	26
3	7	2	1	-	1	3	4	7	1	1	1	3	-	-	27
9	30	19	6	4	10	6	10	16	22	2	2	26	2	4	28
5	15	3	4	1	5	4	8	12	8	6	5	19	1	7	29
-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	30
4	23	10	7	1	8	15	9	24	7	5	11	23	-	1	31
7	11	6	-	-	-	2	-	2	4	-	-	4	2	-	32
1 072	4 386	1 316	599	250	849	980	1 335	2 315	1 932	845	567	3 344	204	577	33
4	13	8	1	1	2	-	-	-	4	2	-	6	-	-	34
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
75	515	106	55	49	104	64	82	146	109	34	34	177	19	55	39

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs
5.4 Haupt

Lfd Nr	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung		Früheres Bundes- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
						OLG Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
						Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	38 251	987	1 588	538	2 362	1 270	4 170	316	3 728	5 065
2	davon in											
3	Berufungen in Offizialverfahren	Verhandlungen	37 416	969	1 553	523	2 303	1 241	4 067	312	3 650	4 968
4	Berufungen in Privatklage- verfahren	Verhandlungen	153	1	2	2	3	-	5	1	20	24
5	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	682	17	33	13	56	29	98	3	58	73
6	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	46 643	1 293	1 850	651	2 908	1 523	5 082	380	4 355	5 959
7	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	10 422	357	371	162	650	289	1 101	82	826	1 240
8	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	10 877	286	431	132	668	265	1 065	104	1 254	1 528
9	mit 2 oder mehr Hauptver- handlungen ohne Urteil	Verfahren	453	8	28	6	18	6	30	4	57	100
10	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	23 545	602	971	328	1 500	938	2 766	178	2 096	2 881
11	mit 2 oder mehr Hauptver- handlungen und Urteil	Verfahren	1 346	40	49	23	72	25	120	12	122	210
12	Erledigte Berufungen in Offizial- verfahren	Verfahren	45 633	1 274	1 817	631	2 839	1 495	4 965	373	4 267	5 841
13	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	10 172	354	363	157	637	288	1 082	79	805	1 206
14	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	10 699	284	428	126	656	265	1 047	1 02	1 233	1 506
15	mit 2 oder mehr Hauptver- handlungen ohne Urteil	Verfahren	443	8	27	6	17	6	29	4	55	98
16	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	23 022	589	951	319	1 458	913	2 690	176	2 061	2 830
17	mit 2 oder mehr Hauptver- handlungen und Urteil	Verfahren	1 297	39	48	23	71	23	117	12	113	201
18	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	41 653	1 058	2 055	572	2 556	1 427	4 555	365	3 938	5 382
19	dar HV-Tage früherer Ver- handlungen	Tage	2 163	54	109	51	106	40	197	21	204	362
20	davon in											
21	Berufungen in Offizialverfahren	Tage	40 716	1 040	2 010	557	2 485	1 393	4 435	361	3 852	5 283
22	Berufungen in Privatklage- verfahren	Tage	158	1	2	2	3	-	5	1	21	25
23	sonstigen Verfahren	Tage	779	17	43	13	68	34	115	3	65	74
24	Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen	Verfahren	36 221	936	1 479	489	2 258	1 234	3 981	298	3 529	4 719
25	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich											
26	auf 1 HV-Tag	Verfahren	32 470	843	1 204	438	2 068	1 104	3 610	256	3 215	4 242
27	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2 866	71	167	35	139	102	276	32	243	392
28	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	801	21	86	15	45	22	82	8	69	76
29	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	84	1	22	1	6	6	13	2	2	9
30	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,4	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1
31	Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich											
32	auf 1 HV-Tag	Verfahren	34 090	888	1 268	460	2 137	1 131	3 728	271	3 369	4 534
33	auf 2 HV-Tage	Verfahren	1 563	34	121	27	90	80	197	21	127	148
34	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	503	13	71	2	27	19	48	4	32	29
35	auf 6 und mehr HV-Tage	Verfahren	65	1	19	-	4	4	8	2	1	8
36	Durchschnittliche Zahl der HV- Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfah- ren mit Hauptverhandlung	Tage	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
37	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilge- nommen											
38	Beschuldigte	Verfahren	32 139	893	1 253	436	2 026	1 091	3 553	252	3 094	4 117
39	Zahl der Beschuldigten	Personen	33 993	926	1 345	469	2 136	1 154	3 759	261	3 310	4 347
40	Verteidiger	Verfahren	28 741	842	1 159	367	1 849	970	3 186	232	2 681	3 607
41	Zahl der Verteidiger	Personen	30 242	861	1 250	391	1 936	1 024	3 351	240	2 844	3 777
42	Nebenkläger/Nebenklager- vertreter	Verfahren	1 743	50	43	27	114	65	206	11	135	252
43	Privatkläger/Privatklager- vertreter	Verfahren	85	-	1	2	3	-	5	-	11	10
44	Verletztenbeistand	Verfahren	61	-	2	1	3	1	5	-	12	24
45	Sachverständige	Verfahren	5 199	112	217	48	384	142	574	37	330	370
46	Dolmetscher	Verfahren	2 696	28	211	26	100	48	174	22	272	314
47	Gerichtshelfer/Jugendgerichte- helfer	Verfahren	1 851	62	49	34	89	12	135	11	312	323

1) Finschl Berlin-Ost

instanz 1991 erledigte Verfahren
verhandlungen

Westfalen		Hessen	Rheinland Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saar-land	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu-sammen		OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zwei-brücken		Karls-ruhe	Stutt-gart		München	Nürn-berg	Bamberg				
2 361	11 154	3 150	1 303	917	2 220	2 081	2 561	4 642	4 369	2 020	1 154	7 543	639	1 842	1
2 316	10 934	3 069	1 271	887	2 158	2 049	2 496	4 545	4 269	1 965	1 138	7 372	630	1 807	2
16	60	18	5	2	7	4	17	21	14	5	2	21	4	13	3
29	160	63	27	28	55	28	48	76	86	50	14	150	5	22	4
2 835	13 149	3 962	1 652	1 062	2 714	2 764	3 441	6 205	5 390	2 367	1 437	9 194	714	2 100	5
540	2 608	897	417	201	618	748	997	1 745	1 304	485	363	2 152	101	392	6
946	3 728	954	394	219	613	524	672	1 196	1 061	526	356	1 943	154	403	7
23	180	22	15	13	28	14	22	36	53	21	18	92	5	20	8
1 286	6 263	2 030	780	592	1 372	1 427	1 663	3 090	2 775	1 229	647	4 651	434	1 188	9
40	372	59	46	37	83	51	87	138	197	106	53	356	20	97	10
2 777	12 885	3 854	1 613	1 028	2 641	2 722	3 363	6 085	5 272	2 293	1 414	8 979	704	2 056	11
526	2 537	868	408	194	602	738	978	1 716	1 276	463	355	2 094	99	378	12
928	3 667	931	390	215	605	514	658	1 172	1 048	515	349	1 912	151	400	13
23	176	21	15	13	28	14	21	35	52	21	17	90	5	20	14
1 281	6 152	1 976	756	572	1 328	1 405	1 624	3 029	2 704	1 191	640	4 535	430	1 166	15
39	353	58	44	34	78	51	82	133	192	103	53	348	19	92	16
2 500	11 820	3 395	1 458	997	2 455	2 269	2 786	5 055	4 786	2 205	1 243	8 234	673	1 988	17
74	640	97	71	57	128	68	118	186	295	181	87	563	28	140	18
2 448	11 583	3 307	1 414	963	2 377	2 230	2 717	4 947	4 672	2 144	1 227	8 043	664	1 949	19
16	62	18	5	2	7	5	18	23	14	5	2	21	4	14	20
36	175	70	39	32	71	34	51	85	100	56	14	170	5	25	21
2 295	10 543	3 065	1 235	861	2 096	2 016	2 444	4 460	4 086	1 882	1 074	7 042	613	1 708	22
2 148	9 605	2 834	1 086	759	1 845	1 815	2 193	4 008	3 586	1 667	952	6 205	561	1 499	23
113	748	181	104	80	184	165	193	358	375	172	95	642	46	161	24
32	177	43	42	22	64	35	55	90	114	38	26	178	6	46	25
2	13	7	3	-	3	1	3	4	11	5	1	17	-	2	26
1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	27
2 208	10 111	2 908	1 140	802	1 942	1 877	2 291	4 168	3 818	1 784	1 017	6 619	584	1 603	28
62	337	117	62	47	109	108	111	219	188	70	44	302	27	79	29
23	84	34	30	12	42	30	39	69	71	27	13	111	2	25	30
2	11	6	3	-	3	1	3	4	9	1	-	10	-	1	31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	32
2 046	9 257	2 692	1 096	772	1 868	1 800	2 180	3 980	3 704	1 689	968	6 361	515	1 515	33
2 159	9 816	2 802	1 158	831	1 989	1 892	2 348	4 238	3 927	1 758	1 016	6 701	560	1 596	34
1 877	8 165	2 567	933	679	1 612	1 635	1 892	3 527	3 240	1 458	838	5 536	488	1 427	35
1 977	8 598	2 661	981	725	1 706	1 719	2 005	3 724	3 426	1 527	874	5 827	528	1 496	36
54	441	108	54	82	136	118	123	241	204	107	66	377	42	88	37
10	31	11	2	1	3	2	12	14	11	4	2	17	3	-	38
-	36	3	2	-	2	3	2	5	3	-	-	3	2	3	39
409	1 109	494	192	88	280	418	376	794	790	296	257	1 343	57	182	40
138	724	334	42	43	85	149	250	399	297	103	54	454	30	235	41
170	805	181	52	35	87	90	86	176	98	105	54	257	13	75	42

5 Vor dem Landgericht in der Berufung
5.5 Verfahrens

Lfd Nr	Verfahrensdauer		Frü- heres Bundee- gebiet ¹⁾	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- OLG-Bezirk	
	mehr als	bis einschließlich ... Monate				OLG-Bezirk			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm
	Durchschnittsdauer					Braun- schweig	Celle	Olden- burg				
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl		46 643	1 293	1 850	651	2 908	1 523	5 082	380	4 355	5 959
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz											
2	bis 3	...	65,8	51,1	70,2	75,3	67,4	68,7	68,8	64,7	57,6	66,2
3	3 - 6	...	19,0	28,2	13,9	18,1	18,4	21,3	19,2	20,0	22,5	19,9
4	6 - 12	...	10,4	15,1	8,7	4,9	9,5	8,2	8,5	7,4	14,0	9,6
5	12 - 18	...	2,7	3,0	2,8	1,1	2,8	1,2	2,1	6,1	3,4	2,3
6	18 - 24	...	1,1	1,5	1,4	0,3	1,1	0,3	0,7	1,1	1,2	1,0
7	24 - 36	...	0,7	0,6	1,5	0,2	0,8	0,2	0,5	0,5	1,2	0,7
8	mehr als 36 Monate	...	0,3	0,4	1,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate		3,6	4,3	4,4	2,5	3,5	2,8	3,1	3,7	4,1	3,4
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils											
10	bis 3	...	26,6	17,9	30,2	38,2	32,1	31,5	32,7	29,2	23,2	28,4
11	3 - 6	...	44,7	45,6	42,2	41,3	42,5	43,1	42,6	44,2	42,6	45,8
12	6 - 12	...	19,7	26,0	18,3	15,7	16,6	20,0	17,5	15,5	24,1	18,0
13	12 - 18	...	5,2	6,0	4,2	3,2	5,6	3,9	4,8	6,8	5,8	4,0
14	18 - 24	...	2,0	2,4	2,1	0,6	1,5	0,9	1,2	3,2	2,0	1,8
15	24 - 36	...	1,3	1,5	2,5	0,5	1,4	0,4	1,0	0,3	1,8	1,4
16	mehr als 36 Monate	...	0,6	0,7	2,6	0,5	0,3	0,2	0,3	0,8	0,5	0,6
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des ange- fochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz Monate		6,0	6,7	7,4	5,0	5,5	5,1	5,3	5,9	6,4	5,7
18	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl		24 891	642	1 020	351	1 572	963	2 886	190	2 218	3 091
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig											
19	bis 3	...	64,8	46,9	70,8	72,1	66,9	68,6	68,1	67,9	56,6	66,1
20	3 - 6	...	20,2	30,7	16,1	20,5	20,2	21,5	20,7	16,8	23,2	21,4
21	6 - 12	...	10,4	16,2	7,7	5,4	8,8	7,7	8,0	5,8	14,0	9,3
22	12 - 18	...	2,6	3,4	2,6	1,1	2,4	1,6	2,0	7,4	3,4	1,6
23	18 - 24	...	1,1	2,0	1,0	0,6	0,9	0,4	0,7	1,6	1,5	0,8
24	24 - 36	...	0,6	0,5	0,9	0,3	0,8	0,2	0,5	0,5	1,1	0,7
25	mehr als 36 Monate	...	0,2	0,3	0,9	-	-	-	-	-	0,1	0,1
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil Monate		3,6	4,6	3,7	2,7	3,4	2,8	3,1	3,8	4,3	3,4
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wieder- aufnahmeverfahren Anzahl		46 293	1 289	1 839	646	2 895	1 523	5 064	376	4 317	5 894
	davon waren ab Eingang bei der Staats- anwaltschaft anhängig											
28	bis 3	...	0,4	-	0,9	-	0,5	0,2	0,4	0,5	0,2	0,2
29	3 - 6	...	8,7	4,3	8,1	8,2	13,0	9,2	11,2	8,2	6,9	7,4
30	6 - 12	...	46,6	42,4	42,6	56,0	48,8	48,6	49,7	35,6	43,5	49,0
31	12 - 18	...	23,5	29,5	23,9	21,7	19,6	24,6	21,3	25,8	26,0	23,7
32	18 - 24	...	10,0	11,6	10,7	7,3	8,6	10,2	8,9	10,4	11,1	9,8
33	24 - 36	...	7,4	8,3	7,1	4,5	6,6	5,5	6,0	13,0	8,7	6,5
34	36 - 48	...	2,0	2,2	3,3	1,7	2,2	0,9	1,7	2,4	2,2	2,2
35	mehr als 48 Monate	...	1,4	1,7	3,4	0,6	0,7	0,9	0,7	4,0	1,5	1,1
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft Monate		14,1	15,7	16,1	12,4	12,7	13,3	12,9	16,8	14,9	13,8

1) Einschl. Berlin-Ost

instanz 1991 erledigte Verfahren
dauer

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr
Köln	zu-sammen		OLG Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen			
			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
2 835	13 149	3 962	1 652	1 062	2 714	2 764	3 441	6 205	5 390	2 367	1 437	9 194	714	2 100	1
81,1	66,6	54,8	48,9	63,1	54,5	62,8	69,6	66,6	68,7	82,7	60,0	71,0	70,6	66,8	2
12,5	19,2	21,4	20,6	19,5	20,2	20,7	16,5	18,4	19,3	11,7	24,4	18,1	17,4	16,2	3
5,3	10,1	15,6	18,0	10,2	14,9	11,2	8,4	9,6	9,2	4,1	11,4	8,3	7,3	13,4	4
0,6	2,3	5,2	6,2	2,7	4,8	3,8	2,4	3,0	1,7	0,9	3,1	1,7	2,2	2,6	5
0,2	0,9	2,1	3,6	3,6	3,6	0,7	1,0	0,9	0,7	0,3	0,7	0,6	1,4	0,7	6
0,2	0,8	0,8	2,1	0,8	1,5	0,4	1,2	0,9	0,2	0,2	0,4	0,2	0,8	0,3	7
0,0	0,1	0,2	0,7	0,2	0,5	0,2	1,0	0,6	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	-	8
2,3	3,4	4,6	5,7	4,1	5,1	3,7	3,7	3,7	3,0	2,2	3,6	2,9	3,4	3,3	9
37,2	28,6	16,7	21,1	15,1	18,7	21,6	29,4	25,9	25,3	37,5	21,4	27,8	31,1	24,9	10
46,8	45,0	40,6	35,8	50,7	41,6	47,1	45,2	46,0	47,1	47,3	51,4	47,8	42,0	44,9	11
12,1	18,8	26,5	24,8	21,7	23,6	21,9	16,5	18,9	20,8	10,7	19,6	18,0	17,8	22,4	12
2,6	4,3	9,5	10,0	4,7	8,0	6,1	4,4	5,2	4,2	2,7	5,2	4,0	4,8	5,1	13
0,8	1,7	4,0	4,1	4,6	4,3	1,7	1,7	1,7	1,5	0,9	1,3	1,3	2,7	1,5	14
0,2	1,3	1,9	3,1	2,9	3,1	0,9	1,6	1,3	0,7	0,7	0,9	0,7	1,3	1,1	15
0,2	0,5	0,8	1,0	0,4	0,7	0,7	1,2	1,0	0,5	0,2	0,3	0,4	0,4	0,1	16
4,5	5,7	7,6	7,9	6,9	7,6	6,1	6,0	6,0	5,7	4,5	5,7	5,4	5,7	5,8	17
1 326	6 635	2 089	826	629	1 455	1 478	1 750	3 228	2 972	1 335	700	5 007	454	1 285	18
79,4	65,6	54,4	43,8	63,1	52,2	61,4	70,3	66,2	65,0	83,3	57,4	68,8	70,9	66,5	19
14,6	20,6	22,8	23,0	20,2	21,8	22,4	16,3	19,1	21,0	11,6	26,9	19,3	17,0	16,6	20
5,1	10,1	15,7	20,2	10,2	15,9	11,4	7,9	9,5	10,5	3,9	10,9	8,8	6,8	13,0	21
0,4	2,0	4,7	6,2	2,1	4,4	3,4	2,2	2,7	2,3	0,7	3,6	2,1	2,6	3,2	22
0,2	0,9	1,5	3,8	3,7	3,7	0,9	1,1	1,1	0,8	0,2	0,9	0,7	1,8	0,5	23
0,3	0,8	0,7	2,5	0,6	1,7	0,3	1,2	0,8	0,1	0,1	0,3	0,2	0,7	0,3	24
0,1	0,1	0,1	0,5	0,2	0,3	0,2	0,9	0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	-	25
2,4	3,5	4,4	6,0	4,1	5,2	3,7	3,7	3,7	3,3	2,2	3,7	3,1	3,4	3,4	26
2 807	13 018	3 925	1 638	1 055	2 693	2 753	3 411	6 164	5 356	2 354	1 431	9 141	709	2 075	27
0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	0,4	0,4	0,7	0,4	0,2	0,6	-	0,5	28
8,8	7,5	5,2	4,8	3,5	4,3	7,9	10,6	9,4	9,5	19,7	9,5	12,1	11,3	8,5	29
51,1	47,6	36,1	35,3	41,5	37,7	48,9	49,7	49,4	49,8	55,0	53,2	51,7	40,5	42,9	30
23,3	24,4	27,5	26,6	27,3	26,8	22,6	20,6	21,5	23,2	15,0	20,9	20,8	24,8	24,3	31
8,7	10,0	14,0	14,3	11,6	13,2	9,9	7,9	8,8	8,5	5,3	8,6	7,7	10,3	12,4	32
5,5	7,0	12,0	12,8	11,8	12,4	7,1	6,6	6,8	5,8	3,4	5,4	5,1	8,5	8,4	33
1,4	2,0	2,8	3,7	2,6	3,2	1,9	2,0	1,9	1,5	0,6	1,5	1,2	3,0	1,9	34
1,0	1,2	2,2	2,4	1,6	2,1	1,3	2,3	1,8	1,0	0,6	0,6	0,8	1,7	1,0	35
13,0	14,0	16,6	17,0	16,0	16,6	13,8	13,7	13,8	12,9	10,8	12,5	12,3	14,7	14,6	36

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
6.1 Geschäftsentwicklung 1989 bis 1991

Lfd Nr	Stand der Erledigung	1989	1990	1991
	Art des Verfahrens			

Strafverfahren in erster Instanz

1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	30	28	37
2	Neuzugänge 1)	51	37	78
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	3	-	8
4	Erledigte Verfahren 1)	53	28	50
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	28	37	63
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	52,8	132,1	126,0

Strafverfahren in der Revisionsinstanz

7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	698	777	657
8	Neuzugänge 1)	5 513	5 994	5 182
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	19	20	6
10	Erledigte Verfahren 1)	6 434	6 114	5 342
11	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat ..	2 003	1 968	1 649
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	777	657	497
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10)	12,1	10,7	9,3

Sonstige Neuzugänge

14	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs 2 StVollzG ..	1 111	839	765
15	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl Kostenbeschwerden) ..	16 505	15 231	14 592
16	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff StPO) ..	5 456	6 042	6 434
17	Klageerzwingungsverfahren Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl PKH-Anträge) ..	2 323	1 895	1 725
18	Auslieferungsverfahren ..	313	293	381
19	Verfahren nach § 23 EGGVG ..	397	358	302
20	Anträge nach § 99 BRAGO ..	3 500	3 857	3 476

Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz

21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	491	535	502
22	Neuzugänge 1)	6 205	5 647	5 487
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	9	9	14
24	Erledigte Verfahren 1)	6 161	5 680	5 520
25	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit ..	4 790	4 710	4 666
26	dar Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs 1 OWiG) ..	3 337	3 172	2 922
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende	535	502	469
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	8,7	8,8	8,5

Sonstige Neuzugänge

29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl Kostenbeschwerden) ..	136	118	87
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ..	67	21	52

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

**6 Geschäftsentwicklung der Straf- und
6.2 Geschäftsentwicklung 1991 nach**

Lfd Nr.	Stand der Erledigung Art der Verfahren	Früheres Bundes- gebiet 2)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm

Strafverfahren in											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	37	1	1	6	6	6	6	11	11	11
2	Neuzugänge 1)	78	2	2	7	7	7	7	16	16	16
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	8	1	-	-	-	-	-	7	7	7
4	Erledigte Verfahren 1)	50	3	2	1	1	1	1	13	13	13
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	63	-	1	12	12	12	12	14	14	14
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	126,0	-	50,0	1 200,0	1 200,0	1 200,0	1 200,0	107,7	107,7	107,7

Strafverfahren in der											
7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	657	48	34	27	28	20	73	3	33	61
8	Neuzugänge 1)	5 182	103	183	60	374	200	634	38	414	600
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	6	-	-	-	-	-	-	-	1	1
10	Erledigte Verfahren 1)	5 342	138	203	85	368	208	681	33	413	594
11	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Straftat	1 649	48	11	18	150	72	238	7	97	141
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	497	15	14	2	32	12	48	6	34	67
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10)	9,3	11,0	6,9	2,4	8,7	5,8	7,0	18,2	8,2	11,3
Sonstige Neuzugänge											
14	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs 2 StVollzG	765	3	18	-	103	-	103	-	-	173
15	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	14 592	454	558	145	768	628	1 541	113	1 849	2 183
16	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff StPO)	6 434	119	268	63	185	77	325	73	855	395
17	Klageerzwingungsverfahren Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge)	1 725	44	32	30	118	36	184	13	167	116
18	Auslieferungsverfahren	381	4	8	-	8	1	9	4	15	66
19	Verfahren nach § 23 EGGVG	302	14	28	1	12	3	18	6	-	62
20	Anträge nach § 99 BRAGO	3 476	392	125	80	380	161	621	72	311	226

Bußgeldverfahren in der											
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	502	42	15	38	32	34	102	2	24	61
22	Neuzugänge 1)	5 487	174	115	135	558	302	993	49	482	782
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	14	-	4	-	2	-	2	-	3	2
24	Erledigte Verfahren 1)	5 520	199	121	168	548	307	1 021	48	471	796
25	Von den erledigten betrafen eine im Straßen- verkehr begangene Ordnungswidrigkeit	4 866	155	67	154	475	254	883	42	434	741
26	dar Anträge auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	2 922	100	52	83	303	48	434	26	278	555
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende	489	17	9	3	42	29	74	3	35	77
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	8,5	8,5	7,4	1,8	7,7	9,4	7,2	6,3	7,4	9,7
Sonstige Neuzugänge											
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	87	-	24	-	-	-	-	-	1	-
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ...	52	-	8	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Einschl. Berlin-Ost

**Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht
Ländern und Oberlandesgerichten**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin	Lfd Nr
gericht	zu-sammen		Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen	Bayer	Oberlandesgericht					
Köln			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart		Oberstes Landesgericht	München	Nürnberg	Bamberg			

erster Instanz

11	8	1	1	1	5	5	3	3	1	1
18	9	3	3	3	14	14	16	16	7	2
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
13	5	2	2	2	10	10	10	10	4	4
14	12	2	2	2	9	9	9	9	4	5
107,7	240,0	100,0	100,0	100,0	90,0	90,0	90,0	90,0	100,0	6

Revisionsinstanz

20	114	69	10	44	54	69	48	117	121	121	9	15	7
327	1 341	447	201	147	348	273	366	639	1 194	1 194	69	188	8
-	2	1	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	9
304	1 311	474	202	159	381	287	386	673	1 231	1 231	76	183	10
77	315	181	63	36	99	87	149	236	455	455	24	35	11
43	144	42	9	32	41	55	28	83	84	84	2	20	12
14,1	11,0	8,9	4,5	20,1	11,4	19,2	7,3	12,3	6,8	6,8	2,6	10,9	13
72	245	89	41	11	52	27	33	60	-	81	74	7	14
547	4 579	999	535	612	1 147	611	1 013	1 624	1	1 576	672	435	15
291	1 541	913	305	60	365	315	368	683	1	937	589	143	16
93	376	148	125	29	154	140	115	255	-	216	79	77	17
13	94	95	30	2	32	18	33	51	-	49	9	4	18
-	62	48	9	3	12	14	21	35	-	34	8	5	19
225	762	203	76	55	131	217	418	635	-	254	158	64	20

Beschwerdeinstanz

22	127	14	13	19	32	62	16	78	73	-	-	-	73	7	10	21
273	1 547	530	202	94	296	253	257	510	991	-	1	-	992	81	200	22
-	5	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3	-	-	23
273	1 540	509	202	105	307	245	257	502	991	-	-	-	991	86	196	24
244	1 419	386	166	78	244	200	211	411	856	-	-	-	856	77	126	25
181	1 014	273	121	57	178	120	153	273	407	-	-	-	407	59	106	26
22	134	35	13	8	21	70	16	88	73	-	1	-	74	2	14	27
8,1	8,7	6,9	6,4	7,6	6,8	28,6	6,2	17,1	7,4	-	-	-	7,5	2,3	7,1	28
4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	6	-	52	29
-	-	28	-	-	-	-	-	-	-	6	2	-	8	-	8	30

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd Nr	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Früheres Bundes- gebiet 1)	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Erledigte Verfahren insgesamt	50	3	2	1
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch				
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
2	zuungunsten des Beschuldigten	-	-	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten	1	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	5	-	-	-
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	1	-	1	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .	1	-	-	1
7	Anklage	39	-	1	-
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO)	1	1	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs 3 StPO, § 401 AO)	2	2	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren)	48	1	2	1
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt	80	3	3	1
	davon Verfahren				
13	mit 1 Beschuldigten	29	1	1	1
14	mit 2 Beschuldigten	12	-	1	-
15	mit 3 Beschuldigten	3	-	-	-
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	4	-	-	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	1	-	-	-
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	1	-	-	-
20	Endurteile	1	-	-	-
21	Grundurteile	-	-	-	-

1) Einschl. Berlin-Ost.

Instanz 1991 erledigte Verfahren
Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren

landesgericht				Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd Nr.
Döseeldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
13	5	2	10	10	4	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	1	3
1	1	-	2	-	1	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
12	4	2	8	10	2	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
13	5	2	10	10	4	11
22	8	2	15	20	6	12
7	4	2	7	4	2	13
4	-	-	1	4	2	14
1	-	-	2	-	-	15
1	1	-	-	2	-	16
-	-	-	-	-	-	17
1	-	-	-	-	-	18
-	1	-	-	-	-	19
-	1	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Früheres Bundesgebiet 2)	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Erledigte Verfahren insgesamt	50	3	2	1
2	Urteil	34	-	1	-
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	10	-	-	-
4	Angefochtene Urteile	24	-	1	-
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	2	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw § 39 Abs 2 IV m § 37 Abs 2 BtMG	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1	-	-	1
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs 2 StPO)	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1	-	-	-
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs 2, § 153c Abs 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2 § 154e Abs 2 StPO	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	3	-	-	-
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	-	-	-	-
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	1	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	2	-	-	-
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	6	3	1	-

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

2) Einschl. Berlin-Ost.

**Instanz 1991 erledigte Verfahren
der Verfahren**

Landesgericht				Bayerisches	Kammergericht	Lfd Nr
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart	Oberstes Landesgericht	Berlin	
13	5	2	10	10	4	1
11	5	2	8	5	2	2
3	2	-	1	2	2	3
8	3	2	7	3	-	4
1	-	-	-	-	1	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
1	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	3	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	1	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	1	1	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	1	-	1	22

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.3 Art der Erledigung für

Lfd Nr.	Art der Erledigung	Früheres Bundesgebiet 1)	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten Ingesamt	80	3	3	1
2	Urteile zusammen	58	-	2	-
3	Verurteilung	58	-	2	-
4	Freispruch	-	-	-	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisse (§ 260 Abs 3 StPO)	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	4	-	-	-
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs 1 Satz 1 Nr 1)	-	-	-	-
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staats- kasse (Abs 1 Satz 1 Nr 2)	2	-	-	-
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr 3)	2	-	-	-
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen	-	-	-	-
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs 2 BtMG bzw § 38 Abs 2 i V m § 37 Abs 2 BtMG	-	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	-	-	-	-
14	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs 1 Satz 1 Nr. 3)	-	-	-	-
15	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nm 1, 2)	-	-	-	-
16	da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs 1 Satz 1 Nr. 4)	-	-	-	-
17	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO) zusammen	1	-	-	1
18	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1	-	-	1
20	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs 2 StPO)	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	-	-	-	-
22	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	1	-	-	-
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisse (§ 206a StPO)	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs 3, § 153d Abs 2, § 153e Abs 2, § 154a Abs. 2 StPO	1	-	-	-
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	5	-	-	-
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	-	-	-	-
28	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-
29	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	2	-	-	-
30	Verbindung mit einer anderen Sache	3	-	-	-
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 398 Abs 2 AO)	-	-	-	-
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
34	um gemäß Art 100 GG eine Entscheidung des Bundes- verfassungsorgane abzuwarten	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart	7	3	1	-

1) Einschl. Berlin-Ost.

**Instanz 1991 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten**

landesgericht				Bayerisches	Kammergericht	Lfd Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart	Oberstes Landesgericht	Berlin	
22	8	2	15	20	6	1
18	7	2	13	11	3	2
18	7	2	13	11	3	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
2	-	-	-	-	2	6
-	-	-	-	-	-	7
2	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	2	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
1	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
1	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	5	-	26
-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	2	-	29
-	-	-	1	2	-	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	1	-	1	-	1	35

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.4 Haupt

Lfd Nr	Hauptverhandlungen		Früheres Bundes- gebiet 1)	Ober		
	Hauptverhandlungstage	Beteiligte der Hauptverhandlung		Schleswig	Hamburg	Cellé
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	36	-	1	-
	davon in					
2	Anklagesachen	Verhandlungen	32	-	1	-
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	4	-	-	-
4	Erliedigte Verfahren insgesamt	Verfahren	50	3	2	1
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	15	3	1	1
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	1	-	-	-
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	33	-	1	-
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1	-	-	-
10	Erliedigte Anklagen	Verfahren	39	-	1	-
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	8	-	-	-
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	30	-	1	-
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	1	-	-	-
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	310	-	21	-
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	2	-	-	-
	davon in					
18	Anklagesachen	Tage	254	-	21	-
19	sonstigen Verfahren	Tage	56	-	-	-
20	Erliedigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	35	-	1	-
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich					
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	7	-	-	-
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2	-	-	-
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	10	-	-	-
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	8	-	-	-
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	4	-	-	-
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	4	-	1	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	8,9	-	21,0	-
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich					
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	7	-	-	-
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	2	-	-	-
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	11	-	-	-
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	7	-	-	-
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	4	-	-	-
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	4	-	1	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	-	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	8,8	-	21,0	-
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen					
37	Beschuldigte	Verfahren	35	-	1	-
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	59	-	2	-
39	Verteidiger	Verfahren	35	-	1	-
40	Zahl der Verteidiger	Personen	77	-	2	-
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	-	-	-	-
42	Verletztenbestand	Verfahren	-	-	-	-
43	Sachverständige	Verfahren	20	-	1	-
44	Dolmetscher	Verfahren	6	-	-	-
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	-	-	-	-
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs 2 GVG)	Verfahren	9	-	1	-

1) Einschl. Berlin-Ost.

Instanz 1991 erledigte Verfahren
verhandlungen

landesgericht				Bayernsches Oberstes Landesgericht	Kammer- gericht Berlin	Lfd Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
12	5	2	9	5	2	1
11	4	2	7	5	2	2
1	1	-	2	-	-	3
13	5	2	10	10	4	4
2	-	-	1	5	2	5
-	-	-	1	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
10	5	2	8	5	2	8
1	-	-	-	-	-	9
12	4	2	8	10	2	10
2	-	-	1	5	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
9	4	2	7	5	2	14
1	-	-	-	-	-	15
64	49	16	90	68	2	16
2	-	-	-	-	-	17
63	46	16	38	68	2	18
1	3	-	52	-	-	19
11	5	2	9	5	2	20
1	3	-	-	1	2	21
-	-	-	2	-	-	22
4	1	1	3	1	-	23
5	-	-	2	1	-	24
1	-	1	1	1	-	25
-	1	-	1	1	-	26
-	-	-	-	-	-	27
5,8	9,8	8,0	10,0	13,6	1,0	28
1	3	-	-	1	2	29
-	-	-	2	-	-	30
5	1	1	3	1	-	31
4	-	-	2	1	-	32
1	-	1	1	1	-	33
-	1	-	1	1	-	34
-	-	-	-	-	-	35
5,6	9,8	8,0	10,0	13,6	1,0	36
11	5	2	9	5	2	37
20	7	2	14	11	3	38
11	5	2	9	5	2	39
23	11	2	19	17	3	40
-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
10	-	2	4	3	-	43
2	-	1	2	1	-	44
-	-	-	-	-	-	45
-	1	1	3	3	-	46

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster
7.5 Verfahrens

Lfd Nr	mehr als	Verfahrensdauer		Monate	Frü- heres Bundee- gebiet 1)	Ober			
		bis einschließlich	Durchschnittsdauer			Schleswig	Hamburg	Celle	
1	Erledigte Verfahren insgesamt				Anzahl	50	3	2	1
	davon waren bei dem Gericht anhängig								
2	bis	3		%	28,0	100,0	50,0	-	
3	3	-	6	%	34,0	-	-	-	
4	6	-	12	%	24,0	-	50,0	-	
5	12	-	18	%	8,0	-	-	-	
6	18	-	24	%	2,0	-	-	100,0	
7	24	-	36	%	6,0	-	-	-	
8	mehr als 36 Monate				%	9,2	0,2	5,3	25,8
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren				Monate				
10	Durch Urteil erledigte Verfahren				Anzahl	34	-	1	-
	davon waren bei dem Gericht anhängig								
11	bis	3		%	14,7	-	-	-	
12	3	-	6	%	38,2	-	-	-	
13	6	-	12	%	32,4	-	100,0	-	
14	12	-	18	%	8,8	-	-	-	
15	18	-	24	%	-	-	-	-	
16	24	-	36	%	-	-	-	-	
17	mehr als 36 Monate				%	5,9	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren				Monate	9,7	-	9,5	-
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens				Anzahl	47	1	2	1
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig								
20	bis	3		%	-	-	-	-	
21	3	-	6	%	8,5	-	-	-	
22	6	-	12	%	29,8	-	100,0	-	
23	12	-	18	%	29,8	-	-	-	
24	18	-	24	%	8,5	-	-	-	
25	24	-	36	%	2,1	-	-	100,0	
26	36	-	48	%	-	-	-	-	
27	mehr als 48 Monate				%	21,3	100,0	-	-
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren				Monate	34,0	55,0	8,9	35,0
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschluß				Anzahl	34	-	1	-
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungsbeschlusses				Monate	2,4	-	2,0	-
31	Durch Urteil erledigte Anklagen				Anzahl	31	-	1	-
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz				Monate	5,8	-	9,5	-
Zeitraum der Hauptverhandlungen									
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen				Anzahl	1	-	-	-
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig								
34	bis	1		%	-	-	-	-	
35	1	-	2	%	-	-	-	-	
36	2	-	3	%	-	-	-	-	
37	3	-	6	%	-	-	-	-	
38	6	-	9	%	100,0	-	-	-	
39	9	-	12	%	-	-	-	-	
40	mehr als 12 Monate				%	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Hauptverhandlung				Anzahl	28	-	1	-
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig								
42	bis	1		%	67,9	-	-	-	
43	1	-	2	%	17,9	-	-	-	
44	2	-	3	%	-	-	-	-	
45	3	-	6	%	7,1	-	100,0	-	
46	6	-	9	%	7,1	-	-	-	
47	9	-	12	%	-	-	-	-	
48	mehr als 12 Monate				%	-	-	-	-

1) Einschl. Berlin-Ost.

**Instanz 1991 erledigte Verfahren
dauer**

landesgericht				Bayernsches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
13	5	2	10	10	4	1
7,7	-	50,0	10,0	30,0	75,0	2
30,8	-	50,0	50,0	60,0	25,0	3
38,5	60,0	-	20,0	10,0	-	4
15,4	20,0	-	10,0	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
7,7	20,0	-	10,0	-	-	8
10,0	26,1	2,8	10,8	4,1	2,1	9
11	5	2	8	5	2	10
9,1	-	50,0	12,5	-	100,0	11
36,4	-	50,0	50,0	80,0	-	12
36,4	60,0	-	25,0	20,0	-	13
9,1	20,0	-	12,5	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
9,1	20,0	-	-	-	-	17
10,0	26,1	2,8	5,4	5,1	1,5	18
13	5	2	10	10	3	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	10,0	20,0	33,3	21
38,5	20,0	50,0	20,0	20,0	33,3	22
30,8	60,0	-	20,0	40,0	33,3	23
23,1	-	-	-	10,0	-	24
-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
7,7	20,0	50,0	50,0	10,0	-	27
17,5	34,3	68,7	65,8	26,7	9,2	28
11	4	2	8	6	2	29
2,7	3,4	1,2	2,5	2,0	0,9	30
10	4	2	7	5	2	31
6,1	10,9	2,8	4,4	5,1	1,5	32
1	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	36
100,0	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	40
10	2	2	9	4	-	41
90,0	50,0	50,0	55,6	75,0	-	42
10,0	-	50,0	33,3	-	-	43
-	-	-	-	-	-	44
-	50,0	-	11,1	25,0	-	45
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozeßkostenhilfe	Früheres Bundesgebiet 1)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht					Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg	zusammen		Düsseldorf	Hamm
1	Erlidigte Revisionen insgesamt .. .	5 342	136	203	85	368	208	661	33	413	594
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der										
2	Strafrichters .. .	491	25	-	2	52	15	69	2	33	30
3	Schöffengerichte .. .	134	3	-	-	11	5	16	3	21	16
4	Erweiterten Schöffengerichte .. .	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
5	Jugendrichters .. .	34	-	-	-	4	3	7	-	5	2
6	Jugendschöffengerichte .. .	29	1	-	-	4	2	6	-	1	2
7	Kleinen Strafkammer .. .	3 058	55	172	56	183	80	319	18	207	282
8	Großen Strafkammer .. .	1 495	49	31	27	105	100	232	10	135	252
9	Schwurgerichte .. .	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2
10	Wirtschaftskammer .. .	9	2	-	-	1	1	2	-	-	3
11	Jugendkammer .. .	86	1	-	-	8	2	10	-	9	5
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
12	Revision im Privatklageverfahren .. .	15	-	5	1	1	4	6	-	-	-
13	Revision im Offizialverfahren .. .	5 327	136	198	84	367	204	655	33	413	594
	Die Revision wurde eingelegt durch										
14	den Beschuldigten ...	5 097	133	196	84	353	182	619	33	407	587
15	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten .. .	231	2	7	1	12	25	38	-	4	4
16	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten .. .	11	-	-	-	1	1	2	-	2	1
17	Nebenkläger .. .	21	1	-	-	3	-	3	-	2	2
18	Privatkläger .. .	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter .. .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Zahl der Beschuldigten insgesamt .. .	5 504	138	209	87	383	209	679	33	426	605
	Zahl der Verfahren										
21	mit 1 Beschuldigten .. .	5 198	134	197	83	353	207	643	33	401	583
22	mit 2 Beschuldigten .. .	132	2	6	2	15	1	18	-	11	11
23	mit 3 bis 5 Beschuldigten .. .	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-
24	mit 6 bis 10 Beschuldigten .. .	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mit 11 und mehr Beschuldigten .. .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Verfahren ohne Hauptverhandlung .. .	5 077	131	198	80	349	186	615	33	409	585
27	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil .. .	10	2	-	1	-	-	1	-	-	1
28	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil .. .	255	3	5	4	19	22	45	-	4	8
29	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	265	5	5	5	19	22	48	-	4	9
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
30	Beschuldigte .. .	71	4	3	1	5	1	7	-	2	5
31	Verteidiger .. .	185	5	4	5	12	14	31	-	3	9
32	Nebenkläger/Nebenklägervertreter .. .	10	-	1	-	2	-	2	-	-	-
33	Privatkläger/Privatklägervertreter .. .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Verletztenbeistand .. .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Nebenkläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen .. .	68	-	1	-	5	7	12	-	1	-
36	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .. .	18	-	1	-	-	3	3	2	2	1

1) Einschl. Berlin-Ost.

Rechtsmittelinstanz 1991 erledigte Verfahren
Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landes- gericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
304	1 311	474	202	159	361	287	386	673	1 231	76	183	1
46	109	56	18	10	28	35	44	79	107	8	8	2
31	68	9	4	3	7	3	5	8	11	3	6	3
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
2	9	3	-	1	1	1	-	1	13	-	-	5
1	4	5	1	-	1	2	1	3	7	2	-	6
150	639	245	98	88	186	215	259	474	832	35	83	7
68	455	156	77	52	129	27	70	97	233	20	83	8
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	10
5	19	-	3	5	8	4	7	11	28	7	2	11
-	-	1	-	-	-	1	2	3	-	-	-	12
304	1 311	473	202	159	361	286	384	670	1 231	76	183	13
294	1 288	457	190	151	341	279	363	642	1 137	72	179	14
8	16	16	11	8	19	5	22	27	97	5	4	15
-	3	1	-	-	-	2	-	2	2	-	1	16
1	5	2	1	-	1	-	4	4	5	-	-	17
1	1	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
304	1 335	497	207	166	373	300	395	695	1 279	77	189	20
304	1 288	454	197	153	350	278	377	655	1 191	75	178	21
-	22	17	5	5	10	8	9	17	35	1	4	22
-	1	3	-	1	1	-	-	-	5	-	1	23
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
293	1 287	438	181	151	332	278	367	645	1 149	74	175	26
-	1	3	-	-	-	-	2	2	1	-	-	27
11	23	33	21	8	29	9	17	26	81	2	8	28
11	24	36	21	8	29	9	19	28	82	2	8	29
1	8	11	4	-	4	2	5	7	23	-	4	30
8	20	20	10	2	12	7	15	22	64	1	6	31
1	1	4	-	-	-	-	1	1	1	-	1	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
2	3	11	11	6	17	2	4	6	15	1	-	35
5	8	1	-	1	1	2	-	2	-	-	-	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.2 Art der Erledigung

Lfd Nr	Art der Erledigung 1)	Früheres Bundes- gebiet 2)	Schlee- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erledigte Revisionen insgesamt	5 342	136	203	85	368	208	661	33	413	594
2	Urteil	307	20	9	11	19	28	58	-	5	10
3	Beschluß nach § 349 StPO	4 681	96	166	69	332	171	572	32	401	560
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	9	2	1	2	-	1	3	-	1	1
5	Einstellung nach § 47 JGG da neben jugend- richterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw weil Beschuldiger mangle Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO)	26	4	1	-	-	-	-	-	1	5
7	Einstellung wegen unwesentlicher Neben- straftat (§ 154 Abs 2 StPO)	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshinder- nissen (§ 206a StPO)	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	108	4	5	-	5	8	13	1	5	9
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	198	9	21	3	12	-	15	-	-	90

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge

2) Einschl Berlin-Ost.

**Rechtsmittelinstanz 1991 erledigte Verfahren
der Revisionen**

Westfalen		Hessen	Rheinland Pfalz			Baden Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd Nr
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayernsches Oberstes Landes- gericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
304	1 311	474	202	159	361	287	386	673	1 231	76	183	1
11	26	43	21	9	30	12	17	29	82	2	8	2
280	1 241	405	165	130	295	269	329	598	1 046	69	161	3
-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	5
-	6	1	2	5	7	1	4	5	2	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	1	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	1	-	3	3	-	-	-	1	1	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
2	16	8	4	5	9	4	13	17	28	3	4	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
11	20	16	10	7	17	1	22	23	67	-	10	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd Nr	Art der Erledigung	Frü- heres Bundee- gebiet ¹⁾	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- Oberlandes	
					Oberlandesgericht			zu- sammen		Düssel- dorf	Hamm
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg				
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt . . .	5 504	138	209	87	383	209	679	33	426	605
2	Urteile zusammen . . .	327	20	9	12	19	28	59	-	5	11
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurück- verweisung (§ 354 Abs 2 StPO)	179	1	8	4	13	15	32	-	3	7
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs 1 StPO)	6	-	-	-	-	2	2	-	-	-
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsaus- spruche bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen	12	-	-	-	-	-	-	-	-	2
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs 3 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	123	16	1	8	6	11	25	-	2	-
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	3	1	-	-	-	-	-	-	-	2
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	4 808	98	172	70	346	172	588	32	414	570
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder An- bringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs 1)	108	1	1	-	11	-	11	-	14	20
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs 2)	3 765	76	151	62	227	152	441	25	329	471
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (Abs 4)	935	21	20	8	108	20	136	7	71	79
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	9	2	1	2	-	1	3	-	1	1
15	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs 2 StPO) zusammen	27	4	1	-	-	-	-	-	1	5
17	ohne Auferlegung der notwendigen Aus- lagen des Beschuldigten auf die Staats- kasse	13	1	1	-	-	-	-	-	1	3
18	mit Auferlegung der notwendigen Aus- lagen des Beschuldigten auf die Staats- kasse	14	3	-	-	-	-	-	-	-	2
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebentraftat (§ 154 Abs 2 StPO)	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154 Abs 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	118	4	5	-	5	8	13	1	5	9
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs 2 AO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfage (§ 262 Abs 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzu- warten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	202	9	21	3	13	-	16	-	-	9

1) Einschl. Berlin-Ost.

Rechtsmittelinstanz 1991 erledigte Verfahren
Beschuldigten bei den Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zwer- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
304	1 335	497	207	166	373	300	395	695	1 279	77	189	1
11	27	45	22	9	31	17	17	34	92	2	8	2
1	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	3
5	15	20	16	5	21	7	10	17	60	1	4	4
-	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	1	5
-	2	3	-	-	-	6	1	7	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
5	7	20	5	4	9	3	6	9	32	1	3	8
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
280	1 264	426	169	136	305	276	336	612	1 074	70	167	10
14	48	2	3	3	6	3	6	9	12	2	16	11
180	980	348	136	86	222	232	281	513	647	37	125	12
86	236	76	30	47	77	41	49	90	215	31	26	13
-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	15
-	6	1	2	5	7	1	5	6	2	-	-	16
-	4	-	-	2	2	-	3	3	2	-	-	17
-	2	1	2	3	5	1	2	3	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	1	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	1	-	3	3	-	-	-	1	1	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
2	16	8	4	5	9	5	14	19	36	3	4	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
11	20	16	10	8	18	1	22	23	69	-	10	30

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.4 Verfahrensdauer**

Lfd Nr.	Verfahrensdauer mehr als .. bis einschließlich ... Monate ----- Durchschnittsdauer	Frü- heres Bundes- gebiet ¹⁾	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düsseli- dorf	Hamm
1	Erledigte Revisionen insgesamt Anzahl	5 342	136	203	85	368	208	661	33	413	594
	davon waren anhängig										
	ab Eingang in der Revisionsinstanz										
2	bis 3	91,1	84,6	99,0	55,3	98,1	98,1	92,6	97,0	96,1	92,8
3	3 - 6	5,8	6,6	1,0	12,9	1,4	1,9	3,0	3,0	2,9	6,1
4	6 - 12	2,0	2,2	-	27,1	0,5	-	3,8	-	0,5	0,7
5	12 - 18	0,7	4,4	-	3,5	-	-	0,5	-	0,5	0,5
6	18 - 24	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	24 - 36	0,2	2,2	-	1,2	-	-	0,2	-	-	-
8	mehr als 36 Monate	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	1,4	2,7	0,9	4,0	1,0	0,9	1,3	1,1	0,7	1,2
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils										
10	bis 3	6,3	35,3	3,4	3,5	9,5	3,8	7,0	9,1	3,9	6,4
11	3 - 6	64,9	39,7	41,9	43,5	78,0	78,4	73,7	48,5	70,9	68,7
12	6 - 12	24,9	14,7	47,3	31,8	11,4	14,9	15,1	36,4	22,8	24,6
13	12 - 18	2,4	4,4	3,9	17,6	1,1	1,9	3,5	3,0	1,7	2,0
14	18 - 24	0,8	2,9	2,5	2,4	-	-	0,3	3,0	0,2	0,2
15	24 - 36	0,5	1,5	0,5	1,2	-	0,5	0,3	-	0,2	0,2
16	mehr als 36 Monate	0,1	1,5	0,5	-	-	0,5	0,2	-	0,2	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des ange- fochtenen Urteils bis zur Erledi- gung in der Revisionsinstanz	5,7	5,6	7,3	8,1	4,6	5,3	5,3	6,4	5,4	5,5
18	Durch Urteil erledigte Revisionen Anzahl	307	20	9	11	19	28	58	-	5	10
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig										
19	bis 3	67,4	75,0	100,0	45,5	84,2	96,4	82,8	-	80,0	30,0
20	3 - 6	22,5	15,0	-	27,3	15,8	3,6	12,1	-	20,0	60,0
21	6 - 12	5,2	-	-	18,2	-	-	3,4	-	-	10,0
22	12 - 18	2,9	10,0	-	9,1	-	-	1,7	-	-	-
23	18 - 24	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	24 - 36	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil	3,3	2,7	1,2	4,6	2,1	1,7	2,4	-	1,6	3,4
27)	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privatklageverfahren	5 327	136	198	84	367	204	655	33	413	594
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig										
28	bis 3	0,0	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-
29	3 - 6	1,5	26,5	1,0	-	2,5	0,5	1,5	-	1,7	0,7
30	6 - 12	20,9	13,2	15,2	14,3	30,5	21,6	25,6	15,2	21,3	21,5
31	12 - 18	34,7	24,3	34,3	32,1	34,6	43,1	36,9	21,2	35,4	36,2
32	18 - 24	19,4	9,6	16,7	28,6	15,8	19,1	18,5	18,2	18,2	21,4
33	24 - 36	16,2	18,4	21,2	17,9	12,8	13,2	13,6	18,2	15,5	15,5
34	36 - 48	4,8	2,2	7,6	4,8	2,2	1,0	2,1	12,1	4,6	2,9
35	mehr als 48 Monate	2,7	4,4	4,0	2,4	1,6	1,5	1,7	15,2	3,4	1,9
36	Durchschnittliche Dauer je Ver- fahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft	19,5	17,2	21,8	20,9	16,7	17,6	17,6	27,8	19,4	18,7

1) Einschl. Berlin-Ost.

**Rechtsmittelinstanz 1991 erledigte Verfahren
der Revisionen**

Westfalen		Hessen	Rheinland Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart					
304	1 311	474	202	159	361	287	386	673	1 231	76	183	1
98,4	95,1	89,0	99,0	59,1	81,4	71,1	95,3	85,0	91,7	88,2	96,2	2
1,3	4,0	6,8	-	17,0	7,5	21,3	3,6	11,1	6,7	9,2	1,6	3
0,3	0,5	2,3	-	11,9	5,3	6,6	0,3	3,0	1,5	1,3	1,1	4
-	0,4	0,4	1,0	5,7	3,0	1,0	0,8	0,9	0,2	1,3	1,1	5
-	-	0,4	-	6,3	2,8	-	-	-	-	-	-	6
-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
0,7	0,9	1,8	0,6	4,6	2,3	2,5	1,1	1,7	1,3	1,2	1,1	9
6,6	5,6	2,1	5,4	6,3	5,8	2,8	13,0	8,8	4,5	3,9	7,1	10
73,0	69,5	54,2	76,7	44,0	62,3	53,0	71,8	63,7	69,0	51,3	63,9	11
18,8	22,7	37,6	16,3	35,2	24,7	36,9	13,7	23,6	24,4	40,8	25,7	12
1,3	1,8	3,8	1,0	4,4	2,5	5,2	1,0	2,8	1,3	2,6	2,2	13
0,3	0,2	0,4	0,5	7,5	3,6	1,0	0,3	0,6	0,5	1,3	0,5	14
-	0,2	1,5	-	2,5	1,1	1,0	0,3	0,6	0,4	-	0,5	15
-	0,1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
5,2	5,4	6,8	5,0	7,9	6,2	6,7	4,7	5,5	5,5	6,2	5,5	17
11	26	43	21	9	30	12	17	29	82	2	8	18
100,0	69,2	53,5	100,0	88,9	96,7	16,7	82,4	55,2	54,9	50,0	37,5	19
-	26,9	20,9	-	11,1	3,3	41,7	11,8	24,1	40,2	-	25,0	20
-	3,8	9,3	-	-	-	25,0	-	10,3	3,7	50,0	25,0	21
-	-	2,3	-	-	-	16,7	5,9	10,3	1,2	-	12,5	22
-	-	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
1,9	2,4	6,6	1,0	2,1	1,3	6,9	2,6	4,3	3,0	4,8	5,3	26
304	1 311	473	202	159	361	286	384	670	1 231	76	183	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
0,7	1,0	1,5	-	-	-	0,3	0,5	0,4	0,6	-	0,5	29
22,4	21,7	14,2	12,4	13,8	13,0	11,2	25,3	19,3	26,2	22,4	13,7	30
39,1	36,6	31,1	29,2	23,3	26,6	33,9	36,2	35,2	37,2	22,4	36,1	31
17,8	19,5	20,5	23,8	19,5	21,9	26,2	17,2	21,0	18,4	18,4	25,1	32
15,5	15,5	20,7	21,3	25,8	23,3	20,3	13,3	16,3	12,8	22,4	16,6	33
4,3	3,7	7,6	6,9	15,1	10,5	4,9	3,6	4,2	3,2	9,2	4,9	34
0,3	2,0	4,4	6,4	2,5	4,7	3,1	3,9	3,6	1,7	5,3	1,1	35
18,2	18,8	22,5	23,4	24,7	24,0	21,5	19,2	20,2	18,0	22,6	20,1	36

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerde**

Lfd Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Frü- heree Bundes- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niederrhein				Bremen	Nordrhein- Oberlandes	
					Oberlandesgericht			zu- ammen		Düssel- dorf	Hamm
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg				
1	Eriedigte Rechtsbeschwerden insgesamt ..	5 520	199	121	168	546	307	1 021	48	471	796
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschuß eines										
2	Strafrichter ..	791	2	1	1	-	1	2	48	4	-
3	Richter für Bußgeldsachen ..	4 700	194	120	167	546	304	1 017	-	465	795
4	Jugendrichter für Bußgeldsachen ..	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	sonstigen Spruchkörpers ..	13	3	-	-	-	2	2	-	2	1
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil ..	2 128	71	39	70	207	249	526	21	184	194
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschuß nach § 72 OWiG ..	234	16	6	10	21	2	33	-	-	21
8	Antrag auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs 1 OWiG) ..	3 158	112	76	88	318	56	462	27	287	581
	Zulassung der Rechtsbeschwerde										
9	Anträge auf Zulassung der Rechts- beschwerde insgesamt ..	3 158	112	76	88	318	56	462	27	287	581
10	dar mit Zulassung der Rechts- beschwerde ..	242	5	3	8	29	6	43	8	29	49
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/Zulae- sung der Rechtsbeschwerde wurde be- antragt durch										
11	Betroffenen ..	5 419	195	121	166	530	304	1 000	48	469	780
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen ..	94	2	-	2	15	3	20	-	1	16
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen ..	9	2	-	-	3	-	3	-	1	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl Berlin-Ost.

Rechtsmittelinstanz 1991 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd. Nr
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart					
273	1 540	509	202	105	307	245	257	502	991	86	196	1
3	7	507	1	104	105	-	33	33	-	86	-	2
267	1 527	-	200	-	200	244	224	468	980	-	194	3
2	2	-	1	-	1	1	-	1	11	-	1	4
1	4	2	-	1	1	-	-	-	-	-	1	5
62	440	132	62	40	102	109	83	192	506	20	79	6
22	43	61	13	-	13	6	3	9	48	3	2	7
189	1 057	316	127	65	192	130	171	301	437	63	115	8
189	1 057	316	127	65	192	130	171	301	437	63	115	9
5	83	34	24	4	28	3	11	14	14	7	3	10
273	1 522	493	195	104	299	241	254	495	968	83	195	11
-	17	15	6	1	7	4	3	7	22	3	1	12
-	1	1	1	-	1	-	-	-	1	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden**

Lfd Nr.	Art der Erledigung	Frü- heres Bundee- gebiet 1)	Schleswig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein- Oberlandes	
					Oberlandesgericht			zu- eammen		Dössel- dorf	Hamm
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg				
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt	5 520	199	121	168	548	307	1 021	48	471	796
2	Urteil oder Beschluß zusammen	2 357	79	33	77	245	252	574	24	198	218
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs 6 OWiG)	546	20	9	16	56	19	91	11	46	54
4	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und eigene Sachentscheidung (§ 79 Abs 6 OWiG)	118	5	1	6	18	2	24	1	11	13
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils/ Beschlußauspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/Auf- hebung des Urteils im übrigen	52	1	-	6	8	-	14	-	5	7
6	Einsetzung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 260 Abs 3 StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet	1 394	40	3	29	133	222	384	11	127	120
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs 1 StPO, § 79 Abs 3 Satz 1 OWiG)	242	13	20	20	32	9	61	1	8	24
9	Einsetzung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs 2 OWiG)	110	14	1	6	1	-	7	8	4	35
10	Einsetzung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs 1 OWiG)	9	1	-	-	-	-	-	-	1	-
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	2 700	93	66	76	261	44	381	13	249	518
12	als unzulässig	592	14	39	8	36	9	53	-	17	261
13	als unbegründet	2 108	79	27	68	225	35	328	13	232	257
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	106	1	2	5	8	9	22	-	12	16
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs 4 Satz 4 OWiG)	35	1	1	2	3	2	7	3	3	2
16	Sonstige Erledigungsart	203	10	18	2	28	-	30	-	4	7

1) Einschl Berlin-Ost.

**Rechtsmittelinstanz 1991 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde**

Westfalen		Hessen	Rheinland Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd. Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zweibrücken		Karlsruhe	Stuttgart					
273	1 540	509	202	105	307	245	257	502	991	86	196	1
83	499	214	93	38	131	112	92	204	493	26	80	2
19	119	74	41	13	54	22	27	49	109	7	3	3
11	35	7	4	4	8	3	4	7	21	5	4	4
1	13	2	-	1	1	-	-	-	20	1	-	5
-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	6
39	286	97	43	18	61	81	58	139	311	10	52	7
13	45	34	5	2	7	6	3	9	30	2	20	8
1	40	5	-	8	8	-	7	7	6	14	-	9
1	2	-	-	1	1	-	1	1	3	1	-	10
177	944	268	93	50	143	127	136	263	388	42	99	11
19	297	111	2	-	2	10	16	26	6	2	42	12
158	647	157	91	50	141	117	120	237	382	40	57	13
1	29	7	1	2	3	5	4	9	32	1	-	14
-	5	-	2	-	2	-	3	3	10	2	1	15
10	21	15	13	6	19	1	14	15	59	-	16	16

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und**

Lfd Nr	Verfahrensdauer		Frü- heres Bundes- gebiet ¹⁾	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-		
	mehr als	bis einschließlich				Oberlandesgericht			zu- sammen		Oberlandes		
	Durchschnittsdauer					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Duessel- dorf	Hamm	
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt		Anzahl	5 520	199	121	168	546	307	1 021	48	471	796
	davon waren anhängig												
	ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeninstanz												
2	bis	1	%	77,8	69,8	86,0	52,4	91,0	93,2	85,3	60,4	91,3	80,8
3	1	- 2	%	12,4	11,6	9,9	9,5	6,6	4,6	6,5	20,8	3,6	6,7
4	2	- 3	%	3,3	3,5	3,3	4,2	1,6	0,7	1,8	14,6	2,1	3,3
5	3	- 6	%	3,9	3,0	0,8	16,7	0,7	0,7	3,3	-	2,8	5,9
6	6	- 9	%	1,4	1,5	-	12,5	-	0,7	2,3	4,2	0,2	1,6
7	9	- 12	%	0,4	-	-	4,2	-	-	0,7	-	-	0,6
8	12	- 15	%	0,3	1,5	-	-	-	0,3	0,1	-	-	0,4
9	15	- 18	%	0,1	0,5	-	0,6	-	-	0,1	-	-	0,3
10	18	- 24	%	0,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	0,5
11	mehr als 24 Monate		%	0,3	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren		Monate	1,1	4,4	0,6	2,7	0,5	0,7	0,9	1,3	0,5	1,1
	vom Tag des angefochtenen Urteils/ Beschlusses an												
13	bis	3	%	19,1	20,6	24,0	28,0	27,7	20,2	25,5	14,6	17,6	26,3
14	3	- 6	%	63,8	51,8	62,0	37,5	66,8	70,4	63,1	56,3	70,9	57,8
15	6	- 12	%	14,8	16,6	12,4	28,0	5,3	8,5	10,0	18,8	11,3	13,6
16	12	- 18	%	1,5	1,5	1,7	5,4	0,2	0,7	1,2	8,3	0,2	1,4
17	18	- 24	%	0,3	0,5	-	-	-	-	-	-	-	0,6
18	24	- 36	%	0,3	4,0	-	-	-	0,3	0,1	2,1	-	0,4
19	mehr als 36 Monate		%	0,2	5,0	-	1,2	-	-	0,2	-	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeninstanz		Monate	5,0	8,1	4,4	12,4	3,8	4,0	5,3	6,1	4,2	4,5
21	Durch Urteil/Beschluß (§ 79 Abs 5 OWiG) erledigte Rechtsbeschwerden		Anzahl	2 357	79	33	77	245	252	574	24	198	218
	davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeninstanz anhängig												
22	bis	1	%	72,3	64,6	81,8	49,4	84,9	92,5	83,4	54,2	84,8	82,1
23	1	- 2	%	15,5	17,7	15,2	15,6	11,0	4,8	8,9	29,2	6,6	6,9
24	2	- 3	%	4,2	5,1	3,0	3,9	2,9	0,8	2,1	12,5	2,0	3,2
25	3	- 6	%	4,6	3,8	-	16,9	1,2	0,8	3,1	-	6,1	2,8
26	6	- 9	%	1,9	2,5	-	9,1	-	0,8	1,6	4,2	0,5	1,4
27	9	- 12	%	0,7	-	-	5,2	-	-	0,7	-	-	1,4
28	12	- 15	%	0,4	-	-	-	-	0,4	0,2	-	-	0,5
29	15	- 18	%	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9
30	18	- 24	%	0,2	1,3	-	-	-	-	-	-	-	0,9
31	mehr als 24 Monate		%	0,2	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluß		Monate	1,3	3,1	0,8	2,5	0,7	0,8	1,0	1,3	0,7	1,4

1) Emschl. Berlin-Ost.

**Rechtsmittelinstanz 1991 erledigte Verfahren
der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde**

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin	Lfd Nr
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
273	1 540	509	202	105	307	245	257	502	991	86	196	1
89,0	85,5	95,1	96,0	58,1	83,1	43,7	84,4	64,5	59,6	82,6	57,1	2
4,0	5,3	2,4	3,0	14,3	6,8	21,6	12,1	16,7	30,7	3,5	35,7	3
2,2	2,7	1,0	-	3,8	1,3	12,7	1,2	6,8	5,2	3,5	2,6	4
2,9	4,4	1,6	-	8,6	2,9	14,3	1,6	7,8	3,6	5,8	4,1	5
1,5	1,2	-	0,5	10,5	3,9	4,9	0,4	2,6	0,3	2,3	0,5	6
-	0,3	-	-	1,9	0,7	2,4	-	1,2	0,2	1,2	-	7
0,4	0,3	-	0,5	-	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	-	-	8
-	0,1	-	-	1,0	0,3	-	-	-	-	-	-	9
-	0,3	-	-	1,9	0,7	-	-	-	-	1,2	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
0,7	0,8	0,4	0,4	2,4	1,1	2,2	0,7	1,4	1,2	1,1	1,0	12
10,6	20,8	10,4	38,6	34,3	37,1	11,4	31,1	21,5	9,3	7,0	12,2	13
73,6	84,6	68,0	54,5	39,0	49,2	56,7	57,2	57,0	71,5	67,4	70,9	14
13,9	12,9	22,0	6,4	21,0	11,4	24,9	10,5	17,5	17,4	20,9	18,3	15
1,5	1,0	1,6	-	2,9	1,0	5,7	1,2	3,4	1,3	2,3	0,5	16
0,4	0,4	-	0,5	1,9	1,0	0,8	-	0,4	0,5	1,2	-	17
-	0,2	-	-	1,0	0,3	0,4	-	0,2	-	1,2	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
4,7	4,5	5,0	3,7	5,1	4,2	5,9	4,2	5,0	4,9	5,8	4,8	20
83	499	214	93	38	131	112	92	204	493	26	80	21
79,5	82,8	84,4	94,6	28,9	75,6	34,8	71,7	51,5	50,9	50,0	65,0	22
9,6	7,2	4,2	4,3	21,1	9,2	19,6	21,7	20,6	34,9	7,7	20,0	23
4,8	3,0	-	-	2,6	0,8	13,4	2,2	8,3	7,7	11,5	5,0	24
3,6	4,2	1,4	-	15,8	4,6	17,0	2,2	10,3	4,9	19,2	8,8	25
1,2	1,0	-	-	26,3	7,6	9,8	1,1	5,9	0,6	3,8	1,3	26
-	0,6	-	-	2,6	0,8	4,5	-	2,5	0,4	3,8	-	27
1,2	0,4	-	1,1	-	0,8	0,9	1,1	1,0	0,6	-	-	28
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	0,4	-	-	2,6	0,8	-	-	-	-	3,8	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
1,0	1,1	0,5	0,5	4,0	1,5	2,9	1,0	2,1	1,4	2,8	1,2	32

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen *) 1951 bis 1991 beim 1. bis 5. Strafsenat

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Unerledigte Revisionen am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
		zusammen	erledigt durch				
			Urteil	Beschluß gem § 349 Abs 2 und 4 StPO	anderen Beschluß oder Rücknahme		
1951	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553	19,9
1952	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757	18,2
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914	23,9
1954	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494	12,5
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260	8,5
1956	2 657	2 680	981	1 603	96	237	8,8
1957	2 578	2 629	917	1 606	106	186	7,1
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220	9,0
1959	2 607	2 626	894	1 645	87	201	7,7
1960	2 442	2 468	924	1 430	114	175	7,1
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189	7,8
1962	2 368	2 393	823	1 478	92	164	6,9
1963	2 320	2 341	747	1 508	86	143	6,1
1964	2 436	2 393	736	1 581	76	186	7,8
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208	8,8
1966	2 380	2 400	565	1 748	87	188	7,8
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232	8,6
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223	7,6
1969	2 788	2 792	495	2 212	85	219	7,8
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249	8,4
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191	6,3
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250	8,6
1973	2 940	2 958	356	2 485	117	232	7,8
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	263	8,5
1975	3 537	3 458	346	2 898	114	342	9,9
1976	3 675	3 660	338	3 194	130	357	9,8
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	325	9,1
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328	9,1
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368	10,0
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345	9,7
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337	9,2
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346	9,2
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335	8,2
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	301	7,6
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304	8,3
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326	9,4
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291	8,5
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377	11,4
1989	3 179	3 267	223	2 936	108	289	8,8
1990	3 018	3 031	249	2 678	104	276	9,1
1991	3 270	3 224	234	2 866	124	322	10,0

*) Einschließlich der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.2 Geschäftsentwicklung 1991 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3 Senat	4 Senat	5 Senat	Andere Senate
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	307	65	77	78	27	48	12
Neuzugänge	3 741	789	991	625	632	674	30
Erledigte Verfahren	3 699	766	980	641	617	662	33
Revisionen	3 221	763	627	558	612	657	4
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG . .	7	2	-	-	5	-	-
Andere Vorlegungssachen							
Auslieferungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	1	-	-	-	-	1a)	-
Gerichtstandsbestimmungen	225	-	225	-	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs 4 StPO	54	-	-	54	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	29	-	-	29	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs 4 StPO	122	-	122	-	-	-	-
Beschwerden nach §§ 305a Abs 2, 464 Abs 3 StPO und § 8 Abs 3 StrEG	11	1	6	-	-	4	-
Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB	4	-	-	-	-	-	4
Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	25	-	-	-	-	-	25
Unerledigte Verfahren am Jahresende	349	88	88	62	42	60	9
Restquote (unerledigte in % der erledigten)	9,4	11,5	9,0	9,7	6,8	9,1	27,3

a) Eine Strafvollzugssache nach §§ 16 StVollzG und 121 Abs 2 GVG

Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1991 erledigten Revisionen

Die durch erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als .. bis einschl. Monate	1.-5 Senat zusammen	1. Senat	2 Senat	3 Senat	4 Senat	5 Senat
--	------------------------	----------	---------	---------	---------	---------

Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl					
bis 3 %	234	73	52	32	32	45
3 - 6 %	21,4	31,5	15,4	6,3	25,0	20,0
6 - 9 %	47,9	54,8	42,3	37,5	53,1	46,7
9 - 12 %	17,1	6,8	17,3	28,1	15,6	26,7
mehr als 12 Monate %	13,7	6,8	25,0	28,1	6,3	6,7
Beschluß Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)						
bis 3 %	496	89	117	86	92	112
3 - 6 %	1,6	1,1	-	-	6,5	0,9
6 - 9 %	55,2	70,8	42,7	43,0	54,3	66,1
9 - 12 %	28,8	15,7	35,9	34,9	32,6	24,1
mehr als 12 Monate %	9,7	11,2	14,5	10,5	5,4	6,3
Beschluß Revision offensichtlich unbegründet 2)						
bis 3 %	2 370	570	434	421	462	483
3 - 6 %	0,8	0,7	0,2	1,7	1,3	0,2
6 - 9 %	66,8	73,2	57,1	59,1	77,3	64,8
9 - 12 %	24,9	21,1	30,4	29,2	17,5	27,7
mehr als 12 Monate %	5,7	4,0	8,8	7,1	3,5	5,6
Beschluß Revision unzulässig 3)						
bis 3 %	28	7	6	3	6	6
3 - 6 %	3,6	14,3	-	-	-	-
6 - 9 %	50,0	28,6	33,3	66,7	83,3	50,0
9 - 12 %	32,1	28,6	66,7	33,3	16,7	16,7
mehr als 12 Monate %	10,7	28,6	-	-	-	16,7
Beschluß Revision unzulässig 3)						
bis 3 %	28	7	6	3	6	6
3 - 6 %	3,6	14,3	-	-	-	-
6 - 9 %	50,0	28,6	33,3	66,7	83,3	50,0
9 - 12 %	32,1	28,6	66,7	33,3	16,7	16,7
mehr als 12 Monate %	10,7	28,6	-	-	-	16,7

Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl					
bis 3 %	234	73	52	32	32	45
3 - 6 %	84,2	79,5	92,3	62,5	90,6	93,3
6 - 9 %	13,2	17,8	3,8	34,4	9,4	4,4
9 - 12 %	1,3	-	3,8	-	-	2,2
mehr als 12 Monate %	0,4	-	-	3,1	-	-
Beschluß Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)						
bis 3 %	496	89	117	86	92	112
3 - 6 %	95,2	94,4	94,9	86,0	100,0	99,1
6 - 9 %	3,4	4,5	2,6	10,5	-	0,9
9 - 12 %	0,8	-	0,9	3,5	-	-
mehr als 12 Monate %	0,6	1,1	1,7	-	-	-
Beschluß Revision offensichtlich unbegründet 2)						
bis 3 %	2 370	570	434	421	462	483
3 - 6 %	98,2	97,4	99,1	98,1	98,3	98,6
6 - 9 %	1,5	2,3	0,9	1,4	1,7	1,0
9 - 12 %	0,2	0,2	-	0,5	-	0,4
mehr als 12 Monate %	0,0	0,2	-	-	-	-
Beschluß Revision unzulässig 3)						
bis 3 %	28	7	6	3	6	6
3 - 6 %	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
6 - 9 %	-	-	-	-	-	-
9 - 12 %	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate %	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs 4 StPO
2) § 349 Abs 2 StPO
3) § 349 Abs 1 StPO

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1991 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		Beschluß Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
			Urteil auf Aufhebung	Abänderung			Urteil auf Verwerfung	Beschluß Revision offeneichtlich unbegründet 2)
Nach OLG-Bezirken in Prozent								
Ingesamt	100	19,8	3,6	0,2	18,0	80,2	3,7	76,5
Schleswig	100	17,0	-	-	17,0	83,0	1,1	81,9
Hamburg	100	10,9	0,7	-	10,2	89,1	2,9	86,1
Braunschweig	100	23,4	4,7	-	18,8	76,6	1,6	75,0
Celle	100	25,3	4,1	-	21,2	74,7	2,4	72,4
Oldenburg	100	25,3	2,1	1,1	22,1	74,7	4,2	70,5
Bremen	100	30,4	-	-	30,4	69,6	8,7	60,9
Düsseldorf	100	15,5	2,3	-	13,2	84,5	3,7	80,8
Hamm	100	16,5	2,5	-	14,1	83,5	2,0	81,5
Köln	100	21,3	2,7	0,4	18,2	78,7	3,1	75,5
Frankfurt	100	28,5	6,8	0,7	21,0	71,5	3,9	67,6
Koblenz	100	21,6	4,8	-	16,8	78,4	1,6	76,8
Zweibrücken	100	17,9	6,0	-	11,9	82,1	2,4	79,8
Karlsruhe	100	9,8	2,3	-	7,5	90,2	6,0	84,2
Stuttgart	100	12,1	0,5	-	11,5	87,9	6,6	81,3
München	100	24,2	7,2	0,4	16,6	75,8	5,4	70,4
Nürnberg	100	15,7	6,7	-	9,0	84,3	4,5	79,8
Bamberg	100	14,6	2,4	-	12,2	85,4	6,1	79,3
Saarbrücken	100	31,8	2,3	-	29,5	68,2	2,3	65,9
Berlin	100	21,9	3,6	0,5	17,9	78,1	3,1	75,0
Neue Länder zusammen	100	46,2	15,4	-	30,8	53,8	12,8	41,0
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Ingesamt	3 100	615	113	8	496	2 485	115	2 370
Schleswig	94	18	-	-	16	78	1	77
LG Flensburg	8	1	-	-	1	7	-	7
LG Itzehoe	21	6	-	-	6	15	1	14
LG Kiel	24	5	-	-	5	19	-	19
LG Lübeck	41	4	-	-	4	37	-	37
Hamburg	137	15	1	-	14	122	4	118
LG Hamburg	137	15	1	-	14	122	4	118
Braunschweig	64	15	3	-	12	49	1	48
LG Braunschweig	64	15	3	-	12	49	1	48
Celle	170	43	7	-	36	127	4	123
LG Bückeburg	4	-	-	-	-	4	-	4
LG Göttingen	12	3	-	-	3	9	-	9
LG Hannover	76	20	2	-	18	56	2	54
LG Hildesheim	19	4	3	-	1	15	1	14
LG Lüneburg	25	9	1	-	8	16	1	15
LG Stade	16	2	-	-	2	14	-	14
LG Verden	18	5	1	-	4	13	-	13
Oldenburg	95	24	2	1	21	71	4	67
LG Aurich	16	5	-	-	5	11	-	11
LG Oldenburg	54	12	1	1	10	42	3	39
LG Osnabrück	25	7	1	-	6	18	1	17
Bremen	23	7	-	-	7	16	2	14
LG Bremen	23	7	-	-	7	16	2	14
Düsseldorf	355	55	8	-	47	300	13	287
OLG Düsseldorf	5	-	-	-	-	5	-	5
LG Düsseldorf	66	16	2	-	14	50	4	46
LG Duisburg	94	17	4	-	13	77	4	73
LG Kleve	68	3	1	-	2	65	1	64
LG Krefeld	29	4	1	-	3	25	-	25
LG Mönchengladbach	38	12	-	-	12	26	1	25
LG Wuppertal	55	3	-	-	3	52	3	49
Hamm	405	67	10	-	57	338	8	330
LG Arnberg	13	2	-	-	2	11	-	11
LG Bielefeld	51	6	1	-	5	45	2	43
LG Bochum	69	8	2	-	6	61	1	60
LG Detmold	13	2	-	-	2	11	-	11
LG Dortmund	88	15	1	-	14	73	2	71
LG Essen	54	11	2	-	9	43	-	43
LG Hagen	25	3	1	-	2	22	2	20
LG Münster	45	7	1	-	6	38	1	37
LG Paderborn	34	10	1	-	9	24	-	24
LG Siegen	13	3	1	-	2	10	-	10
Köln	225	48	6	1	41	177	7	170
LG Aachen	68	11	1	-	10	57	2	55
LG Bonn	42	9	1	-	8	33	-	33
LG Köln	115	28	4	1	23	87	5	82
Frankfurt	281	80	19	2	59	201	11	190
OLG Frankfurt	1	1	-	-	1	-	-	-
LG Darmstadt	50	16	4	-	12	34	-	34
LG Frankfurt	98	28	6	2	20	68	8	62
LG Fulda	4	2	1	-	1	2	-	2
LG Gießen	17	2	1	-	1	15	1	14
LG Hanau	25	7	1	-	6	18	-	18
LG Kassel	45	9	2	-	7	36	2	34
LG Limburg	5	2	1	-	1	3	-	3
LG Marburg	6	1	-	-	1	5	-	5
LG Wiesbaden	32	12	3	-	9	20	2	18

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1991 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch		Beschluß Urteil der Vorinstanz (aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
			Urteil auf Aufhebung	Abänderung			Urteil auf Verwerfung	Beschluß- Revision offenechtlich unbegründet 2)
Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl								
Koblenz	125	27	6	-	21	98	2	96
OLG Koblenz	2	-	-	-	-	2	-	2
LG Bad Kreuznach	12	2	-	-	2	10	-	10
LG Koblenz	50	14	2	-	12	36	1	35
LG Mainz	39	7	2	-	5	32	-	32
LG Trier	22	4	2	-	2	18	1	17
Zweibrücken	84	15	5	-	10	69	2	67
LG Frankenthal	51	9	4	-	5	42	2	40
LG Kaiserslautern	13	3	-	-	3	10	-	10
LG Landau	11	-	-	-	-	11	-	11
LG Zweibrücken	9	3	1	-	2	6	-	6
Karlsruhe	133	13	3	-	10	120	8	112
LG Baden-Baden	4	-	-	-	-	4	1	3
LG Freiburg	27	2	1	-	1	25	1	24
LG Heidelberg	11	1	-	-	1	10	-	10
LG Karlsruhe	25	2	-	-	2	23	1	22
LG Konstanz	20	3	1	-	2	17	1	16
LG Mannheim	26	4	1	-	3	22	2	20
LG Mosbach	7	-	-	-	-	7	-	7
LG Offenburg	7	1	-	-	1	6	2	4
LG Waldshut-Tiengen	5	-	-	-	-	5	-	5
Stuttgart	182	22	1	-	21	160	12	148
OLG Stuttgart	2	1	-	-	1	1	-	1
LG Ellwangen	13	3	-	-	3	10	-	10
LG Hechingen	4	1	-	-	1	3	-	3
LG Heilbronn	26	1	-	-	1	25	2	23
LG Ravensburg	16	3	-	-	3	13	-	13
LG Rottweil	11	2	-	-	2	9	-	9
LG Stuttgart	94	8	1	-	8	85	8	77
LG Tübingen	6	1	-	-	1	5	-	5
LG Ulm	10	1	-	-	1	9	2	7
München	277	67	20	1	48	210	15	195
Bayer. Oberstes LG	1	1	1	-	-	-	-	-
LG Augsburg	28	10	3	-	7	18	3	15
LG Deggendorf	8	1	-	-	1	7	-	7
LG Ingolstadt	14	3	1	-	2	11	-	11
LG Kempten	31	6	-	-	6	25	-	25
LG Landshut	14	3	-	-	3	11	-	11
LG Memmingen	15	4	2	-	2	11	1	10
LG München I	73	13	6	-	7	60	3	57
LG München II	33	9	4	1	4	24	1	23
LG Passau	17	3	2	-	1	14	1	13
LG Traunstein	43	14	1	-	13	29	6	23
Nürnberg	89	14	6	-	8	75	4	71
LG Amberg	3	-	-	-	-	3	-	3
LG Ansbach	7	1	1	-	-	6	-	6
LG Nürnberg-Fürth	49	8	2	-	6	41	3	38
LG Regensburg	21	2	1	-	1	19	1	18
LG Weiden	9	3	2	-	1	6	-	6
Bamberg	82	12	2	-	10	70	5	65
LG Aachaffenburg	14	1	-	-	1	13	2	11
LG Bamberg	4	1	1	-	-	3	-	3
LG Bayreuth	4	1	-	-	1	3	-	3
LG Coburg	8	-	-	-	-	8	1	7
LG Hof	8	1	-	-	1	7	-	7
LG Schweinfurt	17	3	-	-	3	14	1	13
LG Würzburg	27	5	1	-	4	22	1	21
Saarbrücken	44	14	1	-	13	30	1	29
LG Saarbrücken	44	14	1	-	13	30	1	29
Berlin	196	43	7	1	35	153	6	147
LG Berlin	196	43	7	1	35	153	6	147
Neue Länder zusammen	39	18	6	-	12	21	5	16
Bezirksgerichte								
Cottbus	3	2	1	-	1	1	-	1
Dresden	1	-	-	-	-	1	1	-
Erfurt	5	2	-	-	2	3	1	2
Frankfurt/Oder	1	-	-	-	-	1	-	1
Gera	2	2	-	-	2	-	-	-
Halle	5	2	1	-	1	3	-	3
Leipzig	6	4	1	-	3	2	1	1
Magdeburg	4	1	-	-	1	3	1	2
Neubrandenburg	5	2	-	-	2	3	1	2
Potsdam	4	1	1	-	-	3	-	3
Rostock	1	1	1	-	-	-	-	-
Suhl, jetzt Meiningen	2	1	1	-	-	1	-	1

1) § 349 Abs. 4 StPO

2) § 349 Abs. 2 StPO.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Grundgesetz (GG)

Art. 100. Konkrete Normenkontrolle.

(1)¹ Halt ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

Strafprozeßordnung (StPO)

§ 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

...

(4)¹ In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht. ² In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

§ 122. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

(1) In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.

§ 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

§ 153 Abs. 2. Nichtverfolgung von Bagatellsachen.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft

und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. ³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluß. ⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 153a. Vorläufiges Absehen von Klage; vorläufige Einstellung.

(1) Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichtes und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten auferlegen

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen oder
4. Unterhaltspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,

wenn diese Auflagen und Weisungen geeignet sind, bei geringer Schuld das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen.

(2) Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen. ² Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. ³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluß. ⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen.

§ 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1,2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

§ 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Vor-

aussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen.

§ 153e Abs. 2. Absehen von Klage bei tätiger Reue.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten.

Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.

¹ Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein. ² § 154 Abs. 3 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, daß die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren bei falscher Verdächtigung oder Beleidigung.

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluß des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

§ 172. Klageerzwingungsverfahren.

(1) ¹ Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu. ² Durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt. ³ Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.

(2) ¹ Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist. ³ Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 6 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3) ¹ Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muß die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben. ² Er

muß von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozeßkosten gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. ³ Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4) ¹ Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig. ² § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

§ 205. Vorläufige Einstellung.

¹ Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluß vorläufig einstellen.

§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.

(1) Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß einstellen.

§ 206b. Einstellung wegen Gesetzesänderung

Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß ein. Der Beschluß ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 212. Beschleunigtes Verfahren.

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht kann die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren stellen, wenn der Sachverhalt einfach und die sofortige Aburteilung möglich ist.

§ 260 Abs. 3. Urteil.

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

¹ Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen. ² Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil.

§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.

¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen. ² Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist. ³ Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen; die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

§ 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen.

(2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluß entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

...

(4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluß aufheben.

§ 354. Eigene Sachentscheidung; Zurückverweisung.

(1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Übereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.

(2) In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichts, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehörendes anderes Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. In

Verfahren, in denen ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichts zurückzuverweisen.

§ 355. Verweisung an das zuständige Gericht.

Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorangehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

§ 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschluß; Zurückverweisung; Einstellung.

¹ Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen. ² Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig. ³ Der Beschluß kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

§ 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, daß die für festgestellt zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muß, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

§ 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.

¹ Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren. ² Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.

Dem Nebenkläger steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluß zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den §§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenkläger zum Anschluß befugt ist. Im übrigen ist der Beschluß, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenkläger unanfechtbar.

§ 407 Zulässigkeit.

(1) Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden. Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet. Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten. Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.

(2) Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:

1. Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbar-

machung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geld-
buße gegen eine juristische Person oder Personen-
vereinigung sowie

2. Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt.
- (3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt ...

§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluß ab und setzt das Hauptverfahren fort.

§ 411 Abs. 3. Verwerfung wegen Unzulässigkeit; Termin zur Hauptverhandlung.

Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. § 303 gilt entsprechend. Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.

Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

§ 413. Voraussetzungen des Antrags.

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldunfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die

Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist (Sicherungsverfahren).

§ 439. Nachverfahren.

(1) ¹ Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, daß er

1. zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und
2. ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges nicht im Berufungsverfahren die Rechte des Einziehungsbeteiligten hat wahrnehmen können, so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, daß die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. ² § 360 gilt entsprechend.

(2) ¹ Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. ² Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.

(3) ¹ Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. ² Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

§ 440. Objektives Verfahren.

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatklager können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

(2) Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. Im übrigen gilt § 200 entsprechend.

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachträglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluß, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist.

§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.

Für das selbständige Verfahren gelten die §§ 440 und 441 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat.

§ 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

¹ Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist sofortige Beschwerde zulässig. ² Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden. ³ Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs- oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befaßt ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

(1) ¹ Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozeßordnung vorliegen,
2. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2, die eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht, bereits durchgeführt oder eingeleitet ist,
3. der Richter eine Entscheidung durch Urteil für entbehrlich hält und gegen den geständigen Jugendlichen eine in § 45 Abs. 3 Satz 1 bezeichnete Maßnahme angeordnet oder
4. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.

...

(2) ¹ Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts. ² Der Einstellungsbeschluß kann auch in der Hauptverhandlung ergehen.

³ Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar.

⁴ Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind.

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, die Erziehungsbeistandschaft anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

§ 116. Rechtsbeschwerde.

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen.

§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.

Über die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.

¹ Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung zulässig. ² § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozeßordnung ist entsprechend anzuwenden.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

§ 46. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

(1) Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozeßordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

...

§ 47 Abs. 2 Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

¹ Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen.

§ 62. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1) ¹ Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen.

...

§ 70. Unzulässiger Einspruch.

(1) Ist der Einspruch nicht rechtzeitig oder nicht in der vorgeschriebenen Form eingelegt, so verwirft ihn das Gericht als unzulässig.

§ 71. Hauptverhandlung.

(1) Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt,

nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten.

§ 72. Entscheidung durch Beschluß.

(1) ¹ Halt das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluß entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft diesem Verfahren nicht widersprechen. ² Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich zu äußern.

(2) ¹ Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird. ² Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.

(3) ¹ Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluß die Ordnungswidrigkeit und die angewendeten Bußgeldvorschriften an.

(4) ¹ Wird der Betroffene freigesprochen, so muß die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist. ² Kann der Beschluß nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

§ 74. Verfahren bei Abwesenheit.

(2) ¹ Bleibt der Betroffene, dessen persönliches Erscheinen angeordnet ist, ohne genügende Entschuldigung aus, so kann das Gericht den Einspruch durch Urteil verwerfen; nach Beginn der Hauptverhandlung ist die Verwerfung des Einspruchs nur mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft zulässig.

§ 79. Rechtsbeschwerde.

(1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluß nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist; es sei denn, daß es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluß nach § 72 auf nicht mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und wegen der Tat im Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als fünfhundert Deutsche Mark festgesetzt oder eine solche Geldbuße von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
5. durch Beschluß nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.

² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).

...

(3) ¹ Für die Rechtsbeschwerde und das weitere Verfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, die Vorschriften der Strafprozeßordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Revision entsprechend.

...

(6) Hebt das Beschwerdegericht die angefochtene Entscheidung auf, so kann es abweichend von § 354 Abs. 1 und 2 der Strafprozeßordnung in der Sache selbst entscheiden oder sie an das Amtsgericht, dessen Entscheidung aufgehoben wird, oder an ein anderes Amtsgericht desselben Landes zurückverweisen.

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht läßt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist.

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

...

(4) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluß. ² Die §§ 346 bis 348 der Strafprozeßordnung gelten entsprechend. ³ Der Beschluß, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung, wenn das Beschwerdegericht den Antrag einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

⁴ Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 121. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

...

(2) Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

...

§ 192. Mitwirkende Richter und Schöffen.

...

(2) Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

...

Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügung oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßnahmen der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozeßkostenhilfe.

(1) ¹ Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. ² Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. ³ Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts.

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozeßordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.

(3) Auf die Bewilligung der Prozeßkostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozeßordnung entsprechend anzuwenden.

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten

entsprechend. Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

Betaubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 37 Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluß. Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, daß das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Abgabenordnung (AO)

§ 396. Aussetzung des Verfahrens.

(2) Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befaßt ist.

§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 oder Strafprozeßordnung).

Steuerberatungsgesetz (StBerG)

§ 129 Abs. 3. Revision.

Die Nichtzulassung der Revision kann selbständig durch Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung des Urteils angefochten werden. Die Beschwerde ist bei dem Oberlandesgericht einzulegen. In der Beschwerdeschrift muß die grundsätzliche Rechtsfrage ausdrücklich bezeichnet werden.

Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte (BRAGO)

§ 99. Strafsachen besonderen Umfangs.

(1) In besonders umfangreichen oder schwierigen Strafsachen ist dem gerichtlich bestellten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Teile des Verfahrens auf Antrag eine Pauschvergütung zu bewilligen, die über die Gebühren des § 97 hinausgeht.

